

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Dezember 1648**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Dezember 1648.....	2
<i>Traum – Qualvolle Erinnerung an einen zu Unrecht geschlachteten Ochsen – Rückkehr des Bediensteten Christian Jonius aus Preußen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch den früheren Diener Georg Schütze – Gespräch mit dem Schulrektor und Diakon Andreas Hesius – Kriegsfolgen – Beratung mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius.</i>	
02. Dezember 1648.....	4
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
03. Dezember 1648.....	6
<i>Gestrige Rebhühnerjagd – Zwei Träume – Anhörung zweier Predigten zum ersten Advent – Dr. Mechovius, der Rat Melchior Loyß und der Hofprediger Konrad Theopold als Mittagsgäste – Administratives.</i>	
04. Dezember 1648.....	8
<i>Kontribution – Gestrige Rückkehr des Bernburger Amtmannes Georg Reichardt aus Hecklingen – Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
05. Dezember 1648.....	12
<i>Hasenjagd – Schreibarbeit – Arzneimittel gegen den Husten des ältesten Sohnes Erdmann Gideon.</i>	
06. Dezember 1648.....	13
<i>Starke Kälte – Anhörung der Predigt – Gespräch mit dem Landrentmeister Bernhard Herre – Lutherische Beichte durch Gemahlin Eleonora Sophia mit den beiden ältesten Töchtern Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta – Korrespondenz.</i>	
07. Dezember 1648.....	15
<i>Frostige Kälte – Mitteilung durch Fürst August – Nachrichten – Korrespondenz – Vergebliche Ermahnung von Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta zur Rechtgläubigkeit.</i>	
08. Dezember 1648.....	16
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
09. Dezember 1648.....	20
<i>Starke Kälte – Nachrichten.</i>	
10. Dezember 1648.....	21
<i>Traum – Bericht vom Traum einer der beiden ältesten Töchter – Zweimalige Beobachtung von nächtlichen Irrlichtern auf dem Schloss durch den Pagen Georg Ehrenreich von Roggendorf – Dr. Mechovius und der Superintendent Joachim Plato als Mittagsgäste – Abendfeuerwerk für den jüngsten Sohn Karl Ursinus.</i>	
11. Dezember 1648.....	22
<i>Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Beratungen mit dem Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger und Reichardt – Schlittschuhlauf des zweitältesten Sohnes Viktor Amadeus auf der Saale – Vogeljagd – Rückkehr zweier Boten von der Elbe.</i>	

12. Dezember 1648.....	23
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abweisung eines schwedischen Leutnants – Kriegsfolgen – Besuch durch Wolf Thilo von Trotha – Gespräch mit Ludwig – Warten auf den Leipziger Nachrichtenboten – Entenjagd – Besichtigung der Gebäude bei starker Kälte – Ankunft des erwarteten Nachrichtenboten.</i>	
13. Dezember 1648.....	27
<i>Anhörung der Predigt – Entsendung des Kammermeisters Tobias Steffek nach Ballenstedt und Halberstadt – Administratives – Unwohlsein der Kinder Erdmann Gideon, Karl Ursinus, Maria und Anna Elisabeth – Schimpfende Gemahlin.</i>	
14. Dezember 1648.....	29
<i>Fuchs- und Hasenjagd – Gespräch mit Reichardt – Administratives – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
15. Dezember 1648.....	31
<i>Korrespondenz – Gestriges Fasten durch Erdmann Gideon – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräche mit Schwarzenberger und dem Küchenmeister Philipp Güder – Wirtschaftssachen.</i>	
16. Dezember 1648.....	34
<i>Hasen- und Wildkatzenjagd – Trauer um einen geschlachteten Ochsen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zwei Träume – Spaziergang – Ankunft des Lakaien Johann Balthasar Oberlender aus Thüringen – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Rückkehr des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel aus Wörlitz – Ausritt von Viktor Amadeus mit dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf zur Jagd – Erkältung von Erdmann Gideon – Sorge um Steffek.</i>	
17. Dezember 1648.....	37
<i>Korrespondenz – Anhörung der Vormittagspredigt auf dem Schloss – Besuch durch den von Bruder Friedrich abgesandten Advokaten Dr. Johann Georg Bohse aus Halle (Saale) – Dr. Bohse, Dr. Mechovius, der Leibarzt Dr. Johann Brandt und der Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgäste – Kirchengang am Nachmittag – Erfolgreiche Rückkehr von Steffek aus Halberstadt – Gestriger und heutiger starker Husten von Erdmann Gideon.</i>	
18. Dezember 1648.....	38
<i>Tauwetter – Administratives – Dr. Brandt als Mittagsgast – Getreide- und Rehlieferung aus Ballenstedt – Starker Husten von Erdmann Gideon.</i>	
19. Dezember 1648.....	40
<i>Hasen- und Vogeljagd – Sorge um den hustenden Erdmann Gideon – Abreise von Dr. Bohse nach Halle (Saale) – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gefährlicher Einritt von Steffek durch die beiden Schlosstore.</i>	
20. Dezember 1648.....	43
<i>Starker Frost – Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Dr. Mechovius als Essensgast – Gespräch mit Reichardt.</i>	
21. Dezember 1648.....	44
<i>Rebhühnerjagd – Entsendung von Reichardt nach Magdeburg – Rückkehr des Prinzenlehrers Martin Hanckwitz aus Dessau – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
22. Dezember 1648.....	47

Rebhühnerjagd – Gespräch mit Ludwig – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen.

23. Dezember 1648.....	48
<i>Beratungen mit Dr. Mechovius – Rückkehr von Reichardt aus Magdeburg – Erhalt der "Vindiciae Anhaltinae" des anhaltischen Gesamtrats Martin Milag – Nachrichten – Krähenjagd – Korrespondenz – Administratives.</i>	
24. Dezember 1648.....	50
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung zweier Predigten zum Vierten Advent – Baalberger Pfarrer Bartholomäus Friedrich und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Audienzen für Friedrich und Dr. Mechovius – Bedenken gegen Bescherung der Kinder an Heiligabend.</i>	
25. Dezember 1648.....	54
<i>Tauwetter – Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum ersten Weihnachtsfeiertag – Anhaltisch-dessauischer Rat Christian Heinrich von Börstel als Mittagsgast.</i>	
26. Dezember 1648.....	55
<i>Windiges Wetter – Traum – Anhörung der Vormittagspredigt auf dem Schloss – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Kirchgang am Nachmittag – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
27. Dezember 1648.....	57
<i>Hasenjagd – Erteilung der Erlaubnis für eine jüdische Beschneidung in Bernburg – Geldangelegenheiten – Administratives – Korrespondenz – Spaziergänge bei gutem Wetter.</i>	
28. Dezember 1648.....	60
<i>Sturm – Rebhühnerjagd – Traum – Administratives.</i>	
29. Dezember 1648.....	62
<i>Wind und Regen – Geldangelegenheiten – Korrespondenz – Gespräch mit dem jüdischen Kaufmann Abraham Benedix – Ankunft von durchreisenden Gesandten der Herzöge von Braunschweig und Lüneburg aus Prag – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
30. Dezember 1648.....	65
<i>Hasenjagd – Schnee und Regen – Kontribution – Beratung mit Ludwig – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Weiterreise der Gesandten der Herzöge von Braunschweig und Lüneburg – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
31. Dezember 1648.....	69
<i>Starker Wind mit Hagel – Einquartierungen – Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Dr. Mechovius und der Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf als Mittagsgäste – Sturmschäden – Rückkehr des Boten der Gemahlin aus Kleve.</i>	
Personenregister.....	71
Ortsregister.....	75
Körperschaftsregister.....	77

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Dezember 1648

[[8r]]

☉ den 1. December 1648. ☿

Ein Somnium¹ gehabt, wie ich zu Heidelberg² gewesen, vom iungen Churfürsten³ vndt den Seinigen, geehret worden, auch ein buch vndter der bangk hervorgezogen, vndt große arcana, in causa Palatina^{4,5}, Mir confidenter⁶ gezeiget worden. [[8v]] Jch hette mich darüber, verwundert, vndt [e]rfrewet. Waß es aber eigentlich gewesen, [wär]e mir wieder endtfallen.

L'è pur una cosa (a me) insolita; et stupen[d]a, che sospirando ancora in vano, la Morte di quel prudentissimo e innocentissimo animale, (ch'io fecj ammazzare, l'inverno passato, senza vera colpa,) malgrado di me, io non possa[!] sbrigrarmj da questo affanno, e quel ch'è anche più strano, ch'io senta qualchevolta, la mattina, destandomj, un muggito intrinseco realmente, e non immaginativo, come se glj pensierj miei, si fossero trasformatj, in realitàe, e come s'io non dovessj haver riposo, da questa pena e cordoglio, se io non vedessj refuscitare quell'animale, il che sarà difficile, e forse soffrirò questa persecuzione, insin'alla morte. Iddîo mi liberj, da tal tormento! afflizione, e tentazione!⁷

Der iunge Jonius⁸, ist <(>Gott lob) vnversehrt auß Preußen⁹, wieder alhier¹⁰ angelanget. [[9r]] Er¹¹ hat groß glück gehabt, das er [von Stettin] nacher Dantzick¹³, in Fünf Tagen, schiffen kön[nen hat,] gleichwol nicht ohne gefahr, weil er 4 [stürme] außgestanden, vndt einmal in der Nacht, e[in] ander schiff auf das Seinige, in vollem Segel, [durch] verwahrlosung¹⁴ der Stewermänner, angesto[ßen] mit hazard¹⁵ ihres lebens, Gott aber seye dank, der sie alle gnediglich beschirmet hat! Der helfe

1 *Übersetzung*: "Traum"

2 Heidelberg.

3 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

4 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

5 *Übersetzung*: "Geheimnisse in der pfälzischen Sache"

6 *Übersetzung*: "vertraulich"

7 *Übersetzung*: "Das ist (für mich) doch eine ungewöhnliche und erstaunliche Sache, dass ich mich, indem ich wider meinen Willen den Tod jenes besonnensten und unschuldigsten Tieres (das ich im vergangenen Winter ohne wahre Schuld ermorden ließ) beseufze, nicht von dieser Traurigkeit frei machen können würde, und was noch sonderbarer ist, dass ich bisweilen, wenn ich am Morgen erwache, ein wirklich innerliches und nicht eingebildetes Muhen hören würde, als ob sich meine Gedanken in Realität verwandelt hätten und als ob ich keine Ruhe von dieser Qual und Trauer haben sollte, wenn ich jenes Tier nicht auferstehen sehen würde, was schwierig sein wird, und vielleicht werde ich diese Verfolgung bis in den Tod erleiden. Gott möge mich von solcher Qual, Betrübnis und Versuchung befreien!"

8 Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).

9 Preußen.

10 Bernburg.

11 Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).

13 Danzig (Gdansk).

14 Verwahrlosung: Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.

15 *Übersetzung*: "Gefahr"

vnß ferner mit gnaden. Von Dantzick ist er wieder zurügk¹⁶, auf Stettin, Berlin¹⁷, vndt Zerst¹⁸, zu lande, anhero¹⁹ kommen.

La satisfaction, est mediocre *pour* les collectes, pour nos Ministres, Dieumerci! Mais Cöthen²⁰ s'est tout de mesme pourveü, avec moins de fraix!²¹

Er bestetiget, den Polnischen²² Frieden, mit den Coßagken²³, vndt Tartarn²⁴, wie auch die wahl zum Könige, des Printzen Casimir²⁵. Gott gebe! daß er löblich regiere! vndt die Rechtgläubigen, vndter ihm floriren mögen!

Geörge Schütze²⁶ (meines herrnvatters²⁷ *Sehligen* vndt mein allter diehner,) ist von Zerst, herüber kommen, Mir vor seine liberation²⁸, zu dangken, vndt ferner seine Noht zu klagen, vndt zuflucht zu suchen. Gott helfe ihm!

[[9v]]

[Avi]s²⁹: daß hanß Horenburgk³⁰, noch gestern, [mit] etzlichen, an sich gehengten, bösen Buben, [in] Lattorff³¹, Zucha³², vndt Gerbitz³³, gesehen [w]orden. Sie sollen keüle, vndt Böhmische ohr[lö]ffel³⁴ haben, vndt auf den Straßen lawren. Gott dempfe doch diese verwegene vbelthäter, vndt Tilge ihre boßheit! bewahre auch vor ihrem Mörderischen anschlügen, <die frommen, vndt vnschuldigen wanderß leütte!>

Discorsj³⁵, mit Ern³⁶ Hesio³⁷, nachmittags. *perge*³⁸ sonderlich, wegen der collecten sachen. *perge*³⁹

16 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

17 Berlin.

18 Zerst.

19 Bernburg.

20 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

21 *Übersetzung*: "Die Zufriedenstellung wegen der Kollekten ist für unsere Geistlichen mittelmäßg, Gott sei Dank! Aber Köthen hat sich mit weniger an Kosten ganz dasselbe verschafft!"

22 Polen, Königreich.

23 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

24 Krim, Khanat.

25 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

26 Schütze, Georg.

27 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

28 Liberation: Befreiung, Freilassung.

29 *Übersetzung*: "Nachricht"

30 Horenburg, Hans.

31 Latdorf.

32 Zuchau.

33 Gerbitz.

34 böhmischer Ohrlöffel: keulenartiger starker Knüttel.

35 *Übersetzung*: "Gespräche"

36 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

37 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

38 *Übersetzung*: "usw."

39 *Übersetzung*: "usw."

Wolfgang Sutorius⁴⁰, ist von Ballenstedt⁴¹ wiederkommen, mit allerley bericht, vnder andern, wie 2 compagnien am {Montag}, Riedern⁴² geschätzt⁴³, vndt Ballenstedt anfallen wollen, auch albereit zum Theil, auf der mawer gewesen, aber endlich abweichen müßen. *perge*⁴⁴

Den CammerRaht, *Doctor Mechovium*⁴⁵, in vielen dingen, consuliret⁴⁶. Gott stärcke! vndt erhalte Mir, solche aufrichtige redliche leütte!

Avis⁴⁷, vom Amtmann Martino Schmidt⁴⁸, mit dergleichen notification, wie Wolf gethan, vndt das dem dorff Riedern allein, in die 100 {Thaler} schaden geschehen.

02. Dezember 1648

[[10r]]

ᵝ den 2. December 1648.

Es wurde auch gestern avisiret, daß vom [Obersten] Borgstorf⁴⁹, von halberstadt⁵⁰, nacher Ballenste[dt]⁵¹ alle marschen zugewiesen würden. Ist [den] vntrewen nachtbarn gespielet⁵². M[an] besorget⁵³ noch 5 Compagnien von der Weser⁵⁴ hehr. Seindt schlechte früchte des Friedens⁵⁵. *perge*⁵⁶

Die Erffurter⁵⁷ avisen⁵⁸ bringen:

Daß die pest zu Prage⁵⁹ sehr grassiret, vndt viel Soldaten, vndt Innwohner hinweg reißet. Gott stewart der plage!

40 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

41 Ballenstedt.

42 Rieder.

43 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

44 *Übersetzung*: "usw."

45 Mechovius, Joachim (1600-1672).

46 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

47 *Übersetzung*: "Nachricht"

48 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

49 Burgsdorff, Hans Christoph von (1602-1672).

50 Halberstadt.

51 Ballenstedt.

52 spielen: abzielen.

53 besorgen: befürchten, fürchten.

54 Weser, Fluss.

55 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

56 *Übersetzung*: "usw."

57 Erfurt.

58 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

59 Prag (Praha).

Sie accordiren⁶⁰ noch, die Schwedischen⁶¹ mit den Kayserlichen⁶² vmb die quartier.

Zu Münster⁶³ vndt Osnabrück⁶⁴ seindt die Friedenßgesandten, noch sehr geschäftig, Chur Pfaltz⁶⁵ aber, wil nicht consentiren darein.

König in Engelland⁶⁶ wirdt vom Parlament⁶⁷, sehr gepreßet, vndt besorget sich seines lebens, inmaßen ihm seiner GroßfrawMutter⁶⁸ exempel sol sein vom Parlament, vorgestellet worden. Muß alle conditiones⁶⁹, so man ihme vorschreibt, einwilligen.

Printz Casimir⁷⁰, ist König in Polen⁷¹, Sein herr bruder⁷², ist gewichen, die Coßagken⁷³, seindt gestillet.

Hollandt⁷⁴ verbindet sich, mit Spannien⁷⁵, in den commercien, vndt sonsten, wieder Portugall⁷⁶ etcetera etcetera[.]

Schweden hat die alliance⁷⁷ mit Frangkreich⁷⁸ auf 12 iahr verlängert. Des Königs in Dennemark⁷⁹ Sohn, ist gestorben, Christianus VI^{tus.80} genandt. <Christianj IV.⁸¹ leichmeß ist angesetzt. et cetera>

[[10v]]

~~{# d}en 3. December 1648.~~

[A]vis⁸²: daß der Graf Vlrich von OstFrießland⁸³, ge[st]orben seye. Pleüst a Dieu, que sa Vie, & sa mort [e]üst estè Chrestienne!⁸⁴ habe also abermalß, [ein]en guten freündt vndt gevatter, so wol an [i]hme, alß an graf Johann Albrecht von Solms⁸⁵, der Princeßin von Vranien⁸⁶, bruder, in

60 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

61 Schweden, Königreich.

62 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

63 Münster.

64 Osnabrück.

65 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

66 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

67 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

68 Maria, Königin von Schottland (1542-1587).

69 *Übersetzung*: "Bedingungen"

70 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

71 Polen, Königreich.

72 Karl Ferdinand, Prinz von Polen (1613-1655).

73 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

74 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

75 Spanien, Königreich.

76 Portugal, Königreich.

77 *Übersetzung*: "Bündnis"

78 Frankreich, Königreich.

79 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

80 Christian V., König von Dänemark und Norwegen (1646-1699).

81 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

82 *Übersetzung*: "Nachricht"

83 Ostfriesland, Ulrich II., Graf von (1605-1648).

84 *Übersetzung*: "Gefalle es Gott, dass sein Leben und sein Tod christlich gewesen seien!"

85 Solms-Braunfels, Johann Albrecht II., Graf zu (1599-1648).

86 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

Newligkeit, verlohren. Gott genade denen, so er abfordert, vndt vnß, biß wir auch sterben müßen!
Damit wir in seinen wegen, willig vndt bereit wandeln, auch gerne, wann er vnß ruffet, vor ihme, in
wahrem glauben, Christlich erscheinen mögen! Faxit Deus!⁸⁷

Graf Christian Friederich von Manßfeldt⁸⁸, ist zu Hartzgeroda⁸⁹ gewesen, wolte gerne, eine
Fromme, kluge, Schöne, vergenügliche, vndt Reiche Fraw haben, so wehre er resolvirt⁹⁰ solche
Dame zu heyrathen, wo? vndt wenn sie nur wollte? schreibt mir mein bruder⁹¹. Wer weiß aber, ob
sich eine solche Gemahlin, also stragkß eigentlich finden? vndt accommodiren⁹² dörfte?

Avis⁹³ von Doctor heher⁹⁴, daß es mit dem Frieden zu Münster⁹⁵ vndt Osnabrück⁹⁶ gewaltig
hingkt, Chur Pfaltz⁹⁷, nicht subscribiren⁹⁸ wolle, Chur Cölln⁹⁹, auch disgustiret¹⁰⁰ seye!

Risposta¹⁰¹ von Hartzgeroda, durch Jochem¹⁰² Einspänniger¹⁰³ so mir, meinen klepper, vndt briefe
von meinem bruder, auch vertröstung, den Newen Præceptorem^{104 105}, biß auff weyhnachten zu
behalten, wiederbracht, hingegen bösen trost, Von ankunfft der armèen.

03. Dezember 1648

[[11r]]

© den 3^{ten}: December 1648.

<5 Rāphüne[r ...] gestern, mitt Kin[spergk]¹⁰⁶ [.]>

Ein Somnium¹⁰⁷ gehabt, von der allten Königinn [von] Dennemargk (geborner hertzogin von
Meckelnburg)¹⁰⁸ [des] itzigen Königs¹⁰⁹ GroßfrawMutter, Meiner dam[alß] hochgeehrten

87 *Übersetzung*: "Gott gebe es!"

88 Mansfeld-Hinterort, Christoph Friedrich, Graf von (1615-1666).

89 Harzgerode.

90 resolviren: entschließen, beschließen.

91 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

92 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

93 *Übersetzung*: "Nachricht"

94 Heher, Georg Achatz (1601-1667).

95 Münster.

96 Osnabrück.

97 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

98 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

99 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

100 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

101 *Übersetzung*: "Antwort"

102 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

103 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

104 *Übersetzung*: "Lehrer"

105 Person nicht ermittelt.

106 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

107 *Übersetzung*: "Traum"

108 Sophia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1557-1631).

Gevatterinn, zu Meiner ersten [Tochter]¹¹⁰ Sehliger, quod ob verecundiam erga defunctos reticetur¹¹¹. Ich habe aber doch darauß so viel iudicirt, (im fall ich diesem Somnio¹¹², glauben zustellen muß,) ¹¹³ oder darff!) daß die linea¹¹⁴ dieses <[Marginalie:] *Nota Bene Nota Bene Nota Bene*¹¹⁵> Königes Fridericj tertij¹¹⁶, baldt abgehen, vndt außsterben dörfte. Jedoch stehet alleß in Gottes gericht, der erhalte seine gesalbten. Interim¹¹⁷ sehen wir Menschen, alß in einem Tunckelen licht, offermalß verborgene dinge, so vnsern natürlichen sensibus, occulta et vere abstrusa¹¹⁸ sein. *perge*¹¹⁹ Gott gebe! daß alles zur erbawung, vndt beßerung, diehne!

Zuvor Trawmete Mir, wie ich beym itzigen Kayser, Ferdinando Tertio¹²⁰, gewesen wehre. Ihre Mayestät hetten mich trefflich caressiret, auch wieder dero gewohnheit, mit vielen hutabziehen, reverentzen, vndt sonsten, mehr compliment¹²¹ alß gewöhnlich, gemacht, vndt mich an sich zu ziehen, gedacht, <[Marginalie:] *Nota Bene*¹²²> iedoch hetten Sie, gantz blaß, vndt Todtenfarblich außgesehen.

[[11v]]

[Der] hofprediger, Er¹²³ Theopoldus¹²⁴, hat heütte, am [ers]ten Advent, hieroben aufm Sahl, geprediget.

Extra: zu Mittage, meine Rächte, *Doctor Mechovius*¹²⁵, *Melchior Loyß*¹²⁶, wie auch gedachter hofprediger. *perge*¹²⁷ [m]it denen ich allen successive¹²⁸ conversiret.

Nachmittags, in die kirche, cum filiis^{129 130} gefahren, da *Jonius*¹³¹ geprediget.

109 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

110 Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von (1627-1627).

111 *Übersetzung*: "was aus Ehrfurcht gegenüber den Verstorbenen verschwiegen wird"

112 *Übersetzung*: "Traum"

113 Gestrichene Klammer im Original verwischt.

114 *Übersetzung*: "Linie"

115 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

116 *Übersetzung*: "Friedrichs des Dritten"

117 *Übersetzung*: "Unterdessen"

118 *Übersetzung*: "Sinnen verborgen und wirklich verschlossen"

119 *Übersetzung*: "usw."

120 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

121 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

122 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

123 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

124 Theopold, Konrad (1600-1651).

125 Mechovius, Joachim (1600-1672).

126 Loyß, Melchior (1576-1650).

127 *Übersetzung*: "usw."

128 *Übersetzung*: "nach und nach"

129 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

130 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

131 *Jonius*, Bartholomäus (1603-1657).

Geörge Reichardt¹³², vndt Philip Güder¹³³, seindt mit dem Marggravio¹³⁴, von Hegklingen¹³⁵, wiederkommen, alda dieser predigen müßen, weil die predigten daselbst, in etzlichen iahren, (vmb der kriegesgefahr, vndt verwüstung willen der kirchen) eingestellet worden, vndt sie die Trohten¹³⁶, einen lutheraner haben wollen. Sie haben aber, das ius præsentandj, Vocandj, & confirmandj¹³⁷, durch ihre vnnöttige proceße, (welche Sie vor iahren mit Meinem herrnvater¹³⁸ Sehliger vnnöttiger weise, zu Speyer¹³⁹, angefangen, vndt condemniret¹⁴⁰ worden) verlohren, vndt seindt billich, vnsere, durch conniventz¹⁴¹, negligirte iura¹⁴², zu renoviren. Er Marggravius, hat nicht allein heütte geprediget, sondern auch getäuft, vndt also zweyerley actus¹⁴³ exerciret. Es [[12r]] haben sich vber die hundert zuhöret<r>, ([nachdem] zweymal geleüttet worden) eingestellet, a[uch] Wolf Thylo von Trotha¹⁴⁴ selber, wiewol heimli[ch] in der Sacristey (dahin er, durch einen gang, [vom] hause, gehen kan) darbey gewesen. Gott w[olle] ferne seine warheit erhalten, vndt außbreite[n.] Diese meine itzigen Commissarien¹⁴⁵, haben sich wol gehalten, vndt daß ihrige gethan. *perge*¹⁴⁶ <Gott segene Sie!>

04. Dezember 1648

› den 4^{ten}: December 1648.

Die exequirer¹⁴⁷ seindt nun in den 5^{ten}: Tag alhier¹⁴⁸, auf deß OberEinnehmers Bergen¹⁴⁹ antrieb, (welcher numehr zu Plötzkaw¹⁵⁰, vndt nicht alhier mehr wohnt *Nota Bene*¹⁵¹) nun fordert die Schwedische¹⁵² cassa¹⁵³ 148 {Thaler} von diesem orth vndter dem schein, der Bernburgische Antheil¹⁵⁴ wehre es schuldig, da doch diese Stadt nur 44 {Thaler} (*Georg Reichardts*¹⁵⁵ bericht

132 Reichardt, Georg (gest. 1682).

133 Güder, Philipp (1605-1669).

134 Marggraf, Daniel (1614-1680).

135 Hecklingen.

136 Trotha, Familie.

137 *Übersetzung*: "Vorschlags-, Berufungs- und Bestätigungsrecht [für den Pfarrer]"

138 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

139 Speyer.

140 condemniren: verurteilen, verdammen.

141 Connivenz: Duldung, Nachsichtigkeit.

142 *Übersetzung*: "Rechte"

143 *Übersetzung*: "Handlungen"

144 Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

145 Güder, Philipp (1605-1669); Marggraf, Daniel (1614-1680); Reichardt, Georg (gest. 1682).

146 *Übersetzung*: "usw."

147 Exequirer: Person, die eine Forderung mit Gewalt durchsetzen soll.

148 Bernburg.

149 Bergen, Johann von (1604-1680).

150 Plötzkau.

151 *Übersetzung*: "beachte wohl"

152 Schweden, Königreich.

153 *Übersetzung*: "Kasse"

154 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

155 Reichardt, Georg (gest. 1682).

nach) schuldig ist, vndt alles schon vor 4 Tagen, nacher Leiptzigk¹⁵⁶ geschickt hat, aber vmb hartzgeroda¹⁵⁷, Plötzkaw¹⁵⁸, vndt Gernroda¹⁵⁹ willen, so Sie in den Bernburgischen Antheil rechnen, wie auch vmb Milagij¹⁶⁰, vndt anderer nebensolvendorum¹⁶¹ willen, muß diese arme Stadt, solche insolentzen leiden!

[[12v]]

[Als] gestern abendt Georg Reichardt¹⁶² zu fuße voran ge[gang]len, vndt von hegklingen¹⁶³ wiederkommen, seindt [ih]m erstlich zweene Reütter, begegnet, vor de[ne]n er sich in der demmerung verborgen, auf die [er]de geleet, vndt sie also vorbey reitten, laßen. Darnach hat er bey dem Kayserlichen¹⁶⁴ Gallaabischen¹⁶⁵ läger, viel lichtmännlein¹⁶⁶ gesehen, welchen, wann er zur rechten außweichen wollen, seindt Sie ihme, zur lingken erschienen, & viceversa¹⁶⁷, darüber er sich etwaß endtsetzt, vndt Gott, gedangkt daß er Waldaw¹⁶⁸, ohne schaden, erreichen können. Sonst pflegen die lichtmännerlein oder Jrrwisch, nicht leichtlich, bey itzigem frost, sondern vielmehr im Sommer, auß Morastigen Sümpfigen orthen, aufzusteigen, vndt sich sehen zu laßen, darbey doch auch Sathan sein Spiel haben will, die leütte zu verirren, vndt in waßersgefahr, Moraß¹⁶⁹ oder sonsten, (nach Gottes verhengnüß vmb Sünde, vndt Mißethaten willen) zu stürzen, vndt præcipitiren¹⁷⁰. Er wolle aber, allezeit [[13r]] mit dem Schutz, seiner heiligen lieben Engel [vmb] vnß sein, vndt vnß niemals verlaßen, [vmb] Christj willen, in kraft Seines heiligen Geistes, A[men.] Dann waß seindt doch, wir arme elende Men[schen] vor gebrechliche creatures, wann Gott im ger[ing]sten, seine gnadenhandt, von vnß abzücht. Schwächer dann glaß, nichtiger als ein dampf, ein rauch so baldt verschwindet, Nichtig, flüchtig, vndt vergänglich, ist all vnser Natürliches thun, vndt wesen! herr lehre vnß bedengken, daß wir sterben, vndt davon müßen, auf daß wir klug werden!

Secretarius¹⁷¹ Paulus Ludwig¹⁷², hat sich bey Mir, präsentirt, vndt viel expedienda¹⁷³ vorgetragen, deren auch ich, die meisten resolviret¹⁷⁴.

156 Leipzig.

157 Harzgerode, Amt.

158 Plötzkau, Amt.

159 Gernrode, Amt.

160 Milag(ius), Martin (1598-1657).

161 *Übersetzung*: "zahlungspflichten"

162 Reichardt, Georg (gest. 1682).

163 Hecklingen.

164 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

165 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

166 Lichtmännlein: Irrlicht.

167 *Übersetzung*: "und umgekehrt"

168 Waldau.

169 Moraß: Morast.

170 præcipitiren: herabstürzen.

171 *Übersetzung*: "Der Sekretär"

172 Ludwig, Paul (1603-1684).

173 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

174 resolviren: entschließen, beschließen.

Die executores¹⁷⁵ von Leiptzig¹⁷⁶, seindt heütte abgefordert worden. Man hat ihnen, daß tumultuiren¹⁷⁷ vndt schießen bey Tage, vndt bey Nacht, scharf verwiesen¹⁷⁸, wie auch die vnzeitig¹⁷⁹ erforderte allzuvieler executionsgebühr. Das Ambt¹⁸⁰ ist nur 23 vndt die Stadt¹⁸¹ 44 {Thaler} schuldig gewesen, an Stadt geforderter 148 {Thaler} so andere restiren¹⁸². etcetera

[[13v]]

[Ein] böses, ehrenrühriges pacqueet bekommen, von [w]egen der Testamentarien, so mir die herrnvet[t]ern, Fürst August¹⁸³ [,] Fürst Friedrich¹⁸⁴ vndt Fürst Iohann Casimir¹⁸⁵ adressiret. perge¹⁸⁶ Gott dempfe alle lügener, vndt Calumnianten¹⁸⁷ !

Ein höflich condolentschreiben, von der Hertzogin von Cuhrlant¹⁸⁸, bekommen, wegen Schwester Sibylla Elisabeth fürstin zu Anhalt¹⁸⁹ Sehliger[.]

Die avisen¹⁹⁰ geben:

Daß die gegeneinander liegende völcker¹⁹¹, in Böhmen¹⁹², einander, noch nicht recht Trawen, gleichwol die generales¹⁹³, jimmerforth miteinander tractiren¹⁹⁴.

Die Königlich Spannische¹⁹⁵ hochzeit zu Wien¹⁹⁶, ist mit gewöhnlichen großen solenniteten celebrirt worden, vndt die rayse nach Meylandt¹⁹⁷, vndt Spanien¹⁹⁸, forthgesetzt.

Beyde grandes¹⁹⁹, Don Philippo de Sylva^{200 201} Sohn²⁰², vndt Don Carlo de Padilla²⁰³, sollen in heiß öhle, sein gesotten worden, wegen der conspiracy wieder den König in hispanien, zu Madrill²⁰⁴,

175 Übersetzung: "Vollstrecker"

176 Leipzig.

177 tumultuiren: Unruhe/Aufruhr stiften, lärmern.

178 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.

179 unzeitig: vorzeitig.

180 Bernburg, Amt.

181 Bernburg.

182 restiren: schulden, schuldig sein.

183 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

184 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

185 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

186 Übersetzung: "usw."

187 Calumniant: Verleumder.

188 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

189 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

190 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

191 Volk: Truppen.

192 Böhmen, Königreich.

193 Übersetzung: "Generäle"

194 tractiren: (ver)handeln.

195 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696); Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

196 Wien.

197 Mailand (Milano).

198 Spanien, Königreich.

199 Übersetzung: "Granden"

200 Silva, Felipe da (gest. 1644).

auch pasquille an den 4 egken, des Königlichen Pallatij²⁰⁵ angeschlagen sein, wann der König ruhig leben, vndt regieren wollte, solte er noch etzlichen großen herren, die mit Nahmen genennet, die köpfe abhawen laßen. Dennoch begehren die Stände²⁰⁶, die heyrath, der Königlichen einigen²⁰⁷ Tochter²⁰⁸, mit dem Infante, von Portugall²⁰⁹.

[[14r]]

In Frangkreich²¹⁰ suchet der Duc d'Or[leans]²¹¹ [biß] zu des Königs²¹² Mündigkeit, absolute²¹³ zu regie[ren.] Das Parlament zu Paris²¹⁴ aber, opponirt sich, die[sem] conatu²¹⁵.

In Engellandt²¹⁶, stehets zwar, auf friedenstra[cta]ten²¹⁷, iedoch dissentiret noch der König²¹⁸, vom Parlamen[t]²¹⁹, in etzlichen puncten, sonderlich, wegen der bischoffe. Etzliche Königliche Schiffe, seindt zum Parlament vbergefallen. Man trawet den armèen, nicht allerdingß.

Ragozzi, Fürsten in Sibenbürgen²²⁰, Todt, wirdt confirmiret²²¹, vndt das Caschaw²²², mit Obervngern²²³, wieder an Kayser²²⁴, gekommen, Ihre Mayestät auch, einen Newen Palatinum²²⁵, zu Preßburgk²²⁶; aufm landTage, creiren²²⁷ vndt die iunge Kayserinn²²⁸, kröhnen laßen würden.

Printz Casimirj²²⁹ wahl, in Polen²³⁰, wirdt confirmiret.

201 Irrtum Christians II.: Der Vater des hingerichteten Adligen war Juan Luis de Silva y Ribera, Marqués de Montemayor.

202 Silva y Mendoza, Pedro de (gest. 1648).

203 Padilla y Bouay, Carlos de (ca. 1606/07-1648).

204 Madrid.

205 *Übersetzung*: "Palast"

206 Spanien, Stände.

207 einig: einzig.

208 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).

209 Theodosius, Infant von Portugal (1634-1653).

210 Frankreich, Königreich.

211 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

212 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

213 *Übersetzung*: "unumschränkt"

214 Parlement de Paris.

215 *Übersetzung*: "Versuch"

216 England, Königreich.

217 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

218 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

219 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

220 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

221 confirmiren: bestätigen.

222 Kaschau (Košice).

223 Oberungarn.

224 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

225 Pálffy von Erdod, Paul, Graf (1592-1653).

226 Preßburg (Bratislava).

227 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.

228 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1632-1649).

229 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

230 Polen, Königreich.

In Dennemargk²³¹, werden nach des alten Königes²³² leichbegengnüß, vndt des itzigen²³³ Cröhnung, große enderungen besorget²³⁴.

In Schweden²³⁵, triumphiret man vber dem frieden²³⁶.

Zu Münster²³⁷ vndt Osnabrück²³⁸ seindt noch Legatj²³⁹, iedoch, will Chur Pfaltz²⁴⁰, den Frieden nicht annehmen.

In hollandt²⁴¹, hat man ein absehen auf Spannien²⁴², vndt beklaget, viel im Sturm verlohne Schiffe.

In Candia^{243 244} machen sich die Türgken²⁴⁵ sehr Stargk, wie auch in Dalmatia^{246 247}, vndt continuiren²⁴⁸ den krieg. perge²⁴⁹

[[14v]]

[Vo]m Berlin²⁵⁰ schreiben sie, daß der iunge Landgraf Wilhelm²⁵¹ seine brautt²⁵² vnversehens besucht, vnbekandt hinkommen, aber baldt bekandt, vndt [m]it großen Frewden empfangen worden. Gott gebe zu fernerem glück! vndt Segen!

Vorgestern, ist die alte Börstelische wittibe geborne von Bilaw²⁵³, alhier²⁵⁴ gestorben. Jst eine feine verständige Matron gewesen.

05. Dezember 1648

σ den 5. December 1648.

231 Dänemark, Königreich.

232 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

233 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

234 besorgen: befürchten, fürchten.

235 Schweden, Königreich.

236 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

237 Münster.

238 Osnabrück.

239 *Übersetzung*: "Gesandte"

240 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

241 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

242 Spanien, Königreich.

243 Kreta (Candia), Insel.

244 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

245 Osmanisches Reich.

246 Dalmatien.

247 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

248 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

249 *Übersetzung*: "usw."

250 Berlin.

251 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

252 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).

253 Börstel, Margaretha von, geb. Bülow (1580-1649).

254 Bernburg.

Meine Söhne²⁵⁵, haben den Keßelpusch²⁵⁶, außgeiagt, vndt 6 hasen, gefangen. Ein fuchß, vndt 2 hasen, seindt vbergesprungen. Ein ander fuchß ist darinnen geblieben, nach welchem Man etzliche mahl fehl geschossen.

J'ay beaucoup èscrit. Dieu me donne bonheür.²⁵⁷

Großer Kersten²⁵⁸, hat kein Tuch, aber Wolfßlunge²⁵⁹ wiederbracht, darvon sol Mein Sohn Erdmann Gideon auf Fürst Iohann Casimirs²⁶⁰ erinnern, alle Morgen vndt alle abendt 2 MeßerSpitzen voll in violen Saft, vor den bösen husten, einnehmen, vndt damit ¼ iahr lang, continujren²⁶¹. Gott gebe darzu, seinen Segen! Diesen abendt, hat er darzu den anfang gemacht.

06. Dezember 1648

[[15r]]

ø den 6. December 1648.

<Große kälte, [die Sahle] frewert zu. Das gru[ndeiß auf] der Elbe²⁶³, ist schon gega[ngen.]>

In die kirche, vndt wochenpredigt, cum filiis primogenitis^{264 265}.

Nachmittags, ist ein abgeordneter, von Fürst Augusto²⁶⁶ [zu] mir kommen, mit einem creditif²⁶⁷, nemlich Berndt herr[e]²⁶⁸ der landtrentmeister²⁶⁹, vndt hat mich nöhtigen wollen, Meinen Bürgemeistern²⁷⁰ [!] ²⁷¹, Raht²⁷², vndt vnderthanen alhier²⁷³, (wieder ihr gewißen, vndt pflicht) zu befehlen, den præjudicirlichen²⁷⁴ receß, auf dem landtrechnungstage²⁷⁵, zu Cöhten²⁷⁶, zu vndterschreiben. Jch habe es negirt, meine iura superioritatis²⁷⁷, vndt ius quæsitum²⁷⁸ angezogen²⁷⁹

255 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

256 Kesselbusch.

257 *Übersetzung*: "Ich habe viel geschrieben. Gott gebe mir Glück."

258 Groß(e), Christian (gest. 1654).

259 Wolfslunge: Heilmittel gegen Husten.

260 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

261 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

263 Elbe (Labe), Fluss.

264 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

265 *Übersetzung*: "mit den erstgeborenen Söhnen"

266 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

267 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

268 Herre, Bernhard (1604-1682).

269 Landrentmeister: oberster Finanzbeamter und Verwalter der Landesfinanzen.

270 Döring, Joachim (1595-1658); Seese, Christoph (gest. 1677).

271 Nur teilweise ermittelt.

272 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

273 Bernburg.

274 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

275 Landrechnungstag: Tag der jährliche Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben eines Landes.

276 Köthen.

277 *Übersetzung*: "Hoheitsrechte"

, vndt wie vbel, daß man, (in itzigem meinem bekandten, ruinirtem zustande) auf mich zu stürmete, mich beklaget, auch habe ich, die iniurien vndt calumnien²⁸⁰, so mir begegnet, etwaß stargk geeiffert, vndt retorquiret²⁸¹, auf die verhrsacher. *perge*²⁸² Jch habe ihm, kein recreditiv²⁸³, wieder gegeben *perge*²⁸⁴ vndt mündtlich, meine inhibition²⁸⁵, behauptet *perge*²⁸⁶ auch mich referiret²⁸⁷, auf mein Votum²⁸⁸, so ich in dieser Sache, den iüngern herren²⁸⁹ abgegeben. <Vada il resto!²⁹⁰>

Er ist auch zu Zerbst²⁹¹, in dergleichen anliegen, gewesen, hat aber daselbst, keine Audientz erlanget, sondern bey den Rächten, welche ihm seinen bescheidt gegeben.

Interim²⁹² hat ihm *Fürst Augustus* inhibiret²⁹³, in posterum²⁹⁴, keine versur²⁹⁵ mehr vorgehen zu lassen, auß andern, inß *Bernburgischen* Antheil²⁹⁶, vndt [[15v]] [die ab]rechnung mit den Einnehmern, forthzusetzen.

Diesen Nachmittag, hat Meine *herzlieb(st)e* gemahlin²⁹⁷, gebeichtet, [a]uch vnsere elltiste beyde Töchter, Eleonora Hedwig²⁹⁸, vndt [E]rnesta Augusta²⁹⁹, auch (vnwißendt meiner) auch³⁰⁰ beichten laßen. Alß Sie aber gemergkt, das ichß erfahren, hat sie mirs gesagt, daß <präjudicirliche³⁰¹> exempel zu Plötzka³⁰² angezogen³⁰³, vndt daß ich Sie vmb die Söhne³⁰⁴ auch nicht gefraget hette gemeldet, item³⁰⁵: ich würde sie in ihrem gewißen nicht irr machen, Sie köndten auch eher zu guten

278 *Übersetzung*: "wohlerworbenes Recht"

279 anziehen: anführen, erwähnen.

280 Calumnie: falsche Beschuldigung, Verleumdung.

281 retorquiren: erwidern, mit Gleichem vergelten.

282 *Übersetzung*: "usw."

283 Recreditiv: Abberufungsschreiben (Aufhebung des Beglaubigungsschreibens).

284 *Übersetzung*: "usw."

285 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

286 *Übersetzung*: "usw."

287 referiren: sich beziehen.

288 *Übersetzung*: "Gutachten"

289 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

290 *Übersetzung*: "Der Rest möge dahin gehen!"

291 Zerbst.

292 *Übersetzung*: "Unterdessen"

293 inhibiren: verbieten.

294 *Übersetzung*: "für die Zukunft"

295 Versur: Geldaufnahme, Aufnahme eines Kredits.

296 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

297 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

298 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

299 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

300 Die Wiederholung des Wortes "auch" ist zu streichen.

301 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

302 Plötzkau.

303 anziehen: anführen, erwähnen.

304 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

305 *Übersetzung*: "ebenso"

heyrather, gelangen, wann Sie lutherisch würden. Ich regerirte³⁰⁶ waß ich wollte die Eheberedung³⁰⁷, meines hauseß³⁰⁸ observantz³⁰⁹, vndt das ein anderß stipuliret wehre, sie sich auch vor diesem anders vernehmen laßen, gegen mich, gegen Meinen herrnvatter³¹⁰ Sehligen[,] gegen Meine Rächte, es half alles nichts. Muß ich also schimpf vndt hertzeleidt sehen, an denen die von Meinem leibe kommen. Patientia!³¹¹ Gott wolle sie dermaleines, erleuchten! Sie sagte auch, es wehre numehr zu Münster³¹² vndt Osnabrück³¹³ verglichen, das es mit den religionen alles eins sein sollte, quod non est³¹⁴!

Ich habe sehr viel depeschen expediret. Gott gebe, zu glücklichem succeß³¹⁵! Amen!

07. Dezember 1648

[[16r]]

2 den 7. December 1648.

<Kälte[,] Fro[st.]>

Anmahnung von Fürst Augusto³¹⁶ welcher mir, mit Militaris[cher] execution, auf den halß zu weisen (vmb der Nebens[ol] vendorum³¹⁷ willen) stargk drowet, vndter dem Sche[in] die beschimpfung vnserß hauseß³¹⁸, abzuwenden! perge³¹⁹

Avis³²⁰: daß alß der iunge Grave von Naßaw³²¹, die zeitung³²² des Friedens³²³, nacher Wien³²⁴ gebracht, ein Marien³²⁵ bildt (wie vor diesem, zu Prage³²⁶ geschehen) zu reden angefangen, vndt

306 regeriren: aufs neue einwenden, erwidern, antworten.

307 Eheberedung: Ehevertrag.

308 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

309 Observanz: durch Übung (oder Ausübung mit Billigung der zur Rechtsetzung befugten Personen) zum Recht gewordenes Herkommen.

310 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

311 Übersetzung: "Geduld!"

312 Münster.

313 Osnabrück.

314 Übersetzung: "was nicht [der Fall] ist"

315 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

316 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

317 Übersetzung: "zahlungspflichten"

318 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

319 Übersetzung: "usw."

320 Übersetzung: "Nachricht"

321 Nassau-Hadamar, Hermann Otto, Graf bzw. Fürst von (1627-1660).

322 Zeitung: Nachricht.

323 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

324 Wien.

325 Maria, Heilige.

326 Prag (Praha).

dem Kayser³²⁷, die ratification verboten, darauf ein Officirer heimlich hingangen, vndt einen heimlichen gang zum bilde, vndt daß es hohl gewesen, auch fußstapfen der Jesuiter³²⁸ gefunden, (wie Daniel³²⁹ bey dem Bel³³⁰ zu Babel³³¹) darauf sich der Kayser, sehr erzürnet, vndt wieder die Jesuiter alteriret³³², Gott gebe! zum gänzlichen beyfall³³³, der warheit, vndt abschaffung aller Irrthumb!

Zweene depeschen seindt forth, in harzgerode³³⁴ vndt nach Cöthen^{335 336} [.] Gott gebe segen, glück, vndt succeß³³⁷!

Jch habe meine Töchter³³⁸ vermahnet (weil ich übereilet), Gott die ehre zu geben, nicht menschen zu gefallen, mitt zu gehen, viel mehr der warheit, so Sie in predigten gehöret beyzufallen³³⁹, Sich wol zu bedengken, vndt Gott den heiligen Geist, zu erleuchten zu laßen, in ihres vaters hause seine wahre religion anzunehmen. Jch wolte Sie wol maintainiren³⁴⁰, vndt endtschuldigen. Sie haben sich aber, auf ihr gewißen, Vndt ihre FrawMutter³⁴¹, beruffen, sich gegen mir excusiret³⁴², vndt wollen mit hingehen. Pacience!³⁴³ [[16v]] [So] muß ich diß hertzeleidt leiden. Gott beßere! vndt [e]rleuchte Sie³⁴⁴! durch seinen heiligen Geist, daß Sie die warheit nicht verwerffen, noch die gnade Gottes Muhtwillig von sich stoßen mögen! Ah des leidens!!!

Noch eine Depesche, diesen abendt, abgefertiget. perge³⁴⁵ <Gott gebe zu glück!>

08. Dezember 1648

☞ den 8^{ten}: December 1648.

327 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

328 Jesuiten (Societas Jesu).

329 Daniel (Bibel).

330 Marduk.

331 Babylon.

332 alteriren: (sich) aufregen.

333 Beifall: Billigung, Beistand, Hilfe, Unterstützung.

334 Harzgerode.

335 Köthen.

336 Auflösungen unsicher.

337 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

338 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

339 beifallen: beistehen, helfen, unterstützen.

340 maintainiren: in Stand und Ordnung halten.

341 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

342 excusiren: entschuldigen.

343 *Übersetzung*: "Geduld!"

344 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

345 *Übersetzung*: "usw."

heütte habe ich wieder 2 depeschen expediret, nacher Erfurt³⁴⁶ und Halle^{347 348} [.] Gott gebe zu glück! vndt Segen!

Abermahlige relationes³⁴⁹ von Münster³⁵⁰ vndt Osnabrück³⁵¹ [:] die Stände, oder dero gevollmächtigten haben (etwaß imperiose³⁵²) an Chur Pfaltz³⁵³ geschrieben, den frieden³⁵⁴ zu acceptiren, oder eines wiedrigen, gewärtig zu sein.

Chur Saxen³⁵⁵ alß krayß³⁵⁶ oberster schigkt vnß die Kayserlichen friedens edicta³⁵⁷ vndt publicationes³⁵⁸ zu. Es finden sich immer minæ³⁵⁹ darbey wegen der execution. perge³⁶⁰

Die tractaten³⁶¹ zu Prag³⁶² laßen sich schwehr an, schreibet der Obrist leütnant Knoche³⁶³.

Frangken landt³⁶⁴ ist capot gemacht.

OberSaxen, hat sich zu beförchten.

Die contributiones³⁶⁵, magazinspostulata & similia³⁶⁶, cessiren³⁶⁷ noch nicht.

Zu Stogkholm³⁶⁸ triumphirt man vber dem frieden. Ein confident³⁶⁹ schreibt aber darbey, man seye schon auf neue kriege, wieder bedacht. Jn Frangkreich³⁷⁰ ist auch der deützsche Friede, ratificiret.

[[17r]]

346 Erfurt.

347 Halle (Saale).

348 Auflösungen unsicher.

349 *Übersetzung*: "Berichte"

350 Münster.

351 Osnabrück.

352 *Übersetzung*: "gebieterisch"

353 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

354 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

355 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

356 Obersächsischer Reichskreis.

357 *Übersetzung*: "Bekanntmachungen"

358 *Übersetzung*: "Veröffentlichungen"

359 *Übersetzung*: "Drohungen"

360 *Übersetzung*: "usw."

361 Tractat: Verhandlung.

362 Prag (Praha).

363 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

364 Franken.

365 *Übersetzung*: "Kontributionen"

366 *Übersetzung*: "forderungen und ähnliches"

367 cessiren: aufhören, wegfallen.

368 Stockholm.

369 *Übersetzung*: "Vertrauter"

370 Frankreich, Königreich.

In Westphalen³⁷¹ sollen Monatlich 50000 {Thaler} [...] vor die soldatesca aufgehen. Sie klagen deroweg[en] die satisfactiongelder³⁷² schwerlich aufzubringen.

Jch fürchte, sie Schwedischen³⁷³ armèen, kommen vnß, übern[acht.] Gott bewahre unß! vndt vnßere arme lande³⁷⁴, vndt leü[te!]

Die avisen³⁷⁵ von Erfurd³⁷⁶, bringen:

Das sich die Kayserlichen³⁷⁷ vndt die Schwedische zu Prag³⁷⁸, vmb die Quartier, verglichen, die Schwedischen auß Böhmen³⁷⁹ zögern, vndt sich, in die winterquartier, vertheilten, z im lande zu Frangken³⁸⁰, vndt in Thüringen³⁸¹.

Man hette hofnung ChurPfaltz³⁸², würde auch den Frieden³⁸³ ratificiren, vndt annehmen, wiewol etzliche anderer meinung wehren.

Der gute fromme herr, hertzogk Friderich³⁸⁴, zu Zelle³⁸⁵, wehre in sejnem hohen allter, Todeß verblichen. Gott genade ihm! habe also wieder, einen freündt, verlohren.

In Engellandt³⁸⁶, gjengen die Tractaten³⁸⁷, wol forth.

In Pariß³⁸⁸, wehre ein großer Schnee, gefallen. Die Seine³⁸⁹, hette sich ergoßen, vndt großen schaden gethan.

Düc d'Orleans³⁹⁰, mit anhang derer von Lottringen³⁹¹, vndt Guise³⁹², continuirte³⁹³ daß Stewerruder, wieder den Prince de Condè³⁹⁴, vndt den Cardinal Mazzarinj³⁹⁵, an sich zu ziehen, im

371 Westfalen.

372 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

373 Schweden, Königreich.

374 Anhalt, Fürstentum.

375 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

376 Erfurt.

377 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

378 Prag (Praha).

379 Böhmen, Königreich.

380 Franken.

381 Thüringen.

382 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

383 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

384 Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648).

385 Celle.

386 England, Königreich.

387 Tractat: Verhandlung.

388 Paris.

389 Seine, Fluss.

390 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

391 Lothringen, Haus (Herzöge von Lothringen und Bar).

392 Guise, Haus (Ducs de Guise).

Königlichen³⁹⁶ Regiment, ob schon das Parlament zu Paris³⁹⁷, auch wieder den Düc d'Orléans³⁹⁸ wehre.

[[17v]]

[Jm] Königreich Neapolj³⁹⁹ hette es noch motus⁴⁰⁰, ein [G]raf⁴⁰¹ hette Brindisj⁴⁰² eingenommen. Zu Napolj⁴⁰³ aber wehre ein häupt des volcks, (so ein knopfmacher) exequiret⁴⁰⁴ worden. Einem andern, getrewen Printzen⁴⁰⁵, wehre zur recompens, ein Fürstenthum, verehrt⁴⁰⁶ worden.

Die Stadt Candia⁴⁰⁷ stünde in höchster gefahr, wo Sie nicht schon vom Türgken⁴⁰⁸ erobert wehre. 13000 Stradiottj⁴⁰⁹, sollen sich revoltiret haben, vndt zum Türgken übergefallen sein, an den grentzen in Dalmatia^{410 411}, derhalben groß schregken, in venedig⁴¹² selbst wehre! Gil de haaß⁴¹³, (so sich in Candia^{414 415} Tapfer gehalten) solle Tödtlich verwundet sein. Jst wol schade, vmb verlust, solcher leütte, vndt lande!

Printz Casimirj⁴¹⁶, wahl, zum Könige in Polen⁴¹⁷, wirdt abermal confirmiret⁴¹⁸, vndt daß die Cosagken⁴¹⁹ selber, zu acquiesciren⁴²⁰, begehrt, wann er erwehlet würde! Sein bruder Printz Carll⁴²¹ wehre gutwillig gewichen, vndt hetten gar amice et fraterne⁴²² miteinander, conversiret.

Des Fürsten Ragozzj⁴²³, Todt, wirdt confirmiret.

393 continueren: fortfahren, fortsetzen.

394 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

395 Mazarin, Jules (1602-1661).

396 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

397 Parlement de Paris.

398 *Übersetzung*: "Herzog von Orléans"

399 Neapel, Königreich.

400 *Übersetzung*: "Unruhen"

401 Acquaviva d'Aragona, Giangirolamo (ca. 1600-1665).

402 Brindisi.

403 Neapel (Napoli).

404 exequiren: bestrafen, hinrichten.

405 Person nicht ermittelt.

406 verehren: schenken.

407 Candia (Irakleion).

408 Osmanisches Reich.

409 *Übersetzung*: "Stratioten [Söldnereinheiten aus dem Balkan in venezianischen Diensten]"

410 Dalmatien.

411 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

412 Venedig (Venezia).

413 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

414 Kreta (Candia), Insel.

415 *Übersetzung*: "auf Kreta"

416 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

417 Polen, Königreich.

418 confirmiren: bestätigen.

419 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

420 acquiesciren: sich beruhigen, zufrieden sein.

421 Karl Ferdinand, Prinz von Polen (1613-1655).

422 *Übersetzung*: "freundschaftlich und brüderlich"

423 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

Es will noch nicht forth, mit dem vergleich, zwischen Spannien⁴²⁴, vndt Frangkreich⁴²⁵.

<Zu Prag⁴²⁶ sol die Pest, grassiren.>

[[18r]]

Zu Coppenhagen⁴²⁷, sol das leichbegengnüß Köni[gs] Christianj IV^{tj.428} städtlich sein gehalten worden.

Der König in Spannien⁴²⁹, vndt seine Tochter⁴³⁰, sol[l] haben, die pogken gehabt, aber wieder genesen.

Die venezianer⁴³¹, hetten die fruchtbahre Insel Lembro⁴³², (ich halte es sol Lemno⁴³³ heißen) in dem Arcipelago⁴³⁴, erobert. Sie sol 28 deützscher Meilen groß, vndt voller abundantz⁴³⁵ sein.

Fürst Johann zu Anhalt⁴³⁶, mein vetter, solte ein Frewlein⁴³⁷ von Gottorff⁴³⁸, im Majo⁴³⁹, heyrathen. *perge*⁴⁴⁰ stehet auch in avisen⁴⁴¹ von Erfurdt⁴⁴². *perge*⁴⁴³

Jch habe ein schreiben, von Schwedischer Seiner Majestät⁴⁴⁴ entpfangen wegen Schwester Sibylla Elisabeth⁴⁴⁵ sehliger hinderlaßenen Schulden. *perge*⁴⁴⁶

09. Dezember 1648

ᵒ den 9^{ten}: December 1648.

<Grimmige kälte. Die Sahle⁴⁴⁷ ist zugefrohren. *perge*⁴⁴⁸>

424 Spanien, Königreich.

425 Frankreich, Königreich.

426 Prag (Praha).

427 Kopenhagen (København).

428 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

429 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

430 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1638-1683).

431 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

432 Imbros (Gökçeada), Insel.

433 Limnos, Insel.

434 Ägäisches Meer.

435 Abundanz: Fülle, Überfluss, Reichtum.

436 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

437 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

438 Gottorf.

439 *Übersetzung*: "Mai"

440 *Übersetzung*: "usw."

441 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

442 Erfurt.

443 *Übersetzung*: "usw."

444 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

445 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

446 *Übersetzung*: "usw."

447 Saale, Fluss.

Avis⁴⁴⁹: daß der alte Zacharias Straube⁴⁵⁰, Secretarius⁴⁵¹ zu Cöthen⁴⁵², bey nahe ein 80iähriger Mann, vndt allter diehner vnserß hauses⁴⁵³, trungkener weise, einen bösen fall gethan, vom schlage getroffen worden, vndt also plötzlich gestorben, vor dreyen Tagen. Gott seye ihme, vndt vnß allen gnedig! Er ist sonst ein Frommer Mann, vndt williger Fleißiger diehner Seines herren⁴⁵⁴ gewesen. Man etwan in Seinem hohen alter, ein trünglein, guter meinung, gethan, [[18v]] [vn]dt ihme⁴⁵⁵ baldt in kopf gestiegen sein. Jedoch, ist es [z]war nicht zu endtschuldigen, das er daß laster [d]er Trunktheit, begangen. Dennoch solte man auch, [a]uß christlicher liebe das beste hoffen, von dem verstorbenen, vndt nicht daß ärgste (wie etzliche thun wollen) darvon vrtheilen. Dann der gerechte wirdt oft plötzlich hinweggeraft vor dem Unglück vndt kömpt zu ruhe!

Vnser caplan vorm berge⁴⁵⁶, Er⁴⁵⁷ Bartholomeus Jonius⁴⁵⁸ ist heütte auch plötzlich krank worden, Gott wolle ihn Trösten, vndt es baldt mit ihme, zur beßerung, schigken! vndt ihme vndt vnß allen geben, vndt beschehren, waß unß Sehliglich, Nützlich, vndt guht ist! an leib, vndt an Sehle, durch Christum Jesum, in kraft deß *heiligen* Geistes, Amen! Amen! Amen!

10. Dezember 1648

○ den 10^{ten}: December 1648. Der ander Advent.

J'ay songè, d'üne familiere[,] cordiale & fort prudente conversation, de feu *Son Altesse* monseigneur mon Pere⁴⁵⁹, avec moy & mes <deux> fils ainsèz⁴⁶⁰, lesquels l'auroyent èscoutè fort attentivement!⁴⁶¹

Ün de mes filles ainsèes⁴⁶² doit avoir songè, selon le rapport (que ie croy neantmoins mensonger, & con [[19r]] trouvè á desseing!) la nuict devant sa comm[union] nouvelle, a la mode des Lütheriens, que la forc[e] de Dieu, *c'est a dire* l'apoplexie m'auroit touchèe (ia<!> a Dieu, ne playse!) &

448 *Übersetzung*: "usw."

449 *Übersetzung*: "Nachricht"

450 Straube, Zacharias (1576-1648).

451 *Übersetzung*: "der Sekretär"

452 Köthen.

453 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

454 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

455 Straube, Zacharias (1576-1648).

456 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

457 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

458 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

459 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

460 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

461 *Übersetzung*: "Ich habe von einer vertrauten, herzlichen und sehr klugen Unterhaltung Ihrer seligen Hoheit, meinem Herrn Vater, mit mir und meinen zwei ältesten Söhnen geträumt, welche ihm sehr aufmerksam zugehört hätten."

462 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

estant mort ains[y] trois jours durant, ie füsse resüscitè au 3^{me[.]} & leur⁴⁶³ eüsse dit, a haute Voix: Mes filles, i'ay malfait, d'avoir estè Calviniste, & de vous avoir voulü retenir de vostre conversion, Devenèz seulement toutes Lütheriennes, devenièz le d'oresnavant, je vous y exhorte paternellement avec tous Vos gens.⁴⁶⁴ *etcetera*

Diese Nacht, wie auch die vorige, sieder⁴⁶⁵ dem {Freitag} her, hat aufm Sahl vor meinem Gemach, da die Edele knaben schlafen, der eine, nemlich der freyherr von Roggendorff⁴⁶⁶, (in die 22 iahr altt, Gottsförchtig, fromb, still, vndt reingläubig) erstlich einen schein, darnach zwey, darnach alle drey, im Sahl aufsteigen sehen, wie die Sternlein oder die lichtmännlein⁴⁶⁷ im felde pflegen zu erscheinen. Es hat eine große halbe Stunde gewähret darnach seindt Sie wieder alle verschwunden. Er hat nie [[19v]] dergleichen, vndt hat es dem andern Cammerpage, Ernst Gottlieb, von Börstel⁴⁶⁸, auch gezeiget. Gott gebe, daß es nichts böses, vndt keine Mortaliteten⁴⁶⁹, Sondern viel gutes, ominiren⁴⁷⁰ möge!

Extra zu Mittage, *Doctor Mechovium*⁴⁷¹, vndt Ern⁴⁷² Platonem⁴⁷³ Superintendenten, (welcher die predigt aufm Sahl verrichtet) gehabt, vndt mit ihnen conversiret successive⁴⁷⁴, alß guten redlichen Biedermännern, de importantissimis⁴⁷⁵ !

Gott stehe vnß bey! in vnsern consiliis⁴⁷⁶ !

Diesen abendt, seindt fewerwergk nur auf dem Sahl vom *Tobias Steffek von Kolodey*⁴⁷⁷ Carolo Ursino⁴⁷⁸, zu gefallen, gemacht worden, ohne üppigkeit!

11. Dezember 1648

463 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

464 *Übersetzung*: "Eine von meinen ältesten Töchtern soll laut dem Bericht (den ich dennoch für absichtlich erlogen und erfunden halte) die Nacht vor ihrem neuen Abendmahl auf die Art der Lutheraner geträumt haben, dass mich die Kraft Gottes, das heißt der Gehirnschlag, getroffen hätte (Gott gefalle es schon nicht!) und als ich so während drei Tagen gestorben sei, sei ich am dritten auferstanden und hätte ihnen mit lauter Stimme gesagt: Meine Töchter, ich habe schlecht getan, calvinistisch gewesen zu sein und euch von eurer Konversion zurückgehalten zu haben, werdet nur alle lutherisch, werdet es von jetzt an, ich ermahne euch dazu väterlich mit allen euren Leuten."

465 sieder: seit.

466 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

467 Lichtmännlein: Irrlicht.

468 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

469 Mortalitet: Sterbefall.

470 ominiren: prophezeien.

471 Mechovius, Joachim (1600-1672).

472 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

473 Plato, Joachim (1590-1659).

474 *Übersetzung*: "nach und nach"

475 *Übersetzung*: "über sehr wichtige Sachen"

476 *Übersetzung*: "Beschlüssen"

477 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

478 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

ᵰ den 11^{ten}: December 1648. ı

Schreiben von Ballenstedt⁴⁷⁹, con poca sodisfazione⁴⁸⁰.

In Oeconomicis⁴⁸¹, gewöhnliche aufsicht gehabt.

Mit Jakob Ludwig Schwarzenberger⁴⁸² erst, postea⁴⁸³ mit Georg Reichardt⁴⁸⁴ von redreßirung⁴⁸⁵ meiner haußhaltung, vndt anbw geredet, post sacra peracta⁴⁸⁶.

Nachmittags als mein Sohn Victor⁴⁸⁷, auff den holländischen Schrittschuen⁴⁸⁸, auf der Sahle⁴⁸⁹ gelauffen, bin ich mit [[20r]] ein par Tage<pagen,> vndt einem lackayen, auf [die] [krähen]hütte, gegangen, vndt habe einen großen Stoß[vogel]⁴⁹⁰ geschossen. perge⁴⁹¹ Keine krähe hat sich sehen laßen.

Zweene bohten, seindt von der Elbe⁴⁹² wiederko[mmen] so nacher Zerbst⁴⁹³ gesollt, aber wegen deß grundteises, welches etzliche Tage, gegangen, nicht forthgekondt. Numehr aber, wirdt das Eiß daselbst wol stehen, weil es auch alhier⁴⁹⁴, schon vor zweene Tagen, gestanden. perge⁴⁹⁵

12. Dezember 1648

σ den 12^{ten}: December 1648.

Abermaß, eine depesche expedirt, mit dem großen Kersten⁴⁹⁶, nach Stuttgart⁴⁹⁷ vndt Berlin^{498 499} die Gott gesegenen wolle!

Avis⁵⁰⁰: daß der Obrist leutenant Knoche⁵⁰¹, wieder zurügke⁵⁰² kömbt. Wir sollen, 10 Schwedische⁵⁰³ Regimente zu fuß, 2 zu roß, vndt die artillerie, im OberSächsischen Krayß⁵⁰⁴,

479 Ballenstedt.

480 *Übersetzung*: "mit wenig Zufriedenstellung"

481 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

482 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

483 *Übersetzung*: "später"

484 Reichardt, Georg (gest. 1682).

485 Redressirung: Wiederherstellung.

486 *Übersetzung*: "nach vollendetem Gottesdienst"

487 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

488 Schrittschuh: Eisschuh, Schlittschuh.

489 Saale, Fluss.

490 Stoßvogel: großer Raubvogel (z. B. Adler, Falke oder Habicht).

491 *Übersetzung*: "usw."

492 Elbe (Labe), Fluss.

493 Zerbst.

494 Bernburg.

495 *Übersetzung*: "usw."

496 Groß(e), Christian (gest. 1654).

497 Stuttgart.

498 Berlin.

499 Auflösungen unsicher.

500 *Übersetzung*: "Nachricht"

haben. Generalitet hat daß häuptquartier zu Schweinfurth⁵⁰⁵. Die Kayßerlichen⁵⁰⁶ zu Budweiß⁵⁰⁷, vndt die Schwedische armée muß auß Böhmen⁵⁰⁸ herauß marchiren. General Piccolominj, Duca d'Amalfi⁵⁰⁹ hat sich sehr beschwehret, wegen der Schwedischen einlosirung⁵¹⁰, in Böhmen, wegen aufhaltung der Gefangenen, wegen eines Marien⁵¹¹ bildes, vndt Sancti Noribertj⁵¹²; *etcetera*[.] [[20v]] [D]ie Schweden⁵¹³ geben vor, daß Sie gerne, mit gutem [w]illen, auß Deützschlandt⁵¹⁴ abscheiden wollen, vndt [e]nde guht, alleß guht machen. Sie wollen auch, die 3 millionen, des ersten ziels⁵¹⁵, nur der deützschen soldatesca assigniren⁵¹⁶, vmb ihre affection⁵¹⁷ zu erhalten, die Schweden, wollen sie hernacher von den letzten ziehlen, vndt sonst beneficiren⁵¹⁸. <Chur Saxen⁵¹⁹, wolte sich gerne, pro labore⁵²⁰, des Crayß⁵²¹ obersten Amptß, gantz eximiren, von den satisfactionsgeldern⁵²². *perge*⁵²³ Die Generalitet aber, wil nicht darein willigen. *perge*⁵²⁴>

heütte, ist ein leütenampt, wieder anhero⁵²⁵ kommen, hat paß vom Obersten Nehren⁵²⁶. Newlich sein 5 Reütter auch alhier gelegen, mit vorgeben, es würde ein leütenampt, baldt nachkommen, vielleicht ist es wol dieser. Jehne aber vor 3 Tagen, sollen 3 handwergkspürschlein bey Palbergk⁵²⁷, angetroffen, vndt zweene darvon beschädiget haben. Wehren reiff gewesen! <Wir haben darumb, diesem leütnant kein quartier gegeben.>

Trotha⁵²⁸ ist hehrkommen, wegen des handelß, mit seinen vnderthanen.

501 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

502 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

503 Schweden, Königreich.

504 Obersächsischer Reichskreis.

505 Schweinfurt.

506 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

507 Budweis (Ceské Budejovice).

508 Böhmen, Königreich.

509 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

510 Einlosirung: Einquartierung.

511 Maria, Heilige.

512 Norbert von Xanten, Heiliger (ca. 1080-1134).

513 Schweden, Königreich.

514 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

515 Ziel: Termin.

516 assigniren: zuweisen.

517 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

518 beneficiren: eine Wohltat erweisen.

519 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

520 *Übersetzung*: "für die Mühe"

521 Obersächsischer Reichskreis.

522 Satisfactions gelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

523 *Übersetzung*: "usw."

524 *Übersetzung*: "usw."

525 Bernburg.

526 Nern, Johann (1606-1656).

527 Baalberge.

528 Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

Secretarius⁵²⁹ Paul Ludwig⁵³⁰ ist bey Mir gewesen, vndt haben viel expediret.

[[21r]]

Dieweil vnser Ordinarij⁵³¹ bohte von Leiptzig[k]⁵³² [auß] lange außen bleibet, vndt viel geldt, Vndt zeüg, [bey] sich hat, besorgen⁵³³ wir ein vnglück. Gott verhüte [es] [gnä]diglich! vndt bewahre doch auch, Meine andere diehne[r] vndt abgeschickte lackayen, bohten, vndt vnderthanen!

Mein Sohn Erdtmann⁵³⁴, hat diesen Nachmittag, einen Andtvogel⁵³⁵ geschoßen, an der Sahle⁵³⁶.

Der leütnant welcher alhier⁵³⁷ gewesen, hat sich gar unlustig⁵³⁸ angestellet, vber seiner Reütter (so noch gestern alhier gewesen, darnach aber des wegese, gen Leiptzig; geritten sein sollen, vielleicht<!> zu vnser armien avisenbohten⁵³⁹ vndtergang, vndt vnserm verderben! <vndt zu vnserm Schaden> Gott wende es aber beßer!) insolentz, vndt wil Sie anklagen zu Leiptzig. Er gibt auch vor, Sie wehren von der compagnie hinweggeritten, vndt zu schelmen worden. *perge*⁵⁴⁰ Interim⁵⁴¹: wer leidet; der leidet!

Jch habe auch, in itziger großer kälte dennoch meine gebewde, oder recht zu sagen! deren beschwehrliches Fligkenwergk visitiret⁵⁴², vndt waß müglich, befördern zu laßen, angeregt, und angetrieben. Es gibt viel Mängel, vndt remoras⁵⁴³, hin: vndt wider!

[[21v]]

Der avisenbohte⁵⁴⁴, ist gegen abendt spähte, noch ankommen, vnversehrt, mit anbefohlenen Sachen. Gott lob! vndt dank! der ihn geleitet hat. Die Reütterparthien⁵⁴⁵, so andere geplündert, seindt zwar an ihn gekommen, haben auch die pawren spoliirt⁵⁴⁶, ihm aber, (Gott lob) nichts gethan. *perge*⁵⁴⁷

Die avisen⁵⁴⁸ geben:

529 *Übersetzung*: "Der Sekretär"

530 Ludwig, Paul (1603-1684).

531 *Übersetzung*: "ordentlicher"

532 Leipzig.

533 besorgen: befürchten, fürchten.

534 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

535 Antvogel: Ente, Erpel.

536 Saale, Fluss.

537 Bernburg.

538 unlustig: unangenehm, unerfreulich.

539 Avisenbote: Nachrichtenbote.

540 *Übersetzung*: "usw."

541 *Übersetzung*: "Unterdessen"

542 visitiren: untersuchen, begutachten.

543 *Übersetzung*: "Verzögerungen"

544 Avisenbote: Nachrichtenbote.

545 Reiterpartie: berittenes Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

546 spoliiren: berauben, plündern.

547 *Übersetzung*: "usw."

548 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Den vertrag, zwischen dem Kayser⁵⁴⁹, vndt Schweden⁵⁵⁰, wegen der quartier. Die hofnung der exulanten⁵⁵¹, doch noch etwas, zu erlangen. Item⁵⁵²: daß der grave, von Trauttmanßdorf⁵⁵³, wehre zu einem Fürsten, vom Kayser, gemacht worden. Item⁵⁵⁴: daß der Kayser, Caschaw⁵⁵⁵, vndt Obervngern⁵⁵⁶ einnehme, nach dem Tode des alten Ragozzj⁵⁵⁷.

Der Casimirus⁵⁵⁸, wehre König, in Pohlen⁵⁵⁹. Die macht, der Coßagken⁵⁶⁰, vndt Tartarn⁵⁶¹, hette auch darzu geholfen, vndt daß ihm sein iüngerer bruder⁵⁶² gewichen, vndt deßen anhang, zugefallen.

Der König, in Engellandt⁵⁶³, wehre verglichen, mit seinem Parlament⁵⁶⁴, doch also, daß er jhrer disposition, die militiam⁵⁶⁵, vndt alle hohe Empter, auff 10 iahr lang, vndtergeben, vndt 6 oder 7 vornehme [[22r]] personen, auß der Amnistia⁵⁶⁶, außschließen, [vndt] excludiren⁵⁶⁷ müßen.

Die Staden⁵⁶⁸, reformiren⁵⁶⁹ ihre Militia[m]⁵⁷⁰ gewaltig, wollen einem Obersten iährlich nur 500 vndt einem Capitain⁵⁷¹, nur 300 {Thaler} geben.

In Candia^{572 573} gehets vbel zu, die Türgken⁵⁷⁴ prävaliren⁵⁷⁵.

Zu Napolj⁵⁷⁶ gibts neue motus⁵⁷⁷ vndt conspirationes⁵⁷⁸.

549 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

550 Schweden, Königreich.

551 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

552 *Übersetzung*: "Ebenso"

553 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

554 *Übersetzung*: "Ebenso"

555 Kaschau (Košice).

556 Oberungarn.

557 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

558 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

559 Polen, Königreich.

560 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

561 Krim, Khanat.

562 Karl Ferdinand, Prinz von Polen (1613-1655).

563 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

564 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

565 *Übersetzung*: "Soldaten"

566 *Übersetzung*: "Amnestie"

567 excludiren: ausschließen.

568 Niederlande, Generalstaaten.

569 reformiren: (Truppeneinheiten) abdanken oder neu aufstellen.

570 *Übersetzung*: "Soldaten"

571 *Übersetzung*: "Hauptmann"

572 Kreta (Candia), Insel.

573 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

574 Osmanisches Reich.

575 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

576 Neapel (Napoli).

577 *Übersetzung*: "Unruhen"

578 *Übersetzung*: "Verschwörungen"

Zu Paris⁵⁷⁹ sol Düc d'Orleans⁵⁸⁰, mit dem Cardinal Mazzarinj⁵⁸¹ verglichen, vndt viel exulirende⁵⁸² Fürsten revociret⁵⁸³ sein.

Zu Stogkholm⁵⁸⁴, triumphhirt man vber dem <[Marginalie:] *Nota Bene*⁵⁸⁵> deützschen Frieden⁵⁸⁶. Zum Berlin⁵⁸⁷, wirdt daran etwas gezweifelt, weil die Schweden⁵⁸⁸ in Pommern⁵⁸⁹ zu weitt, greiffen.

Zu Coppenhagen⁵⁹⁰ ist zwar, das begräbnüß, wol abgegangen. Die Cröhnung aber häsitirt⁵⁹¹, weil die Stände⁵⁹² erledigung ihrer gravaminum⁵⁹³ zuvor haben wollen.

Zu Leiptzig⁵⁹⁴ hat graf Magnus⁵⁹⁵ gemahlin⁵⁹⁶, eine iunge Tochter⁵⁹⁷, zu Caßel⁵⁹⁸ ihre Schwester⁵⁹⁹ Landtgraf Fritz⁶⁰⁰ gemahlin, hat auch Taüffen laßen. *perge*⁶⁰¹

[[22v]]

[De]r Ertzhertzogk⁶⁰² zu Brüßel⁶⁰³, reformirt⁶⁰⁴ auch seine [mil]itiam⁶⁰⁵, auf der Staden⁶⁰⁶ manier.

13. Dezember 1648

☞ den 13^{den}: December 1648.

579 Paris.

580 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

581 Mazarin, Jules (1602-1661).

582 exuliren: in der Verbannung leben, im Exil leben, auswandern, fliehen.

583 revociren: zurück(berufen).

584 Stockholm.

585 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

586 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

587 Berlin.

588 Schweden, Königreich.

589 Pommern, Herzogtum.

590 Kopenhagen (København).

591 häsitiren: stecken bleiben, stocken, zaudern, unentschlossen/verlegen sein.

592 Dänemark, Stände.

593 *Übersetzung*: "Beschwerden"

594 Leipzig.

595 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

596 De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina, Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld (1625-1687).

597 De la Gardie af Läckö, Christina Katharina, Gräfin (1648-1650).

598 Kassel.

599 Hessen-Eschwege, Eleonora Katharina, Landgräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken-Kleefeld (1626-1692).

600 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

601 *Übersetzung*: "usw."

602 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

603 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

604 reformiren: (Truppeneinheiten) abdanken oder neu aufstellen.

605 *Übersetzung*: "Soldaten"

606 Niederlande, Generalstaaten.

In die wochenpredigt, cum filiis^{607 608} .

Tobias Steffek von Kolodey⁶⁰⁹ hat Madame⁶¹⁰ nacher Ballenstedt⁶¹¹ vndt Halberstadt⁶¹² geschickt. Dieu le vueille conduire! & reconduire heüreusement par sa Sainte grace!⁶¹³

Anstalt in privatis⁶¹⁴, mit Jakob Ludwig Schwartzberger⁶¹⁵ vndt Wolfgang Sutorio⁶¹⁶. In gesterigen publicis⁶¹⁷, wahr auch dieseß zu notiren, daß die Crohnen Frangreich⁶¹⁸, undt Schweden⁶¹⁹, den Kayser⁶²⁰ gezwungen, in den Instrumentis pacis⁶²¹, so Ihre Mayestät ihnen gegeben, den Tittul: Invictissimum⁶²², wie auch Landgravium Alsatiaë, et Dominum Ferretis⁶²³, fallen zu laßen, deme wir Fürsten, auch nachfolgen, vndt gleicher gestaltt; vnser friedensacceptation anders vmb schreiben, vndt mit solchem defect⁶²⁴, (in 4 exemplarien, so beyder crohnen gevollmächtigte bekommen sollen,) gestern vollziehen müßen. Omnium rerum Vicissitudo!⁶²⁵

Meine kleinsten Töchter⁶²⁶, wie auch Carl⁶²⁷ seindt sehr [[23r]] vnpaß, vndt mit flüßen⁶²⁸, geplaget, auch m[it] andern incommoditeten. Gott wolle es mit ihn[en]⁶²⁹ zur beßerung schigken, vndt alles unheyl gnediglic[h] vndt väterlich, durch seine Mildreiche gnadenhandt abwenden, vmb Christj willen. Mein Elltister Sohn Erdtmann⁶³⁰, ist auch mit hußten, vndt<wie der kleine mit>

607 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

608 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

609 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

610 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

611 Ballenstedt.

612 Halberstadt.

613 *Übersetzung*: "Gott wolle ihn durch seine heilige Gnade glücklich geleiten und zurückführen!"

614 *Übersetzung*: "in Familienangelegenheiten"

615 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

616 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

617 *Übersetzung*: "öffentlichen Angelegenheiten"

618 Frankreich, Königreich.

619 Schweden, Königreich.

620 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

621 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

622 *Übersetzung*: "Unüberwindlichsten"

623 *Übersetzung*: "Landgrafen des Elsass und Herrn von Pfirt"

624 Defect: Mangel.

625 *Übersetzung*: "Der Wechsel aller Dinge!"

626 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

627 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

628 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

629 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

630 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

zahnwehe, sehr geplaget. Gott lindere allen schmerzen, vndt behüte vnß, vor niederliegenden Schwachheiten, eines, vndt deß andern!

Fülminations, de Malherbe⁶³¹, & desir, de separation.⁶³²

14. Dezember 1648

21 den 14^{den}: December 1648.

<1 Hasen. 1 Fux.>

Georg Reichardt⁶³³ ist bey mir gewesen, sodisfacendmj⁶³⁴.

Die satisfaction gelder⁶³⁵ sei beysammen. Die bürger werden bewehrt gemacht.

Wolfgang Sutorius⁶³⁶, ist forth, nacher Ballenstedt⁶³⁷ mit den bawfuhren, vor die Mühle. Gott geleitte Sie!

Schreiben von Hartzgeroda⁶³⁸, von Fürst Friedrich⁶³⁹ wie auch von Schwester Sophia Margaretha⁶⁴⁰ [.]

Risposta⁶⁴¹ von Erfurt⁶⁴² daß Oberlender⁶⁴³ wol ankommen. Item⁶⁴⁴: avis⁶⁴⁵: daß der Kayser⁶⁴⁶, dem Grafen Hanß Ludwig, von Naßaw⁶⁴⁷, zur recompens seiner Ambassade⁶⁴⁸, vndt Friedenßprocuration, so gut, als 15000 {Reichsthaler} iährlicher intraden⁶⁴⁹, verehret⁶⁵⁰. *et cetera*
Die Schweden⁶⁵¹ theilen sich in die winterquartier⁶⁵² perge⁶⁵³

[[23v]]

631 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

632 *Übersetzung*: "Wettern des bösen Krauts und Trennungswunsch."

633 Reichardt, Georg (gest. 1682).

634 *Übersetzung*: "wobei er mich zufriedenstellte"

635 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

636 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

637 Ballenstedt.

638 Harzgerode.

639 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

640 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

641 *Übersetzung*: "Antwort"

642 Erfurt.

643 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

644 *Übersetzung*: "Ebenso"

645 *Übersetzung*: "Nachricht"

646 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

647 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653).

648 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

649 Intraden: Einkünfte.

650 verehren: schenken.

651 Schweden, Königreich.

652 "winter4tier." steht im Original für "winterquartier".

653 *Übersetzung*: "usw."

Der Pfaltzgrave⁶⁵⁴ sol logiren zu Erfurd⁶⁵⁵, mit dem häuptquartier. Der General Wrangel⁶⁵⁶ zu Schweinfurth⁶⁵⁷, Königsmargk⁶⁵⁸ zu halberstadt⁶⁵⁹, vndt in den Stiftern, Brehmen⁶⁶⁰, vndt Verden⁶⁶¹. Wittenbergk⁶⁶² in der Schlesie⁶⁶³. Dörfte also der parthien⁶⁶⁴ halber, unsicher werden. *perge*⁶⁶⁵ Gott bewahre einem ieglichen, das Seinige! Die *Kayserlichen*⁶⁶⁶ bleiben über der Elbe⁶⁶⁷.

In Engellandt⁶⁶⁸, wil die armèe den Meister spielen, theilß Parlamentsglieder⁶⁶⁹ cassiren⁶⁷⁰, auch vber den König⁶⁷¹, recht sprechen, vndt ihn, vor gericht, citiren, wie auch seine entwichene kinder⁶⁷², oder sie gar vor verräther, vndt rebellen, declariren, welches eine allzugroße jnsolentz wehre!

Die pest sol in Böhmen⁶⁷³, vndt vnder den Newen angekommenen Schweden⁶⁷⁴, gewaltig grassiren.

General Türenne⁶⁷⁵ hat auch ordre⁶⁷⁶, nach eingekommenen ratificationen, das landt zu Wirtemberg⁶⁷⁷, zu quittiren⁶⁷⁸. Die Schweden wollen, zu Münster⁶⁷⁹ vndt Osnabrück⁶⁸⁰ die 15 in der cassa⁶⁸¹, verhandenen[!] Tonnen goldes, auf abschlag, annehmen, vndt proportionabiliter⁶⁸², ihre armèe darvon ab<zu>dangken, anfangen.

654 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

655 Erfurt.

656 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

657 Schweinfurt.

658 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

659 Halberstadt.

660 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

661 Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

662 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

663 Schlesien, Herzogtum.

664 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

665 *Übersetzung*: "usw."

666 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

667 Elbe (Labe), Fluss.

668 England, Königreich.

669 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

670 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, abdanken.

671 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

672 Bourbon, Henriette de, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1644-1670); Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland und Irland (1635-1650); Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660); Jakob II., König von England und Irland (1633-1701); Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685); Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

673 Böhmen, Königreich.

674 Schweden, Königreich.

675 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

676 *Übersetzung*: "Befehl"

677 Württemberg, Herzogtum.

678 quittiren: verlassen.

679 Münster.

680 Osnabrück.

681 *Übersetzung*: "Kasse"

682 *Übersetzung*: "verhältnismäßig"

Printz von Vranien⁶⁸³, hat den Tittul, Erbburggraff zu Andtorf, vom Könige in Spannien⁶⁸⁴, vndt Ertzhertzog⁶⁸⁵ wieder erlanget, welches seine vorfahren⁶⁸⁶, durch krieg verlohren.

[[24r]]

Zu Stogkholm⁶⁸⁷ ist die Friedenß⁶⁸⁸ ratification in [...] güldene kästlein, mit güldenen capseln, geleet wo[rden.]

Der Kayserliche Fiscal⁶⁸⁹, sol vom Raht zu hamburgk⁶⁹⁰ schwehre, vndt wichtige Sachen, begehren.

J'ay derechef fait üne depesche importante vers Vienne⁶⁹¹ [.] Dieu la Vueille benir! & bienheurer!⁶⁹²

Schreiben, von Caspar Pfau⁶⁹³ in Privatis⁶⁹⁴, gut gemeinet. perge⁶⁹⁵

15. Dezember 1648

☿ den 15^{den}: December 1648.

An Caspar Pfau⁶⁹⁶ wieder geschrieben, in importantissimis⁶⁹⁷.

Mon fils, Erdmann Gideon⁶⁹⁸ après le jeusne d'hier, s'est fait revoir. Dieu le benie! conserve! & garantisse!⁶⁹⁹

Avis⁷⁰⁰: daß Fürst Augustj⁷⁰¹ Söhne⁷⁰², vnbefugter weise, in Meinem Territorio^{703 704}, im Zingkenpusch⁷⁰⁵ geiagt, vndterm vorwandt, es stünde Voytten⁷⁰⁶ zu, welcher doch mit den iagten

683 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

684 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

685 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

686 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).

687 Stockholm.

688 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

689 Emmerich, Philipp Werner von (ca. 1613-zwischen 1665 und 1667).

690 Hamburg, Rat der Freien und Hansestadt.

691 Wien.

692 *Übersetzung*: "Ich habe erneut eine wichtige Abfertigung nach Wien gemacht. Gott wolle sie segnen und glücken lassen!"

693 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

694 *Übersetzung*: "in Familienangelegenheiten"

695 *Übersetzung*: "usw."

696 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

697 *Übersetzung*: "in sehr wichtigen Angelegenheiten"

698 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

699 *Übersetzung*: "Mein Sohn Erdmann Gideon hat sich nach dem Fasten von gestern wieder sehen lassen. Gott segne, erhalte und beschütze ihn!"

700 *Übersetzung*: "Nachricht"

701 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

702 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654);

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

703 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

704 *Übersetzung*: "Gebiet"

nicht beliehen⁷⁰⁷, vndt Krosigk⁷⁰⁸ von Bösem⁷⁰⁹, hat noch weniger darinnen, zu prætendiren⁷¹⁰.
*perge*⁷¹¹ Ich werde contradiciren⁷¹², vndt meine befugnüß reserviren, vndt manuteniren⁷¹³! auch
 selbst, wie vor diesem, darinnen, iagen laßen, andern aber inhibiren⁷¹⁴. *perge*⁷¹⁵ Dann, waß olim
 iure familiaritatis⁷¹⁶, Fürst Augusto in absentia Illustrissimj Parentis⁷¹⁷ mej⁷¹⁸, vergönnet worden,
 kan vor kejn recht, angezogen⁷¹⁹ werden.

[[24v]]

Jakob Ludwig Schwartzberger⁷²⁰ vndt Philipp Güder⁷²¹ seindt successive⁷²² bey Mir, gewesen, in
 Oeconomicis⁷²³, anstatt zu begehren. *perge*⁷²⁴

Wolfgang Sutorius⁷²⁵, ist von Ballenstedt⁷²⁶, wiederkommen, hat 16 bawme, nur mitgebracht, auf
 13 bürgerwagen, iedoch schöne bawstügken, so albereit beschlagen gewesen. Wer 2 pferde hat
 gehabt, (wie die meisten anspänner⁷²⁷ gewesen) der hat nur einen bawm, aufladen können. Wer aber
 3 pferde gehabt, (deren die wenigsten) der hat 2 bawme geladen. 14 wagen seindt bestellet gewesen,
 durch Reichardt⁷²⁸. Einer ist muhtwillig zurügke⁷²⁹ geblieben, den hat Reichardt, vmb seines
 ungehorsams willen, (nam omne Promissum, cadit in debitum⁷³⁰!) beystegken⁷³¹ laßen, ein ander
 wagen, hat vnderwegens, eine Axt zerbrochen, vndt also hat er ledig⁷³², darvon fahren müßen.
 Dergestaltt ist man nur von 12 wägen, bediehet gewesen. Gestern hat auch ein wagenknecht, ein

705 Zinkenbusch.

706 Voit von Salzburg, Valentin Johann Wilhelm (1624-1672).

707 beleihen: belehnen.

708 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).

709 Beesen (Beesenlaublingen).

710 prætendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

711 *Übersetzung*: "usw."

712 contradiciren: widersprechen.

713 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

714 inhibiren: verbieten.

715 *Übersetzung*: "usw."

716 *Übersetzung*: "einst durch das Recht der Vertrautheit"

717 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

718 *Übersetzung*: "in Abwesenheit meines erlauchtesten Vaters"

719 anziehen: anführen, erwähnen.

720 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

721 Güder, Philipp (1605-1669).

722 *Übersetzung*: "nach und nach"

723 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

724 *Übersetzung*: "usw."

725 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

726 Ballenstedt.

727 Anspänner: Untertan, der ein Pferd zum Dienst für die Obrigkeit hält.

728 Reichardt, Georg (gest. 1682).

729 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

730 *Übersetzung*: "denn jedes Versprechen wird zur Schuld"

731 beistecken: kurzzeitig inhaftieren.

732 ledig: leer, leerstehend.

vnglück gehabt, in dem er auf einen wagen vnvorsichtig springen wollen, bey Warmßdorf⁷³³, vndt vndter ein radt gefallen, welches ihm den arm zerbrochen. Gott helfe ihm!

[[25r]]

Relation⁷³⁴ vom Weymarischen⁷³⁵ legato⁷³⁶, Doctor hehe[r]⁷³⁷ Von Münster⁷³⁸, daß Wrangel⁷³⁹ mit 55 Regimentern im Frangkenlandt⁷⁴⁰, quartier gemacht, vndt dadurch die Schwedische⁷⁴¹ satisfactiongelder⁷⁴² selbst verhindert, zumahl da die Frantzösischen⁷⁴³ vndt Bayrischen⁷⁴⁴ völcker⁷⁴⁵ auch noch drinnen logiren. Die Gesandtschaften haben destwegen scharf an itzgedachten General, wie auch an den Pfaltzgraven⁷⁴⁶ Generalissimum⁷⁴⁷ geschrieben, vndt vmb abstellung gebehten, weil sich, die Fränkischen⁷⁴⁸ Fürsten, vndt Stände, sehr beklaget. Man hat auch von Münster an Kayser⁷⁴⁹ geschrieben, vmb edict einer prioritet, derer, so geltt vorstregken würden, zur Schwedischen satisfaction, vndt daß Sie vnperturbirt⁷⁵⁰ in ihren güthern vndt hypoteken zu laßen, gebehten. Jtem⁷⁵¹: das Spannien⁷⁵² möchte den frieden⁷⁵³ ratificiren, vndt die cession, wegen Elsaß⁷⁵⁴ einschigken, der Kayser lebet den Tittel Landgravium Alsatia⁷⁵⁵ vndt Comitem Ferretj⁷⁵⁶, gäntzlich, Invictissimum⁷⁵⁷ aber, nur gegen die krohnen, fallen. Es wirdt auch auf den Spanischen Frieden, mit Frangkreich gedrungen, vmb alle Mißverstände, desto baß⁷⁵⁸, aufzuheben. perge⁷⁵⁹

733 Warmsdorf.

734 Relation: Bericht.

735 Sachsen-Weimar, Herzogtum.

736 Übersetzung: "Gesandten"

737 Heher, Georg Achatz (1601-1667).

738 Münster.

739 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

740 Franken.

741 Schweden, Königreich.

742 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

743 Frankreich, Königreich.

744 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

745 Volk: Truppen.

746 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

747 Übersetzung: "den Oberbefehlshaber"

748 Fränkischer Reichskreis.

749 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

750 unperturbirt: ungestört, unbehelligt.

751 Übersetzung: "Ebenso"

752 Spanien, Königreich.

753 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49.

754 Elsaß, Landgrafschaft.

755 Übersetzung: "Landgrafen des Elsaß"

756 Übersetzung: "Grafen von Pfirt"

757 Übersetzung: "Unüberwindlichsten"

758 baß: besser.

759 Übersetzung: "usw."

16. Dezember 1648

[[25v]]

den 16^{den}: December 1648.

<2 hasen, vndt 1 wilde katze.>

Il mio cordoglio, dura pur sempre, per la morte data all'innocentissimo animale, come s'io havessj ucciso qualche cosa dj più, e sarebbe assaj il mîo tormento, s'io havessj ammazzato un'anima Christiana e humana? Jddîo mi liberi benignamente, da *questo* affanno, pena, e tentazione! Me lo prefiguro pur sempre dî, e notte, e non posso sbrigarmene!⁷⁶⁰

Jch habe heütte grewliche dinge erfahren, vom Philip Güder⁷⁶¹, deme ichs nimmermehr zugetrawet hette, wie er nemlich, vor 5 iahren, (da ich ihn nach Magdeburgk⁷⁶², wegen meiner Fehre wieder zu haben, geschigkt) daselbsten vor der Stadt, pferde außgespannet, vndt verpartiret⁷⁶³, neben einem bürger, Brandt⁷⁶⁴ genandt, welches numehr, durch eine Trunkenheit, vndt böse schlägerey mit hanß Küstern⁷⁶⁵, in des großen Apotekers⁷⁶⁶ hauß, wunderlich an Tag kommen.

Fiat ius; et Justitia!^{767 768}

J'ay songè, que mon fils *Erdmann Gideon*⁷⁶⁹ seroit devenü fort petit comme ün enfant, se seroit assis avec moy a table & auroit eü la visage d'ün mort, & encores ün trespetit enfant, comme üne pouppèe dans ses bras. Ma femme⁷⁷⁰ [[26r]] l'eust fort tancè, de ce, qu'il⁷⁷¹ s'abbaissoit tant, & [faisait] gris mine, mais ie l'eusse excüsè de sa maigre, & m[au]vayse mine, & aurois eü grande compassion, avec luy. Dieu vueille, que ce songe, ne denote rien de sinistre!⁷⁷²

760 *Übersetzung*: "Meine Trauer wegen des dem unschuldigsten Tier gegebenen Todes dauert immer noch an, als ob ich irgendetwas mehr getötet hätte, und wäre meine Qual genug, wenn ich eine christliche und menschliche Seele ermordet hätte? Gott möge mich gütig von dieser Angst, Strafe und Versuchung befreien! Ich stelle es mir immer noch vor, Tag und Nacht, und kann mich nicht davon frei machen!"

761 Güder, Philipp (1605-1669).

762 Magdeburg.

763 verpartiren: widerrechtlich wegschaffen, verbergen (um es zu entwenden).

764 Brandt, N. N..

765 Küster, Hans.

766 Bauermeister, Georg (gest. 1649).

767 *Übersetzung*: "Es geschehe Recht und Gerechtigkeit!"

768 Zitatanklang an Manlius: Loci communi, tom. 2, S. 290.

769 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

770 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

771 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

772 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, dass mein Sohn Erdmann Gideon sehr klein wie ein Kind geworden sei, sich mit mir zu Tisch gesetzt hätte und das Gesicht eines Toten und eines noch sehr kleinen Kindes wie eine Puppe in seinen Armen gehabt hätte. Meine Frau hätte ihn sehr dafür gescholten, dass er sich so sehr erniedrige und ein finsternes Gesicht mache, aber ich hätte ihn für sein elendes und übles Gesicht entschuldigt und hätte großes Mitleid mit ihm gehabt. Gott wolle, dass dieser Traum nichts Böses bedeutet!"

J'ay aussy songè, d'avoir conversè long temps, avec ün grand homme mort, comme le Düc Philippe⁷⁷³, ou le Düc Joachim Ernst, de Hollstein⁷⁷⁴, mais ie ne m'en souviens plus.⁷⁷⁵

A spasso⁷⁷⁶ inß feldt, vndt vor meine Scheünen.

Oberlender⁷⁷⁷ ist Gott lob, vnversehrt wiederkommen, mit Neuiahres briefen, von Krannichfeldt⁷⁷⁸, vndt Weymar⁷⁷⁹, wie auch er von Erfurdt⁷⁸⁰, ist wiederkommen, dahin ich ihn principaliter⁷⁸¹ geschickt gehabt. Gott lob, der vndt dankt, der mir auch diesen Trewen diehner, beschützet, vndt beschirmet hat!

Märtin Berger⁷⁸², holtzfürster[!] zu Pfuhl⁷⁸³, hat mir erzehlet, wie er vor 13 iahren, angenommen, die verwirrete gräntze in holtzflegken, vndt wiesen, (darein die wenigsten sich zu finden wißen) aldar gegen Krosigken⁷⁸⁴ zu Bösem⁷⁸⁵, von einem alten Mann zu gelernet, vndt seinem Sohn⁷⁸⁶ gewiesen. Andreß Münch⁷⁸⁷ der hofmeister⁷⁸⁸, wüßte es nicht recht. Krosigk vorgedacht auch selber nicht. An solchen Sachen ist viel gelegen! Der alte Paul Lorentz⁷⁸⁹ zu Peißen⁷⁹⁰, weiß es noch. Il demande huict {Dalers} pour reparer sa föres mayson de forestier, afin de n'estre assüjetty a Krosigk & a sa rage, a Cüstrene⁷⁹¹, en cas de dissension. Son frere⁷⁹² est Capitaine d'ün esquadron de Dragons, [[26v]] [so]us le Général Königsmargk⁷⁹³, & a le fils⁷⁹⁴ de cestuicy⁷⁹⁵, sous sa conduite, ayant aydè a occüper n'a gueres Prague⁷⁹⁶. [J]e m'estonne, qu'il ne luy envoie point, de l'argent, ains l'abandonnant, le laisse estre pauvre & miserable. Ô vicissitüde; des personnes! & choses süblünaires!⁷⁹⁷

773 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

774 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

775 *Übersetzung*: "Ich habe auch geträumt, mich lange mit einem großen toten Mann wie dem Herzog Philipp oder dem Herzog Joachim Ernst von Holstein unterhalten zu haben, aber ich erinnere mich daran nicht mehr."

776 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

777 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

778 Kranichfeld.

779 Weimar.

780 Erfurt.

781 *Übersetzung*: "hauptsächlich"

782 Berger, Martin (2).

783 Pful.

784 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).

785 Beesen (Beesenlaublingen).

786 Berger (2), N. N..

787 Münch, Andreas.

788 Hofmeister: vom Besitzer eingesetzter Verwalter eines Landgutes.

789 Lorenz, Paul.

790 Peißen.

791 Kustrena.

792 Berger (1), N. N..

793 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

794 Berger (2), N. N..

795 Berger, Martin (2).

796 Prag (Praha).

797 *Übersetzung*: "Er verlangt acht Taler, um sein Forsthaus instandzusetzen, um im Fall der Meinungsverschiedenheit nicht Krosigk und seiner Wut in Kustrena unterworfen zu sein. Sein Bruder ist Hauptmann einer Schwadron Dragoner unter dem General Königsmarck und hat den Sohn von diesem hier unter seiner Führung, wobei er geholfen hat,

heütte ist der alte hofmeister Einsidel⁷⁹⁸, von Wörptzig⁷⁹⁹, (da er bey Krahen⁸⁰⁰, zu gevattern, gestanden, wiedergekommen. *perge*⁸⁰¹ <Il y a eu bonne Compagnie.⁸⁰² >

Mein Sohn Victor Amadiß⁸⁰³, ist hinauß hetzen geritten, mit Rindtorf⁸⁰⁴, vndt andern, weil mein Sohn, Erdtmann Gideon⁸⁰⁵, sich abermahl heütte, innegehalten, undt etwas vnpaß gewesen, am Schnuppen, undt husten, Gott gebe beßerung!

Avis⁸⁰⁶ von Cöhten⁸⁰⁷, daß der Obrist leütnant Knoche⁸⁰⁸ aldar gestern wiederkommen von Prag. Die tractaten⁸⁰⁹ haben sich schwehr angelaßen. Endlich kömbt es doch besorglich⁸¹⁰ darauf auß, daß Anhalt⁸¹¹, 1 *compagnie* zu Roß, 3 *compagnien* zu Fuß, wirdt einnehmen, vndt verpflegen müßen, vndt Monatlich noch 400 {Reichsthaler} *contribuiren*⁸¹². Jst nach proportion der Reichßmatricul⁸¹³ angesetzt, wie darvor gehalten wirdt. Wir müßen schon aufn dinstag, frühe, vnsere Abgeordnete in Leiptzig⁸¹⁴, haben, vndt itzt vorm [[27r]] abendteßen bringt mirs, mit vielen großen [pac]queeten, ein kleiner halb erfrohrner iunge von Lei Plötzkaw⁸¹⁵, daß man es kaum zeit zu lesen hat, gleichwol wollen die herrenvettern⁸¹⁶, man solle Morgen (*gebe gott*) zu einer zusammenkunft, parat erscheinen. Gott gebe! gute! vndt heilsahme *consilia*⁸¹⁷!

J'apprehends quelque desastre et inconvenient, pour la personne de Tobias Steffek von Kolodey⁸¹⁸ qui ne revient point, de Halberstadt⁸¹⁹. Dieu le vueille benignement garantir! & preserver! de tout malheur! Amen!⁸²⁰

unlängst Prag einzunehmen. Ich wundere mich, dass er ihm nicht das Geld schickt, sondern ihn, indem er ihn im Stich lässt, arm und elend sein lässt. Oh Wechsel der Menschen und Sachen auf Erden!"

798 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

799 Wörbzig.

800 Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667).

801 *Übersetzung*: "usw."

802 *Übersetzung*: "Er hat dort gute Gesellschaft gehabt."

803 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

804 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

805 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

806 *Übersetzung*: "Nachricht"

807 Köthen.

808 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

809 Tractat: Verhandlung.

810 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

811 Anhalt, Fürstentum.

812 *contribuiren*: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

813 Reichsmatrikel: Verzeichnis der Reichstände und/oder der von ihnen (z. B. für die Reichshilfe) aufzubringenden Truppenkontingente und Steuern.

814 Leipzig.

815 Plötzkau.

816 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

817 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

818 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

819 Halberstadt.

820 *Übersetzung*: "Ich befürchte irgendein Unglück und Ungemach für die Person des Tobias Steffek von Kolodey, der nicht aus Halberstadt wiederkommt. Gott wolle ihn gütig beschützen und vor allem Unglück bewahren! Amen!"

17. Dezember 1648

○ den 17^{den}: December 1648. Ⅰ

Jch habe die große depesche, wieder expediret, vndt die person deß Obrist leütnants Knochens⁸²¹, nacher Leiptzig⁸²², in vnser aller Nahmen, abzuordnen, vorgeschlagen. perge⁸²³ Gott gebe zu glügk! Segen! vndt gedeyen!

Vormittags hat Magister Enderling⁸²⁴, aufm Sahl geprediget.

Pose⁸²⁵ ist von hall⁸²⁶ kommen, mit creditifuen⁸²⁷ von Meinem bruder⁸²⁸. hat mir gratulirt zum Neuen iahr. Wil dem gerichtstage, nomine fratris⁸²⁹ beywohnen, vndt hat 3erley anbringen. 1. wegen der Stewerabrechnung von Ballenstedt⁸³⁰ vndt verpflichtung selbiges Amtmanns⁸³¹. 2. wegen Schwester Sibylla Elisabeth fürstin zu Anhalt⁸³² Sehliiger erbschaft. 3. wegen der iüngsten Schwestern⁸³³ accomodirung⁸³⁴.

Extra: Pose, Doctor Mechovius⁸³⁵, Doctor Brandt⁸³⁶, Magister Enderling zu Mittage.

[[27v]]

[N]achmittags cum filiis^{837 838} in die kirche, da Er⁸³⁹ Marggravius⁸⁴⁰ geprediget. perge⁸⁴¹

In Ecclesiasticis, conjunctim⁸⁴², nacher Zerbst⁸⁴³ geschrjeben.

821 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

822 Leipzig.

823 *Übersetzung*: "usw."

824 Enderling, Georg (1583-1664).

825 Bohse, Johann Georg (1578-1669).

826 Halle (Saale).

827 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

828 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

829 *Übersetzung*: "im Namen des Bruders"

830 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

831 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

832 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

833 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

834 *Accommodirung*: Einrichtung.

835 Mechovius, Joachim (1600-1672).

836 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

837 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

838 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

839 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

840 Marggraf, Daniel (1614-1680).

841 *Übersetzung*: "usw."

842 *Übersetzung*: "In Kirchensachen gemeinschaftlich"

843 Zerbst.

Tobias Steffek von Kolodey⁸⁴⁴ ist (re infecta⁸⁴⁵) von Halberstadt⁸⁴⁶, wiederkommen.

Mein Sohn Erdtmann⁸⁴⁷, hat gestern, vndt heütte sehr gehustet, Gott wolle es mit ihm zur beßerung gnediglich schigken, vndt mir so viel haußcreütz vberinander nicht zuschigken!

Risposta⁸⁴⁸ von Quedlinburg⁸⁴⁹ gratulatorisch, zum Neuen iahr.

18. Dezember 1648

ᵐ den 18^{den}: December 1648.

<Thauwetter.>

<1 Rehe.>

Doctor Mechovius⁸⁵⁰, vndt, haben Jakob Ludwig Schwartzberger⁸⁵¹ zu mir geschickt, vndt etwaß mutinirt⁸⁵², wegen einnehmung Doctor Brandts⁸⁵³ in ihr collegium, der cantzeley. Dergleichen auch Geörge Reichardt⁸⁵⁴ gethan, welcher sich nicht wil von ihm, als einem Medico⁸⁵⁵ instruiren oder commandiren laßen, in jure⁸⁵⁶. Jch habe regeriret⁸⁵⁷, seine gute naturalia⁸⁵⁸, eloquentz, scientz⁸⁵⁹, auch in Jure⁸⁶⁰, vndt daß er mir wol affectioniret⁸⁶¹, vndt lange, mein Raht gewesen, es hat aber alles, nichts helfen wollen, auch daß exempel vom Salvio⁸⁶² nicht, welcher numehr in Schweden⁸⁶³, Reichßraht worden, vndt doch ein Medicus⁸⁶⁴ gewesen, Sie haben es, vor einen Schimpf, angezogen⁸⁶⁵, alß alte Juristen vndt Practicj⁸⁶⁶ in Fürstlichen Cantzeleyen, einen Medicum⁸⁶⁷ neben sich sitzen zu haben, seine passiones⁸⁶⁸ vndt animositeten darneben angezogen, [[28r]] vndt daß es

844 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

845 Übersetzung: "mit unverrichteter Sache"

846 Halberstadt.

847 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

848 Übersetzung: "Antwort"

849 Quedlinburg.

850 Mechovius, Joachim (1600-1672).

851 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

852 mutiniren: sich widersetzen, widerspenstig sein.

853 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

854 Reichardt, Georg (gest. 1682).

855 Übersetzung: "Arzt"

856 Übersetzung: "im Recht"

857 regeriren: aufs neue einwenden, erwidern, antworten.

858 Übersetzung: "natürlichen Anlagen"

859 Scienz: Wissen, Kenntnis.

860 Übersetzung: "im Recht"

861 affectionirt: gewogen, geneigt.

862 Adler Salvius, Johan (1590-1652).

863 Schweden, Königreich.

864 Übersetzung: "Arzt"

865 anziehen: anführen, erwähnen.

866 Übersetzung: "Praktiker"

867 Übersetzung: "Arzt"

868 Übersetzung: "Leiden"

Pohsen⁸⁶⁹, alß einen <Fürstlichen Gesandten vndt> alten Juristen, sehr [offendi]ren⁸⁷⁰ würde wann Doctor Brandt⁸⁷¹, solte vber ihn, gesetzt we[rden] vndt ein despect⁸⁷² sein, wann Doctor Brandt, neben Doctori Mechovio⁸⁷³ directorium⁸⁷⁴ in der Cantzeley führen sollte. Wollen lieber darvon sein, etcetera <vndt ihren abschiedt nehmen. perge⁸⁷⁵>

Jch habe endlich ihrem beneplacito⁸⁷⁶ müssen secundiren, die furores⁸⁷⁷ mitigirt⁸⁷⁸, interim⁸⁷⁹, den ehrlichen Doctor Brandt, (sub prætextu curationis⁸⁸⁰ meiner kinder⁸⁸¹,) abgefordert, gnädig, mit ihme geredet, zum abtritt⁸⁸² der ordinarij sessiones⁸⁸³, in der Cantzeley, (darzu er noch nie zwar gekommen) ihn adhortirt⁸⁸⁴, vndt gleichwol die Rahtsstelle, jhm confirmiret⁸⁸⁵, auch zu commissionen, vndt extraordinarij⁸⁸⁶ sessionen⁸⁸⁷, ihn zu admittiren⁸⁸⁸, mir keines weg, die hände binden laßen.

Fas est interdum; in turbido hoc rerum Pelago, obliquare sinus, Et si recta portum tenere nequeas; id ipsum, mutata velificatione; assequij!⁸⁸⁹

Doctor Brandt ist zu Mittage, extra bey unß, geblieben, scoprendomj cose di momento⁸⁹⁰!

Ein Rehe ist mir von Ballenstedt⁸⁹¹, mit gersten, vndt Rogken, geschickt worden.

869 Bohse, Johann Georg (1578-1669).

870 offendiren: beleidigen, kränken.

871 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

872 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.

873 Mechovius, Joachim (1600-1672).

874 Übersetzung: "dem Doktor Mechovius die Leitung"

875 Übersetzung: "usw."

876 Übersetzung: "Gutdünken"

877 Übersetzung: "Leidenschaften"

878 mitigiren: lindern, abmildern.

879 Übersetzung: "unterdessen"

880 Übersetzung: "unter dem Vorwand der Behandlung"

881 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

882 Abtritt: Rücktritt, Verzicht.

883 Übersetzung: "ordentlichen Sitzungen"

884 adhortiren: ermahnen.

885 confirmiren: bestätigen.

886 Übersetzung: "außerordentlichen"

887 Session: Sitzung.

888 admittiren: gestatten, zulassen.

889 Übersetzung: "Es ist in einer unruhigen Zeit manchmal erlaubt, in diesem Meer der Sachen die Segel schräg zu spannen, und wenn du nicht geradewegs zum Hafen fahren könntest, ist das allein schon durch ein geändertes Segeln zu erreichen!"

890 Übersetzung: "wobei er mir Sachen von Wichtigkeit aufdeckte"

891 Ballenstedt.

J'ay fait examiner, et confronter Philip Güder⁸⁹². Il cherche des sübterfüges, & a diminüer son fait, quoy qu'il se rend coupable.⁸⁹³

Mein Sohn Erdtmann Gideon⁸⁹⁴ hustet sehr vbel, vndt es wirdt immer ärger mit ihm. Gott erbarme Sich seiner!

19. Dezember 1648

[[28v]]

σ den 19^{den}: December 1648.

<3 hasen, Meine Söhne⁸⁹⁵ gehetzt. 2 Räphüner Oberlender⁸⁹⁶ gefangen.>

J'apprehends fort, la mort de mon fils aisé. Le bon Dieu, le vueille benignement preserver! & amender son mal, en ostant sa toulx avec toute mauuayse disposition, par sa *Sainte* grace, & paternel amour! Amen!⁸⁹⁷

Ô nostre doux Saulueur! exauce nous, en vertü de ton *Saint* esprit, & conserver nous, en florissant & pacifique estat, par ta Paternelle benediction. Ainsi soit il!⁸⁹⁸

heütte vor der Mittagsmahlzeit, ist Meines Bruders, *Fürst Friedrich*⁸⁹⁹ Abgeordneter Pohse⁹⁰⁰, wieder forth auf Halle⁹⁰¹ zu, vndt vnser angestellter GerichtsTag, (in deme die meisten partheyen abgeschrieben⁹⁰²) wirdt mehrentheilß, sich geendiget haben. Pose hat auch meinem Raht, *Doctor Mechovio*⁹⁰³, (so in meinem Nahmen daß *Directorium*⁹⁰⁴ numehr in der Cantzeley alhier zu Bernburg⁹⁰⁵ führet), seine vollmacht, wo dißmahl weitter etwas zu expediren, aufgetragen. *perge*⁹⁰⁶ Gott helfe doch das diese vngereümbte verwirrete *communio*⁹⁰⁷, möge gebeßert! vndt geendert werden!

892 Güder, Philipp (1605-1669).

893 *Übersetzung*: "Ich habe Philipp Güder verhören und Zeugen gegenüberstellen lassen. Er sucht Ausflüchte und seine Tat zu verkleinern, obwohl er sich schuldig zeigt."

894 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

895 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

896 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

897 *Übersetzung*: "Ich befürchte sehr den Tod meines ältesten Sohnes. Der liebe Gott wolle ihn durch seine heilige Gnade und väterliche Liebe gütig schützen und sein Übel bessern, indem er seinen Husten mit allem schlechten Zustand wegnimmt! Amen!"

898 *Übersetzung*: "Oh unser milder Heiland, erhöre uns kraft deines heiligen Geistes und erhalte uns durch deinen väterlichen Segen in blühendem und friedlichem Zustand. So sei es!"

899 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

900 Bohse, Johann Georg (1578-1669).

901 Halle (Saale).

902 abschreiben: etwas schriftlich absagen.

903 Mechovius, Joachim (1600-1672).

904 *Übersetzung*: "Leitung"

905 Bernburg.

906 *Übersetzung*: "usw."

907 *Übersetzung*: "Gemeinschaft"

Jch habe auch wiederumb, an meinen Bruder geschrieben, vndt durch ein recreditif⁹⁰⁸, ihme regratuliret⁹⁰⁹ zum Newen iahre, in den hauptpuncten aber, noch nicht mich eingelaßen, weil sein deputirter, sehr geeilet. *perge*⁹¹⁰

[[29r]]

Schreiben, von *Adolf Börstel*⁹¹¹ daß alles in *Frangreich*⁹¹² sa[ns] dessus dessous⁹¹³ gehet, keiner des Seinigen, mächtig se[in] Noch werden kan, vndt *Monsieur Duc d'Orleans*^{914 915}, dem he[r]tzogk von *Lottringen*⁹¹⁶, beystehet.

Die avisen⁹¹⁷ geben:

Daß in Engellandt⁹¹⁸, friede wirdt, iedoch seye die *Militia*⁹¹⁹ dißgustirt⁹²⁰.

Item⁹²¹: daß in *Frankreich* die Mißverstände größer werden.

Lüttich⁹²² sucht *Frankreichs* hülfe, wirdt attacquirt von F den lottringern⁹²³ vndt Spanischen⁹²⁴.

Mit dem Frieden, zwischen *Spanien* vndt *Frankreich* wil es nicht forth.

Zu Prag⁹²⁵, wollen die *Schwedischen*⁹²⁶ geldt haben, eher nicht auß der kleinen seitte⁹²⁷ dèalogiren⁹²⁸.

Der *Türgkische* Kayser⁹²⁹, wil auf daß voriahr, mit 300000 Mann, die *venezianer*⁹³⁰ angreifen. In *Candia*^{931 932} stehets nicht beym besten.

908 Recreditiv: Abberufungsschreiben (Aufhebung des Beglaubigungsschreibens).

909 regratuliren: Glückwünsche erwidern.

910 *Übersetzung*: "usw."

911 Börstel, Adolf von (1591-1656).

912 Frankreich, Königreich.

913 *Übersetzung*: "drunter und drüber"

914 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

915 *Übersetzung*: "Herr Herzog von Orléans"

916 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

917 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

918 England, Königreich.

919 *Übersetzung*: "Soldaten"

920 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

921 *Übersetzung*: "Ebenso"

922 Lüttich (Liège).

923 Lothringen, Herzogtum.

924 Spanien, Königreich.

925 Prag (Praha).

926 Schweden, Königreich.

927 Prager Kleinseite (Malá Strana).

928 de(s)logiren: abziehen.

929 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

930 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

931 Kreta (Candia), Insel.

932 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

Die kröhnungen, Königs Fridericj III.⁹³³ zu Coppenhagen⁹³⁴ in Dennemargk⁹³⁵, vndt Casimirj⁹³⁶ in Pohlen⁹³⁷ gehen prächtig von statten, wie auch ihrer königlichen antecessoren⁹³⁸ begräbnüße angestellet sein sollen. König in Dänemark sol 32 cavaglierj⁹³⁹ zu Rittern, geschlagen haben. Die Coßagken⁹⁴⁰ seindt, auf König Casimirj seitten. perge⁹⁴¹

[[29v]]

Nachmittags seindt meine Söhne⁹⁴² hinauß hetzen geritten, in schönem wetter, undt Sonnenschein. Gegen abendt aber, ists Nebelicht worden. Sie haben 3 hasen, eingebracht.

Jch bin, (post expedita negocia⁹⁴³) auf die krähenhütte, gegangen, habe einen NeünTödter, einen Spärber, vndt eine krahe geschoßen.

Madame⁹⁴⁴ Elizabeth⁹⁴⁵, schreibet mir auch, von Berlin⁹⁴⁶, daß Sie, (Gott lob) neben ihrer Frawlein Schwester, Madame⁹⁴⁷ Henriette⁹⁴⁸, an den Kindesblattern, wol genesen, vndt sonderlich vhrsach hette, Gott zu dangken, daß Sie nicht, mit denen zu Berlin an itzo regierenden zufällen⁹⁴⁹, blindt, lahm, oder krüppel, an pogken zu werden, (<>davor Sie lieber den Todt wehlen wollten) befallen wehren. Mit dem friedensschluß⁹⁵⁰, wehre ihr Churhauß Pfaltz⁹⁵¹, vbel bedacht. Jhr herr Bruder, der Churfürst⁹⁵², würde ihn schwehrlich acceptiren. Die Abgötterey, würde dadurch bestetiget, an ende vndt orthen, da sie vorhin, nicht gewesen, vndt die Pfaltz⁹⁵³, sehr beschnitten. Gott der Allmächtige, möchte es baldt beßern!

933 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

934 Kopenhagen (København).

935 Dänemark, Königreich.

936 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

937 Polen, Königreich.

938 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648); Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

939 *Übersetzung*: "Edelleute"

940 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

941 *Übersetzung*: "usw."

942 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

943 *Übersetzung*: "nach erledigten Geschäften"

944 *Übersetzung*: "Frau"

945 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

946 Berlin.

947 *Übersetzung*: "Frau"

948 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1626-1651).

949 Zufall: unerwartete spürbare Veränderung der Gesundheit.

950 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

951 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

952 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

953 Pfalz, Kurfürstentum.

Avis⁹⁵⁴ von Halgken⁹⁵⁵, daß der Landgrave Wilhelm⁹⁵⁶, wieder vom Berlin, hinweg, vndt Trawrig, von Seiner brautt⁹⁵⁷ gezogen, vndt abgeschieden. *perge*⁹⁵⁸

Im hereinreiten, mit Meinen Söhnen, allen dreyen⁹⁵⁹, ist mein armer Tobias Steffegk von Kolodey⁹⁶⁰, in großer gefahr, [[30r]] zwischen beyden Thoren, gewesen, Sintemahl, mein gro[ßer] Fuchß⁹⁶¹, (welchen er⁹⁶² geritten) vor etzlichen flatternden gänßen vor den Scheünen schew worden, zurück⁹⁶³ gegangen, undt also jm Nebel, mit den hinderfüßen schon auf dem vnaufgeführten Mawerlein, am graben, gestanden, auch gewiß hinundter gestürtzet wehre, vndt vielleicht halß vndt bein zerbrochen, wann ihn nicht Gott der herr, sonderlich behütet, beschützt, undt beschirmet hette, vndt der vnbendige, verwilderte Gaul, endlich vor sich, gegangen wehre, von sich selbst. So nahe kan die vnvermuhtende Todeßgefahr, an vnß kommen, vndt vnß stündtlich vberfallen, oder doch androwen! wol dem, der stehtigs darzu wol bereitet ist, vndt das böse Stündlein, mit vnerschrockenem Gewißen, getrost, erwartten kan!

Munitus, et clausus, contra externa, intra me maneo⁹⁶⁴, (saget Langius⁹⁶⁵, bey m Lipsio, de Constantia⁹⁶⁶) a curis omnibus securus, præter unam, ut fractum subactumque hunc animum, Rectæ Rationj, ac Deo, subijciam; animoque coeteras res humanas! Ut quandocumque fatalis ille, & meus Dies venerit, fronte composita, nec mæstus eum excipiam, abeamque ex hac vita non ut ejectus, sed ut emissus!^{967 968}

Ergo⁹⁶⁹: heißt es Täglich: Memento morj⁹⁷⁰; <oder: Vive memor Lethj.^{971 972}>

20. Dezember 1648

954 *Übersetzung*: "Nachricht"

955 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

956 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

957 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).

958 *Übersetzung*: "usw."

959 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

960 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

961 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

962 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

963 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

964 *Übersetzung*: "Befestigt und verschlossen gegen die äußeren Dinge bleibe ich bei mir selbst"

965 Langhe, Karel van (ca. 1520-1573).

966 Justus Lipsius: De constantia = Von der Standhaftigkeit. Lateinisch-deutsch, hg. von Florian Neumann, Mainz 1998.

967 *Übersetzung*: "sicher vor allen Sorgen, außer der einen, dass ich dieses gebrochene und gebeugte Gemüt der gesunden Vernunft und Gott unterwerfe und dem Gemüt wiederum alle anderen menschlichen Sachen unterordne, so dass ich, wann mein jüngster Tag auch kommen wird, ihn mit gefasster Miene und ohne Trauer hinnehmen und dieses Leben nicht wie ein Herausgeworfener, sondern wie ein Entsandter verlassen möge!"

968 Zitat aus Lipsius: De constantia, S. 192-194.

969 *Übersetzung*: "Folglich"

970 *Übersetzung*: "denke an den Tod"

971 *Übersetzung*: "Lebe im Gedanken an den Tod."

972 Zitat aus Pers. 5,153 ed. Kibel 1990, S. 54f..

[[30v]]

☿ den 20^{ten}: December 1648.

<geschwinder großer Frost.>

Eine wochenpredigt, in der kirche, gehöret, mit meinem Sohn, Victor Amadis⁹⁷³. Vndt es hat der hofprediger Theopoldus⁹⁷⁴, eine Adventpredigt gethan.

Risposta⁹⁷⁵ von Caßel⁹⁷⁶, durch Crabahten hanß⁹⁷⁷. Gott seye lob! daß er wol wiederkommen. <Mà ribuffo!⁹⁷⁸>

Risposta⁹⁷⁹ von Schöningen⁹⁸⁰, vndt gratulation zum Neuen iahr. *et cetera*

Extra Doctor Mechovium⁹⁸¹, bey mir, gehabt, welcher mir referiret, waß auf diesem GerichtsTage in der Cantzeley vorgegangen. *perge*⁹⁸²

Geörge Reichardt⁹⁸³, ist bey mir gewesen. Il est fort expeditif. Dieu conserve; ceste bonne inclination!⁹⁸⁴

Die Gratulationes⁹⁸⁵ seindt gut gewesen, von der landgrävinn⁹⁸⁶, wie auch von Landgraf Hermann⁹⁸⁷, vndt *Seiner Liebden* gemahlin⁹⁸⁸, mà del resto⁹⁸⁹; Nada^{990 991}. *perge*⁹⁹² La ragione di stato, non concede; sano consiglio!⁹⁹³

21. Dezember 1648

♃ den 21^{ten}: December 1648.

973 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

974 Theopold, Konrad (1600-1651).

975 *Übersetzung*: "Antwort"

976 Kassel.

977 N. N., Hans (10).

978 *Übersetzung*: "Aber Tadel!"

979 *Übersetzung*: "Antwort"

980 Schöningen.

981 Mechovius, Joachim (1600-1672).

982 *Übersetzung*: "usw."

983 Reichardt, Georg (gest. 1682).

984 *Übersetzung*: "Er ist sehr fleißig. Gott erhalte diese gute Neigung!"

985 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

986 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

987 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

988 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).

989 *Übersetzung*: "aber im Übrigen"

990 *Übersetzung*: "nichts"

991 Wort im Original hervorgehoben.

992 *Übersetzung*: "usw."

993 *Übersetzung*: "Die Staatsräson gibt keinen vernünftigen Rat!"

<4 Rāphüner Kinsperg⁹⁹⁴ vndt Oberlender⁹⁹⁵ .>

Georg Reichardt⁹⁹⁶ habe ich nacher Magdeburg⁹⁹⁷ geschickt, wegen der Fehre, zu inquiren⁹⁹⁸, auf Philipp Güdern⁹⁹⁹. Der Geist der warheit, stehe vns in gnaden bey, damit die falschheit, getilget werde! Gott wolle alle Trewe diehner, vndt Frommen bewahren!

[[31r]]

Præceptor¹⁰⁰⁰ hangkwitz¹⁰⁰¹, ist von Zer Deßaw¹⁰⁰² in der Nacht wiederkommen, mit schreiben. hat sich heütte frühe angemeldet.

Servestam¹⁰⁰³ scripsj¹⁰⁰⁴, an Meinen Consulenten¹⁰⁰⁵, den von Jehna¹⁰⁰⁶, wie auch an den guten frommen Wendelinum¹⁰⁰⁷. perge¹⁰⁰⁸

Avis¹⁰⁰⁹: daß in die 1800 wispel¹⁰¹⁰ korn, vndterhalb Hamburgk¹⁰¹¹, in der Elbe¹⁰¹², verdorben, vndt durch vngewitter versungken. Dörfte also wol, wieder Thewer werden. perge¹⁰¹³

heütte, hat Simon Frangke¹⁰¹⁴, den erschrecklichen, gebrauchlichen Juden Eidt¹⁰¹⁵, abgeleget, vndt auf drey Jahr lang schutz erhalten. Gott gebe<!> daß er diesen schwehren eyd, halte, vndt niemands ärgerlich seye! vndt endlich, die erkendtnuß Christj¹⁰¹⁶ erlange! vndt im wahren glauben, sich zu der Heiligen hochgelobten dreyfaltigkeit beh bekehren, vndt Selig werden möge! wie auch dem andern Juden, Abraham Benedix¹⁰¹⁷ zu gönnen, welcher schon vor dreyen iahren geschwohren, vndt wol geschützt ist worden, mit den Seinigen. perge¹⁰¹⁸

994 Künsberg, Georg Friedrich von (ca. 1630-nach 1668).

995 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

996 Reichardt, Georg (gest. 1682).

997 Magdeburg.

998 inquiren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

999 Güder, Philipp (1605-1669).

1000 *Übersetzung*: "Der Lehrer"

1001 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

1002 Dessau (Dessau-Roßlau).

1003 Zerbst.

1004 *Übersetzung*: "Ich habe nach Zerbst geschrieben"

1005 Consulent: Ratgeber, Rechtsberater, Anwalt.

1006 Jena, Christoph von (1614-1674).

1007 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

1008 *Übersetzung*: "usw."

1009 *Übersetzung*: "Nachricht"

1010 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

1011 Hamburg.

1012 Elbe (Labe), Fluss.

1013 *Übersetzung*: "usw."

1014 Frangke, Simon.

1015 Judeneid: Eid, den Juden in Rechtsstreitigkeiten mit Nichtjuden in einer von christlicher Seite vorgeschriebenen Form leisten mussten.

1016 Jesus Christus.

1017 Benedix, Abraham.

1018 *Übersetzung*: "usw."

heütte rayset hertzogk Christian zur Lignitz Brigk¹⁰¹⁹ von Deßaw ab, mit *Seiner* gemahlin¹⁰²⁰, vndt angehörigen. Gott gebe ihnen, eine gebenedeyete rayse!

[[31v]]

Zweene ralationes¹⁰²¹ von *Münster*¹⁰²² vndt *Osnabrück*¹⁰²³ seindt abermahl einkommen. Es gibt neue intrighi¹⁰²⁴. Frangreich¹⁰²⁵ hemmet die ratification. Mit Spannen¹⁰²⁶, wil durchauß kein friede werden, vndt *Spanien*¹⁰²⁷ selber hat auch keine beliebung itzt darzu, weil der große Geldmangel in Franckreich bekandt. Der Kayser¹⁰²⁸ fordert den vnderhalt, auf 20000 Mann, von den Ständen, wieder die Türgken¹⁰²⁹, vndt wieder die Coßagken¹⁰³⁰, deren einbruch besorget¹⁰³¹. Dieses schregket die Stände, neben der stargken einquartirung, im Frängkischen¹⁰³² vndt OberSächsischen Krayß¹⁰³³, daß mancher mit deren satisfactiongeldern¹⁰³⁴ vor die soldatesca, zurügke¹⁰³⁵ helt, vndt inß gemein gerne der ander termin der 12 Tonnen bahrschaft, vor die 18 Tonnen des ersten termins wil verwexelt werden. Solcher tergiversation¹⁰³⁶ gebraucht sich ebenmäßig, Frangreich, vndt Schweden¹⁰³⁷, vndt hemmen so viel sie können, die ratificationes¹⁰³⁸, colludiren auch heimlich mit der soldatesca damit die execution des friedens¹⁰³⁹ aufgehalten werde. Der Päßtliche Nuncius¹⁰⁴⁰, protestirt, vndt fulminirt¹⁰⁴¹ gewaltig, wieder die *Catolischen* Stände, bevorab wieder Frangreich, welche in detrimentum Sedis Apostolicæ¹⁰⁴², einigen Frieden eingehen würden.

1019 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

1020 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

1021 *Übersetzung*: "Berichte"

1022 Münster.

1023 Osnabrück.

1024 *Übersetzung*: "Verwicklungen"

1025 Frankreich, Königreich.

1026 Spanien, Königreich.

1027 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1028 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1029 Osmanisches Reich.

1030 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1031 besorgen: befürchten, fürchten.

1032 Fränkischer Reichskreis.

1033 Obersächsischer Reichskreis.

1034 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

1035 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1036 Tergiversation: Ausflucht, listige Verzögerung.

1037 Schweden, Königreich.

1038 *Übersetzung*: "Ratifikationen"

1039 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1040 Alexander VII., Papst (1599-1667).

1041 fulminiren: sich ereifern, wettern.

1042 *Übersetzung*: "zum Schaden des Apostolischen Stuhls"

22. Dezember 1648

[[32r]]

☞ den 22^{ten}: December 1648.

<3 Rāphüner Obe[rlender]¹⁰⁴³ [.]>

Secretarius¹⁰⁴⁴ Paulus Ludwig¹⁰⁴⁵, ist bey mir gewesen. Wir haben viel importantissima¹⁰⁴⁶ expedirt. Gott wolle mir diesen Trewen diehner, noch lange erhalten! vndt zu seiner arbeit, vndt embsigem Trewen Nachdengken, <vndt vorsorge, glück[.]> seggen, vndt gnade verleyhen, Gott zu ehren, vndt vnß interessenten zu Nutzen!

Trew, ist wildpreth, Gute leütte, seindt, sehr Seltzam¹⁰⁴⁷ !

Ein höflich schreiben von Chur Saxen¹⁰⁴⁸, de dato¹⁰⁴⁹ Lichtenbergk¹⁰⁵⁰ an vnß inß gesampt¹⁰⁵¹, ist einkommen. Der Churfürst endtschuldiget sich, daß er nicht, in so großer eile einen krayß¹⁰⁵² tag außschreiben können, suchets in schriften, vnser einrahten, ob wir vnß mit den Schwedischen¹⁰⁵³ verglichen, oder die satisfactionsgelder¹⁰⁵⁴ beysammen hetten, vndt nicht darvor hielten, das die Regimente abzudangken, welche dem OberSäxischen Krayß pro quota¹⁰⁵⁵ zukähmen, vndt den Pfaltzgraven¹⁰⁵⁶, alß Schwedischen Generalissimum¹⁰⁵⁷, deßen zu erinnern, vndt den vorwurf zu vermeyden, alß ob wir, dem Fränkischen¹⁰⁵⁸, vndt andern kraysen, vndt Mittstenden, (darunter viel Freunde¹⁰⁵⁹, vndt anverwandten) ein mehreres, als ihnen erträglich, aufbürden wollten. Sie wehren ohne das, mit Frantzösischen¹⁰⁶⁰ vndt Schwedischen [[32v]] völkern¹⁰⁶¹, allzusehr beleget, vndt es giengen viel Sachen vor, welche dem friedensschluß¹⁰⁶² außdrücklich

1043 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1044 *Übersetzung*: "Der Sekretär"

1045 Ludwig, Paul (1603-1684).

1046 *Übersetzung*: "sehr wichtige Angelegenheiten"

1047 seltsam: selten, unhäufig, bemerkenswert.

1048 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1049 *Übersetzung*: "vom Tag der Ausstellung"

1050 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

1051 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1052 Obersächsischer Reichskreis.

1053 Schweden, Königreich.

1054 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

1055 *Übersetzung*: "im Verhältnis"

1056 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1057 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

1058 Fränkischer Reichskreis.

1059 Freund: Verwandter.

1060 Frankreich, Königreich.

1061 Volk: Truppen.

1062 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis

zuwieder¹⁰⁶³ lieffen. Das die Catolischen zu Augspurg¹⁰⁶⁴, Frangkenthal¹⁰⁶⁵, Hammerstain¹⁰⁶⁶, etcetera mit der außreüung, auch sich nicht vberleien, noch trawen wollten, kähme daher, weil sie besorgten¹⁰⁶⁷, die Schweden¹⁰⁶⁸ möchten sich solcher plätze alsobaldt bemächtigen, dieselbigen besetzen, vndt den Friedensschluß hindern. Ersuchte vns diesem nach, mit vnsern OberSächsischen Krayßes¹⁰⁶⁹ mittstenden sonderlich mit Saxen Altenburgk¹⁰⁷⁰ vndt Weymar¹⁰⁷¹, einen gesampten heylsahmen Schluß zu faßen, vndt neben dem Churfürsten¹⁰⁷² zu des Reichs¹⁰⁷³ Notturfft, vnd besten, vmbzutretten, vndt einzurahten, wie dem vnheyl vndt andern inconuenientzien¹⁰⁷⁴ vorzubawen?

Nachmittags bin ich spatziren gegangen, zu meinen haußhaltungssachen, zu sehen, vndt deme, so zu remediiren¹⁰⁷⁵ stünde, pro posse¹⁰⁷⁶ abzuhelffen. perge¹⁰⁷⁷ Gott gebe gnade, zur erleichterung!

Gestern ist vnser gärtner, Caspar¹⁰⁷⁸, als er eine Saw außn garten iagen wollen, in den Tieffen graben, hinundter gefallen, doch (Gott lob) ohne schaden!

23. Dezember 1648

[[33r]]

den 23^{ten}: December 1648.

Conferenze¹⁰⁷⁹ mit Doctor Mechovio¹⁰⁸⁰, in etzlichen angelegenheiten.

hernacher, hat sich, Geörge Reichardt¹⁰⁸¹, präsentiret, welcher von Magdeburg¹⁰⁸² wiederkommen, den Raht¹⁰⁸³ aldar zu sinceriren¹⁰⁸⁴, daß ich nichts von Philip Güders¹⁰⁸⁵, losen händeln, (so vor 5

Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1063 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1064 Augsburg.

1065 Frankenthal.

1066 Hammerstein.

1067 besorgen: befürchten, fürchten.

1068 Schweden, Königreich.

1069 Obersächsischer Reichskreis.

1070 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.

1071 Sachsen-Weimar, Herzogtum.

1072 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1073 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1074 Inconuenienz: Beschwerlichkeit, Unannehmlichkeit, Ungelegenheit.

1075 remedi(i)ren: abhelfen.

1076 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

1077 *Übersetzung*: "usw."

1078 Böke, Kaspar.

1079 *Übersetzung*: "Beratungen"

1080 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1081 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1082 Magdeburg.

1083 Magdeburg, Rat der Stadt.

1084 sinceriren: Heuchelei treiben, umgarnen.

iahren vorgegangen) alß nur itzunder gewußt, auch fernere sufficiente information einzuziehen, wie auch geschehen, darüber ich mich sehr verwundern, vndt die Gerechtigkeit Gottes, wie wunderbah ein ding, (es seye vber kurtz, oder vber lang,) noch an daß Tagelicht kommen kan? admiriren¹⁰⁸⁶, vndt preisen müßen. *perge*¹⁰⁸⁷ Gott der herr, wolle einen ieglichen, rew, vndt leidt, Tragenden Christen, vor bösen gedanken, lüsten, vndt begierden, gnediglich bewahren, vndt sonderlich, vor den lastern, der Trunckenheitt, vndt des bösen Geitzes, alß wurtzel alles vbels, vndt der Sünde vollbringung!

Die Vindiciæ¹⁰⁸⁸, des Cantzlers Milagij¹⁰⁸⁹ in causa Ascaniensj^{1090 1091}, seindt gedrugkt ankommen. Gott gebe! das Sie großen Nutzen, vnß bringen mögen!

Avis¹⁰⁹²; daß Philjp Güder, auß der verstrickung¹⁰⁹³, außgerißen, vndt vor Reichardts, grimm, oder vielmehr, vor seinem bösen eigenen gewißen, sich geförchtet. Jch laße ihn, verfolgen.

[[33v]]

Jnngleichem, kömbt avis¹⁰⁹⁴ ein, daß Bürgermeister Schmidt¹⁰⁹⁵, neben andern bürgern, nach Wulfen¹⁰⁹⁶ gefahren, vndt im holtze, mit wagen, vndt pferden, sjch verlohren habe! Theiß vermeynen, hanß Horenburgk¹⁰⁹⁷, habe ihn endtführet, oder ermordet. *perge*¹⁰⁹⁸

Gott laße vnß doch, daß Fest, mit ruhe, begehen! vndt gebe vnß, gesegnete ferien¹⁰⁹⁹!

Gemeiniglich, wann die Andacht, am größten sein soll, will der Sathan, sein Spiel darbey haben, vndt tobet, am allermeisten. Man muß ihm aber, widerstehen, vndt widerstreben, im glauben! *perge*¹¹⁰⁰

A spasso¹¹⁰¹ Nachmittags, (post lectiones, & negocia peracta¹¹⁰²), in die krähenhütte, vndt zweene geschoßen.

1085 Güder, Philipp (1605-1669).

1086 admiriren: bewundern.

1087 *Übersetzung*: "usw."

1088 Martin Milag: Vindiciae Anhaltinae. Seu Celsissimorum Et Illustrissimorum Principum Anhaltinorum, Comitum Ascaniae, Dynastarum Servestanorum & Bernburgensium, &c. Iura liquidissima in & circa Antiquißimum Comitatum Ascaniae: Repraesentata in Manifesto Ascanensi, & ab Eclipsi cuiusdam anonymi liberata: Accesserunt solennes protestationes pro conservandis Principum Anhaltinorum iuribus inter universalis Pacis tractatus publice exhibitae, o. O. 1648.

1089 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1090 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

1091 *Übersetzung*: "in der askanischen Sache"

1092 *Übersetzung*: "Nachricht"

1093 Verstrickung: Verhaftung.

1094 *Übersetzung*: "Nachricht"

1095 Schmidt, Heinrich (gest. 1668).

1096 Wulfen.

1097 Horenburg, Hans.

1098 *Übersetzung*: "usw."

1099 Ferien: Feiertage, Ruhetage.

1100 *Übersetzung*: "usw."

1101 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1102 *Übersetzung*: "nach den Lektüren und vollendeten Geschäften"

Risposte¹¹⁰³ vom Wendelino¹¹⁰⁴, vndt Jehna¹¹⁰⁵, von Zerbst¹¹⁰⁶ [.]

Abermahlige Commissiones¹¹⁰⁷, Reichardten¹¹⁰⁸ gegeben.

24. Dezember 1648

© den 24^{ten}: December 1648. <4^{ten}: Advent.>

An ChurSachsen¹¹⁰⁹ risposta¹¹¹⁰ vollnrogen, so wol wegen der satisfactiongelder¹¹¹¹ vndt abdangung der völger¹¹¹², alß wegen des Cammergerichts¹¹¹³ de bon ancre¹¹¹⁴.

Avis¹¹¹⁵ von Ballenstedt¹¹¹⁶ das alles daselbst herumb, in alarm, wegen besorgender¹¹¹⁷ einquartirung vnd anzug der völger.

Regratulation¹¹¹⁸ von Fürst Augusto¹¹¹⁹, zum Neuen iahr. Gott adimplires¹¹²⁰! [[34r]] mit Mildreichen gnaden! <vndt daß ein ieder seinem Nechsten, g[utes] gön[net!]>

Diesen Morgen, hat der pfarrer von Palbergk¹¹²¹; Er¹¹²² Bartolomeus Fridericj¹¹²³, aufm Sahl geprediget.

Extra: ist derselbe, neben Doctor Mechovio¹¹²⁴, zu Mittage, zur malzeit, verblieben, vndt haben bey Mjr, successive¹¹²⁵ audientz gehabt. perge¹¹²⁶

1103 *Übersetzung*: "Antworten"

1104 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

1105 Jena, Christoph von (1614-1674).

1106 Zerbst.

1107 *Übersetzung*: "Aufträge"

1108 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1109 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1110 *Übersetzung*: "Antwort"

1111 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

1112 Volk: Truppen.

1113 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.

1114 *Übersetzung*: "mit guter Tinte [d. h. freundlich]"

1115 *Übersetzung*: "Nachricht"

1116 Ballenstedt.

1117 besorgen: befürchten, fürchten.

1118 Regratulation: Erwiderung von Glückwünschen.

1119 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1120 adimpliren: erfüllen.

1121 Baalberge.

1122 E(h)r: durch Höherstehende gebrachter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1123 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

1124 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1125 *Übersetzung*: "nach und nach"

1126 *Übersetzung*: "usw."

Risposta¹¹²⁷ von Deßaw¹¹²⁸, vndt Wörlitz¹¹²⁹, wegen Schweine vndt Victualien, so zur küche, anzuschaffen, in nichtswerdigen Terminis¹¹³⁰. perge¹¹³¹

Nachmittags bin ich mit meinen <beyden elltern> Söhnen¹¹³², in die kirche gezogen, zur ordinarij¹¹³³ nachmittags: vndt auch præparationpredigt¹¹³⁴ zum heiligen abendtmahl, welche Er Jonius¹¹³⁵, gehalten, von der Buße, weil das himmelreich nahe herbey kommen, vndt daß ende der welt sich nahen Thäte. Gott laße vnß nicht allein hörere, sondern auch Andächtige Thäter, des heiligen wortts, auch würdige Tischgenossen, seines Sohns, Jesu Christj¹¹³⁶ sein! in einigkeit des geistes, Amen! Amen! Amen!

Gestern ist Philip Güders¹¹³⁷, sein Mittelstes söhnelein¹¹³⁸, (als es hieroben aufm Schloß gewesen, vndt sehr geweinet vmb seines vatters vnglück) im hinüber gehen nach der Stadt¹¹³⁹, ins wasser¹¹⁴⁰ biß an den hals gefallen, vndt kaum gerettet worden [[34v]] weil daß eiß gebrochen. Nulla Calamitas sola!^{1141 1142}

Bürgermeister Schmidt¹¹⁴³, hat sich wieder gefunden, Er hat sich zwar vorgestern, mit wagen, undt pferden, im holtze bey Dieptzig¹¹⁴⁴ verirret, vndt solcher gestalt, eine zeitlang, verlohren gehabt, weil er auf dem wege nach Agken¹¹⁴⁵, gekommen, an stadt hiehehr, nach Bernburgk¹¹⁴⁶ zu gehen. hat sich also (Gott lob!) vnversehrt wiedergefunden, vndt vergebenen alarm verahnlafet. perge¹¹⁴⁷

Diesen abendt, hat Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin¹¹⁴⁸, die kleinen kinder¹¹⁴⁹, sehr erfrewet, (nach deme Sie fleißig gesungen, vndt gebehet) mit dem beschehen des herrn

1127 Übersetzung: "Antwort"

1128 Dessau (Dessau-Roßlau).

1129 Wörlitz.

1130 Übersetzung: "Worten"

1131 Übersetzung: "usw."

1132 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1133 Übersetzung: "gewöhnlichen"

1134 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

1135 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1136 Jesus Christus.

1137 Güder, Philipp (1605-1669).

1138 Güder, Johann Christoph (1637-nach 1671).

1139 Bernburg, Talstadt.

1140 Saale, Fluss.

1141 Übersetzung: "Kein Unglück kommt allein!"

1142 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

1143 Schmidt, Heinrich (gest. 1668).

1144 Diebzig.

1145 Aken.

1146 Bernburg.

1147 Übersetzung: "usw."

1148 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1149 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660);

Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

Christes¹¹⁵⁰. Nun sehe ich vor meine person zwar ungerne, einige Abgötterey, vndt Aberglauben, pflege auch eigentlich darvor zu warnen, daß man sich also den *herrn* Christ nicht einbilden solle, wie er bißweilen bundt verkleidet wirdt, vndt mit schellen, *etcetera* alles zur vngebühr, vndt zur verkleinerung Seiner Mayestät, der in seiner glory jm himmel sitzt, vndt vber alles, im himmel, vndt auf erden, herrschet, damit vnser Andacht, nicht in superstition¹¹⁵¹ [[35r]] vndt böse ein: vndt abbildungen, verwandelt, vndt also die kinder¹¹⁵², zur Sünde verleitet werden Alleine weil es ein error inveteratus¹¹⁵³, so auch ex Gynecæo¹¹⁵⁴, nicht wol zu bringen, noch außzureütten, laße ichs zwar endlich so weitt geschehen, (damit die kinder zum Singen, vndt behten, angefrischt¹¹⁵⁵ werden mögen, in itziger weyhenachtzeit,) das man sage, es seye zwar der *herr* Christ¹¹⁵⁶, der vnß diese, vndt alle andere gute gaben, von oben herab, bringe, vndt beschehre, allein die iehnigen, so da klopfen, leütten, sich verkleiden, vndt (wieder meinen willen) andere poßen, vndt gauckeley treiben, oder mit schellen, bundten kleidern, vndt seltzamen comœdianten wesen, sich hören laßen, trappeln, vndt dergleichen, (den armen kindern, dadurch, eine vnzeitige¹¹⁵⁷ Furchtt, vndt Veneration¹¹⁵⁸ einzuiagen) muß, vndt sol ihnen imprimiret¹¹⁵⁹ werden, das es nicht der *herr* Christ, selber thue, noch also reitte, oder gehe, sondern es seyen seine diehner, vndt dienerinnen, inmaßen wir alle knechte, vndt Mägde, des herren Christj, sein solten! Also möchte in etwaß, diese Frewde, endtschuldiget werden. *perge*¹¹⁶⁰

[[35v]]

Die avisen¹¹⁶¹ von Leiptzigk¹¹⁶² bringen:

Die ratification des Friedens¹¹⁶³, von allen orthen, in Deützschlandt¹¹⁶⁴, vndt daß die execution deßelbigen, in Böhmen¹¹⁶⁵, zu Augspurgk¹¹⁶⁶, vndt anderstwo, forthgesetzt werde, auch nehme der Kayser¹¹⁶⁷, zu Wien¹¹⁶⁸ *Evangelische* rähte an. Der Churfürst Pfaltzgrave¹¹⁶⁹ hette von Londen¹¹⁷⁰

1150 Jesus Christus.

1151 Superstition: Aberglaube.

1152 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1153 *Übersetzung*: "eingewurzelter Irrtum"

1154 *Übersetzung*: "aus dem Frauenzimmer"

1155 anfrischen: anstacheln, aufhetzen, anreizen.

1156 Jesus Christus.

1157 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

1158 Veneration: Verehrung, Ehrfurcht, Ehrerbietung.

1159 imprimiren: einprägen.

1160 *Übersetzung*: "usw."

1161 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1162 Leipzig.

1163 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1164 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1165 Böhmen, Königreich.

1166 Augsburg.

1167 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

auß, auch seine ratification eingeschicket. Die Türgken¹¹⁷¹ fürchteten sich, das die Christen, mit einmühtiger zusammensetzung, auf Sie loß gehen dörfen, hielten sich still in Vngern¹¹⁷², hetten alle streiffereyen eingestellet, befestigten aber offen¹¹⁷³, vndt andere grantzplätze. Die Spahy¹¹⁷⁴ vndt Janitzschahren, wehren noch vndtereinander vneins, wegen ihres entleibten¹¹⁷⁵, vndt dann, des newen Suldans¹¹⁷⁶. Vor Candia¹¹⁷⁷ solten Sie auch abgezogen, vndt selbiger Stadt, numehr iährige belägerung (nach verlust, 38 Stürme, vndt 25000 Mann, darüber aber die Christen auch, in die 4000 Mann eingebüßet) verlaßen, vndt quittiret¹¹⁷⁸ haben.

Der König in Spannien¹¹⁷⁹, soll Todtkrangk sein.

[[36r]]

Der König in Engellandt¹¹⁸⁰, vndt sein Parlament¹¹⁸¹ werden sehr in den tractaten¹¹⁸² turbiret¹¹⁸³, durch die soldatesca, welche dem vndterhause¹¹⁸⁴, alle gewaltt, einreümen wollen, vndt mögen die sachen schlecht stehen.

Cardinal Mazzarinj¹¹⁸⁵, ist zum nobile Veneziano¹¹⁸⁶ gemacht worden, davor hat er der Republicque¹¹⁸⁷ 50000 Doublonen, zur fortsetzung des krieges, wieder den Türgken¹¹⁸⁸, verehret¹¹⁸⁹.

Zu Napolj¹¹⁹⁰, gibts noch conspirationes¹¹⁹¹, vndt rumores¹¹⁹², darüber etzlichen, die köpfe, kürtzer werden.

Der Pabst¹¹⁹³ ist krankk, am Podagra¹¹⁹⁴.

1168 Wien.

1169 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1170 London.

1171 Osmanisches Reich.

1172 Ungarn, Königreich.

1173 Ofen (Buda).

1174 Sipahi (Spahi): Reiter im osmanischen Heer.

1175 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

1176 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1177 Candia (Irákleon).

1178 quittiren: verlassen.

1179 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1180 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1181 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1182 Tractat: Verhandlung.

1183 turbiren: stören.

1184 England, Unterhaus (House of Commons).

1185 Mazarin, Jules (1602-1661).

1186 *Übersetzung*: "venezianischen Edelmann"

1187 Venedig, Republik (República de Venessia).

1188 Osmanisches Reich.

1189 verehren: schenken.

1190 Neapel (Napoli).

1191 *Übersetzung*: "Verschwörungen"

1192 *Übersetzung*: "Gerüchte"

1193 Innozenz X., Papst (1574-1655).

Lüttich¹¹⁹⁵ ist in armis contra¹¹⁹⁶ Lottringen¹¹⁹⁷. Frangkreich¹¹⁹⁸, wil sich iehnes, Spannien¹¹⁹⁹ dieseß, annehmen.

Mein hanß Ludwig Erlach¹²⁰⁰, gewesener page meines Sehligen herrnvatters¹²⁰¹, postea¹²⁰² mein CammerJungker, endlich, mein Capitain¹²⁰³ vndt hofmeister, hernachmalß durch allerley chargen biß zum Generalat, an itzo, gestiegen, sol Mareschal de France¹²⁰⁴, worden sein. Jst mir keine schlechte Ehre, ihn in diensten, gehabt zu haben.

In Brasilien¹²⁰⁵, wollen die Staden¹²⁰⁶, wieder Portugall¹²⁰⁷, den krieg, mit Macht, forthsetzen.

25. Dezember 1648

[[36v]]

ᵐ den 25^{ten}: December 1648. ChristTag.

<Thauwetter.>

Am heüttigen Fest, mit beyden meinen Elltisten Söhnen¹²⁰⁸, zur predigt, vndt communion, Gott lob!
Der helfe vnß ferner mit gnaden, zu zeitlicher vndt ewiger wohlfahrt!

Extra: zu Mittage, war Christian Heinrich, von Börstel¹²⁰⁹, bey vnß!

Nachmittags coniunctim¹²¹⁰ mit Madame¹²¹¹ mit 3 meinen Söhnen¹²¹², vndt 4 Töchter¹²¹³.

Beyde mahl hat Er¹²¹⁴ Theopoldus¹²¹⁵ hofprediger geprediget, vormittags, den gewöhnlichen Text, nachmittags von Jacobs¹²¹⁶ Trawm zu Bethel¹²¹⁷, wie er nur einen Stab, undt Flaschen, bey sich

1194 *Übersetzung*: "Fußgicht"

1195 Lüttich (Liège).

1196 *Übersetzung*: "unter Waffen gegen"

1197 Lothringen, Herzogtum.

1198 Frankreich, Königreich.

1199 Spanien, Königreich.

1200 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

1201 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1202 *Übersetzung*: "später"

1203 *Übersetzung*: "Hauptmann"

1204 *Übersetzung*: "Marschall von Frankreich"

1205 Brasilien.

1206 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1207 Portugal, Königreich.

1208 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1209 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

1210 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1211 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1212 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1213 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

1214 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

gehabt, auf einem Stein, geruhet, vndt von der leitter, getrawmet, an deme die Engel auf: vndt abstiegen¹²¹⁶, vndt diesen Text hat er auf gegenwärtiges weyhenachtFest, wol appliciret. *perge*¹²¹⁹

26. Dezember 1648

[[37r]]

ı ♂ den 26^{ten}: December 1648. <Ander ChristTag.>

<Windig.>

Ein Somnium¹²²⁰ gehabt: wie ich eine große Stadt im grunde ligen laßen, vndt auf einer bedegkten Mietkutzsche mit 4 pferden (wie Sie in Jtalien¹²²¹ haben) mit *Meiner* gemahl¹²²² [,] kindern¹²²³ vndt comitat¹²²⁴, darvon geflohen, nach dem gebirge zu, so schnell wir gekondt. Das gebirge wehre sehr gähe¹²²⁵ gewesen, der kutzscher aber, hette vermeint, gar leichte hinan zu fahren. Also hetten wirs, wiewol vngerne gewaget, weil wir forth gemußt. Da hette der kutzscher, so aufm kästlein geseßen, die pferde angetrieben, vndt alß wir sehr hoch hinan kommen, (das einen grawselte hinunder zu sehen,) wehre der berg, gegen vnß stähler¹²²⁶ worden, alß er zuvor außgesehen, wie eine Mawer, oder wand hinan, die pferde wehren stehen blieben, der kutzscher hette verzagt, vndt wie es an deme, daß der wagen, mit vnser aller gefahr, zurügke¹²²⁷ lauffen sollen, wehre ohngefehr¹²²⁸ [[37v]] ein armer Eselßtreiber, von der seitte am berge darzu gekommen, der hette die pferde angetrieben, vndt vollends hinan auf die höhe <wieder vermuthen> gebracht, vndt vnß auß der angst geholffen, vnangesehen der stählen¹²²⁹ höhe, davor wir Gott gepreiset, vndt gedangkt, vndt vnß in ein hüttlein, oben aufm felde zu wohnen begeben, darinnen hetten wir vnß wol befunden, vndt drey kämmerlein nebeneinander darinnen gehabt. *Meine* gemahlin¹²³⁰, hette ein Söhnlein bekommen, das wehre sonst fein geschaffen gewesen, Alß man es aber, zu mir, inß bette legen wollen, hette es immerforth an

1215 Theopold, Konrad (1600-1651).

1216 Jakob (Bibel).

1217 Bethel (Bet-El).

1216 Gn 28,11-12

1219 *Übersetzung*: "usw."

1220 *Übersetzung*: "Traum"

1221 Italien.

1222 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1223 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1224 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

1225 gähe: steil abfallend.

1226 Hier: steiler.

1227 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1228 ungefehr: zufällig.

1229 Hier: steilen.

1230 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

einander <(>salvo honore, <)> excrementa <in magna copia>¹²³¹ von sich gelaßen, darüber sich die weiber alle, sonderlich Blandina¹²³², (*Nota Bene*¹²³³ [:] welche zwar verstorben, aber meines Sohns Erdtmanns¹²³⁴ wärterinn gewesen) sehr verwundert, vndt eines bösen außgangs, sich besorget¹²³⁵ ! Jch wehre darüber aufgestanden, hette die drey zellen, oder kämmerlein eigentlich besehen, vndt befunden, daß die meisten Fenster außgeschlagen, vndt gefährlich über nacht, in selbiger cam [[38r]] pagne¹²³⁶, also schlecht verwahret zu bleiben, hetten vnß auch eines anfaß der soldaten, oder der Straßenräuber besorget¹²³⁷. Jch erwache also darüber in dem ich mit einem Sorglosen Maior, vndt Capitain¹²³⁸, so bey vnß wahren, vndt nichts achteten, auch keinen außgang noch retraitte¹²³⁹ sahe, stargk darvon, vndt wegen ihrer vnvorsichtigen weyse, disputirte, vndt Sie hatten ihre weiber vndt kinder, so wol alß wir, bey sich, in vnsern baraken, wahren sonst gute, fromme leütte. *perge*¹²⁴⁰

Vormittags, hat Er¹²⁴¹ Jonius¹²⁴², vnß, aufm Sahl geprediget.

Extra: wahr, Jonius, zur Mittagßmahlzeit. *perge*¹²⁴³

Nachmittags, conjunctim¹²⁴⁴, in die kirche, da Er Marggravius¹²⁴⁵ geprediget.

Avis¹²⁴⁶ von Schwester Dorothea Bathilde¹²⁴⁷ daß sie, in das Stift¹²⁴⁸ nach Herwaerden¹²⁴⁹, gerne wehre, weil selbige Aeptißinn¹²⁵⁰ heyrathen soll. Sie begehret vorschrift¹²⁵¹ von Mir, an Chur Brandenburg¹²⁵² Liebden[.]

1231 *Übersetzung*: "(unbeschadet der gebührenden Achtung) Ausscheidungen in großer Menge"

1232 Benckendorf, Blandina (gest. vor 1648).

1233 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1234 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1235 besorgen: befürchten, fürchten.

1236 *Übersetzung*: "Feld"

1237 besorgen: befürchten, fürchten.

1238 *Übersetzung*: "Hauptmann"

1239 *Übersetzung*: "Rückzug"

1240 *Übersetzung*: "usw."

1241 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1242 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1243 *Übersetzung*: "usw."

1244 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1245 Marggraf, Daniel (1614-1680).

1246 *Übersetzung*: "Nachricht"

1247 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1248 Herford, Stift.

1249 Herford.

1250 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Sidonia, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1611-1650).

1251 Vorschrift: schriftliche Empfehlung.

1252 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

Jch habe gemergkt, daß man meinen Nahmen excludiret¹²⁵³, in causa Ascaniensj^{1254 1255}, an die Chur: vndt Fürstlichen gesandten zu Münster¹²⁵⁶ vndt Osnabrück¹²⁵⁷ cum ignominia perge [[38v]] quadam¹²⁵⁸. Jch habe es aber, hart geandet!

Abermahlß seindt relationes¹²⁵⁹ von Münster¹²⁶⁰ vndt Osnabrück¹²⁶¹ eingelanget. Man dringet, auf die satisfactiongelder¹²⁶². perge¹²⁶³

Trost von Plötzkaw¹²⁶⁴, wir sollen die satisfactiongelder einbringen, vndt dennoch alhier¹²⁶⁵, vndt am hartz¹²⁶⁶ 2 vndt 3 einquartirung gewärtig sein. Diß ist Obrist leutnants Knochens¹²⁶⁷, (gesampten Rahts) expedition¹²⁶⁸ zu Leiptzig¹²⁶⁹. Er vermeinet auch daselbst, vndt beym General Königsmarck¹²⁷⁰ gar viel erhalten zu haben.

27. Dezember 1648

☞ den 27^{ten}: December 1648.

<2 hasen Oberlender¹²⁷¹ geschossen. 2 hasen Meine Söhne¹²⁷² gehetzt[.]>

Je suis en inquietude, & anxietè, a cause, d'une circomcision, que pretendent icy¹²⁷³, les Juifs, que me dissuadent tous mes Ministres, que le Privilege donnè, ne monstre pas expressement, voire deffend les Synagogues, & qui est en scandale, aux Chrestiens, mais <combat a l'encontre> la coustume ailleurs, la crainte d'une Circomcision neantmoins, clandestine, ou bien, qu'ils tuèront l'enfant¹²⁷⁴, disans desia, qu'il seroit, comme ün reietton damné, & point estimè d'eux, comme fils

1253 excludiren: ausschließen.

1254 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

1255 *Übersetzung*: "in der askanischen Sache"

1256 Münster.

1257 Osnabrück.

1258 *Übersetzung*: "mit einer gewissen Schande usw."

1259 *Übersetzung*: "Berichte"

1260 Münster.

1261 Osnabrück.

1262 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

1263 *Übersetzung*: "usw."

1264 Plötzkau.

1265 Bernburg.

1266 Harz.

1267 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1268 Expedition: Verrichtung.

1269 Leipzig.

1270 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1271 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1272 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1273 Bernburg.

1274 Benedix, Nathan (geb. 1648).

de Juif¹²⁷⁵, item¹²⁷⁶: l'esperance, qu'on doit avoir de leur Conversion, tout cela, avec la permission au dit Privilege ottroyè, en silence & sans faire dü bruit, [[39r]] de leur cülte Divin¹²⁷⁷ (ihres Gottesdiensts) düquel ils estiment estre la principale partie, la Circomcision.¹²⁷⁸

En fin, voulant qu'ils partissent, & allassent ailleürs, ils ont dit, qu'il falloit que la Mere¹²⁷⁹ toute malade partist en ce grand froid, & se tüast.¹²⁸⁰

Ma femme¹²⁸¹ a aussy intercedè pour eulx. Ainsy ie l'ay en fin concedè, pour ceste fois, seulement (puis que la Circomcision n'est point exprimèe au Privilege ottroyè) Madame a creü, qu'il se falloit reigler, a l'exemple de Cöhten¹²⁸², & de Zerbst¹²⁸³, & s'il seroit permis illecq, qu'aussy on le pourroit leur conceder, & promettre icy¹²⁸⁴. Mais i'ay improuvè, ceste condition. Le Pere de l'enfant Abraham Benedix¹²⁸⁵, est absent. Cela m'èsmeüt aussy à compassion, avec la Mere, laquelle aulcüns croyent, estre encline au Christianisme. Dieu le vueille! <& luy en face la grace & a tous!
>¹²⁸⁶

Je leur ay donc permis, (contre mon grè presque, & avec griefue conscience) cest acte present, avec ces conditions, qu'en façon quelconque, ils ne disent, ni facent rien d'iniürieux, contre Nostre Seigneur Jesüs Christ¹²⁸⁷, ni commettent Blasphemes, & qu'ils me monstrent en langue Allemande tout ce, qu'ils diront aux circomstances de toute l'action, en Hebrieux, qu'ils ne tirent point cest Acte en consequence, & payent tribüt, pour tous les Juifs estrangers, quj assisteront.¹²⁸⁸

1275 *Übersetzung*: "Ich bin in Sorge und Angst wegen einer Beschneidung, die die Juden hier beanspruchen, dass mir alle meine Geistlichen davon abraten, dass das gegebene Privileg die Synagogen nicht ausdrücklich ausweist, ja sogar verbietet, die trotzdem heimliche Furcht vor einer Beschneidung aber woanders gegen die Sitte Widerstand leistet oder aber [davor,] dass sie das Kind töten werden, wobei sie bereits sagen, dass es von ihnen als ein Sprössling, als Sohn des Juden verdammt und nicht geachtet würde"

1276 *Übersetzung*: "ebenso"

1277 *Übersetzung*: "die Hoffnung, die man auf ihre Bekehrung haben soll, all das mit der in dem besagten Privileg gewährten Erlaubnis ihres Gottesdienstes in Stille und ohne Lärm zu machen"

1278 *Übersetzung*: "von welchem sie die Beschneidung erachten, der wichtigste Teil zu sein."

1279 Benedix (3), N. N..

1280 *Übersetzung*: "Als ich schließlich wollte, dass sie weggehen und woanders hingehen, haben sie gesagt, dass es nötig sei, dass die ganz kranke Mutter in dieser großen Kälte wegginge und ums Leben komme."

1281 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1282 Köthen.

1283 Zerbst.

1284 Bernburg.

1285 Benedix, Abraham.

1286 *Übersetzung*: "Meine Frau hat sich auch für sie eingesetzt. So habe ich es schließlich nur für dieses Mal (da die Beschneidung im gewährten Privileg nicht angegeben wird) zugestanden, Madame hat gemeint, dass man sich nach dem Beispiel von Köthen und von Zerbst richten müsse, und wenn es dort erlaubt würde, dass man es ihnen auch hier einräumen und gestatten könnte. Ich habe diese Bedingung aber missbilligt. Der Vater des Kindes, Abraham Benedix, ist abwesend. Das bewegte mich auch zu Mitleid mit der Mutter, von welcher einige glauben, dass sie zum Christentum neige. Gott wolle es und erweise ihr und allen die Gnade dazu!"

1287 Jesus Christus.

1288 *Übersetzung*: "Ich habe ihnen also diese gegenwärtige Handlung (beinahe gegen meinen Willen und mit schwerem Gewissen) unter diesen Bedingungen erlaubt, dass sie auf irgendeine Weise etwas Beleidigendes gegen unsern Herrn Jesus Christus weder sagen noch tun noch Gotteslästerungen begehen und dass sie mir in deutscher Sprache alles zeigen, was sie auf hebräisch unter den Umständen der ganzen Handlung sagen werden, dass sie diese Handlung in der Folge nicht erwähnen und für alle fremden Juden, die teilnehmen werden, Steuer zahlen."

[[39v]]

Ils l'ont donc celebrè, en paysible maniere, en leur mayson, & l'enfant¹²⁸⁹ a estè appellè Nathan.¹²⁹⁰

Die satisfactiongelder¹²⁹¹ von Hartzgeroda¹²⁹² vndt Ballenstedt¹²⁹³ seindt <(>Gott lob) in salvo¹²⁹⁴, mit 8 convoyern¹²⁹⁵, biß hieher¹²⁹⁶ ankommen. Sollen nacher Cöhten¹²⁹⁷, auf dißmahl, (iedoch ohne einführung, einziger consequenz) gebracht, vndt niedergeleget werden. Gott gebe ferner glügk! vndt succeß¹²⁹⁸! Ballenstedt hat allein, bey 1000 {Thaler} darzu contribuiret¹²⁹⁹, (ohne die Ordinarij¹³⁰⁰ contribution nach Leiptzigk¹³⁰¹) Gott gebe! daß durch solche endliche beschwehung, der Friedens: verlangte zwegk, zu aller jnteressenten vergenügung, möge erhalten werden!

Meine Söhne¹³⁰², haben zweene hasen von der hatz einbracht, 2 andere, wie auch 2 stargke wölffe, vndt Füchße, haben die winde¹³⁰³ lauffen laßen.

Der Sathan ist noch ledig¹³⁰⁴, vndt es kommen sachen an Tag, von einem iungen: 16iährigen knaben¹³⁰⁵, so bey *Doctor Mechovio*¹³⁰⁶ ist, vndt mit einer heßlichen allten, 40iährigen fettel, die nur ein auge hat, concumbiret¹³⁰⁷, a beyderseitß trungkener wise, also: das das weibesStügk Schwanger worden. Jch habe Sie beyde, zu incarceriren¹³⁰⁸ befohlen. Gott gebe ruhe!

[[40r]]

Von Leiptzigk¹³⁰⁹ schreibt vnß auch, *Obrist leutenant Knoche*¹³¹⁰, schlechten Trost zu, wegen Einquartirung, undt durchzüge. Es scheint, die Potentiores¹³¹¹, im *OberSächsischen* crayße¹³¹²,

1289 Benedix, Nathan (geb. 1648).

1290 *Übersetzung*: "Sie haben es also auf friedliche Weise in ihrem Haus gefeiert, und das Kind ist Nathan genannt worden."

1291 Satisfactionsfelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

1292 Harzgerode.

1293 Ballenstedt.

1294 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

1295 Convoyer: bewaffneter Begleiter.

1296 Bernburg.

1297 Köthen.

1298 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1299 contribuire: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

1300 *Übersetzung*: "ordentliche"

1301 Leiptzig.

1302 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1303 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

1304 ledig: frei.

1305 N. N., Erasmus (geb. 1631/33).

1306 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1307 concumbiren: mit jemandem schlafen.

1308 incarceriren: einkerkern.

1309 Leiptzig.

1310 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1311 *Übersetzung*: "Mächtigeren"

1312 Obersächsischer Reichskreis.

wollen die infirmiores¹³¹³, durch vngleichheit, opprimiren¹³¹⁴. Gott stehe vnß bey! vndt helfe vnß, vberwinden!

So viel alß mir die vielen negocia¹³¹⁵ zulaßen wollen, habe ich mir der weile genommen, in zimlichem wetter, außzugehen, vndt luft zu schöpfen, mittlerweile meine söhne¹³¹⁶, hinauß spatziren geritten.

28. Dezember 1648

21 den 28^{ten}: December 1648. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<Sturmwindt. perge¹³¹⁷>

<3 Rāphüner Oberlender¹³¹⁸ [.]>

Man hat diese Nacht getrawmet, *Meine* gemahlin¹³¹⁹, hette mich gefraget, vndt gebehten, ich solte es ihr doch sagen, vndt nicht verhehlen, ob nicht, zu dem <[Marginalie:] *Nota Bene Nota Bene Nota Bene*¹³²⁰> drey: vndt viertzigstehalten außschlag, im kartenspiel, noch ein doppelt Tauß, zuzuschlagen, vndt zu spiehlen wehre? Jch hette mich endtschuldiget, (alß ein Todtfeindt, der karten: vndt würfelspiele, von iugendt auff!) Sie hette es aber kurtzümb wißen wollen, undt bey andern erkundigen müßen. Interim¹³²¹ wehre ich nach Bracciano¹³²² kommen, aldar mir zwar, mit Meinen Söhnen¹³²³ große ehre wiederfahren, <[Marginalie:] *Nota Bene*¹³²⁴> viel schöne sachen, Pallatia¹³²⁵, kirchen, vndt <[Marginalie:] *Nota Bene*¹³²⁶> kunstkammern, mir gezeiget, aber der principal wehre <[Marginalie:] *Nota Bene*¹³²⁷> iämmerlich verwundet, zerhawen, vndt von der Schlacht vor Prage¹³²⁸, her, elendiglich gelähmet, zernichtet, vndt verderbet worden.

[[40v]]

1313 *Übersetzung*: "Schwächeren"

1314 opprimiren: unterdrücken.

1315 *Übersetzung*: "Geschäfte"

1316 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1317 *Übersetzung*: "usw."

1318 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1319 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1320 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

1321 *Übersetzung*: "Unterdessen"

1322 Bracciano.

1323 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1324 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1325 *Übersetzung*: "Paläste"

1326 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1327 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1328 Prag (Praha).

Das kindt Asmus¹³²⁹, des CammerRahts Doctor Mechovij¹³³⁰ iunge, vndt SchwesterSohn, ist heütte noch einmahl vorgenommen worden. hat bekandt, daß er allererst, nur, jm 15. iahr wehre. Er wehre vor einem halben iahre zu dem vnglück kommen, alß er 14 iahr nur altt gewesen, vndt nicht gewußt, wie ihme geschehen? Denn alß er voll gewesen, vndt in einer kammer, mit der alten bregkinn¹³³¹ geschlafen, also: daß ihre Bette mit den füßen, aneinander gestoßen, hette sich die bestia¹³³², so auch voll gewesen, zu ihm inß bette geleet, vndt zur vnzucht ihn gereitzet, also: daß er einmal mit ihr, zu schaffen gehabt, mehr nicht. Darnach hette sie gesagt, eine zeitlang nach der That, wenn Sie ihre Monatszeit¹³³³, nicht bekähme wolte sie sehen, ob sie Schwanger von ihm wehre? Er der iunge, hette diese rede nicht verstanden, waß es bedeüttete? Endlich, wie ihr der leib digk worden, hetten sich ihre Freunde¹³³⁴, vndt Nachtbarn, mitgetragen, also das es außkommen. Jch habe den iungen, auß den Feßeln, vndt eisernen banden, (darinnen er angeschloßen gewesen) [[41r]] diesen abendt lösen laßen, weil der CammerRaht, Doctor Mechovius¹³³⁵, vor ihn¹³³⁶ gebehten, undt caution geleistet. Wil ihn auch bey sich behalten, vndt verwahren, biß zu außtrag¹³³⁷ der sachen. Er der Doctor Mechovius ist sehr betrübt, vndt schwehmühtig, thut kläglich, hat auch den iungen (vnangesehen er sein vetter ist) gestriges Tages, in colera & iusto dolore¹³³⁸, erschrecklich ding, zerschlagen, vndt selbst an händen vndt Füßen, anzuschließen, gebehten. Sonst ist es ein feiner frommer stiller iunge gewesen, der ihme Doctor Mechovius fleißig an die handt gegangen, vndt aufgewartett, vndt fast vnschuldiger weise, auß Trunckenheit, vndt Unverstandt, zu diesem handel gekommen, wiewol er sich beßer vorsehen, vndt auch seine vorsteher, ihme nicht so viel hetten Trawen, nach seiner iugendt, in einer kammer, mit weibern, zu schlafen, nachgeben sollen. Das weibesstück habe ich auch, (auf caution zweyer bürgen,) auß dem gefängnüß, in ein hauß, anlegen¹³³⁹ laßen, weil Sie Schwanger, vndt die Fruchtt bey ihr sich stargk reget, auch die kälte nicht außzudawren¹³⁴⁰. Gott gebe! das alle irrenden, sich bekehren! vndt alle laster, getilget werden mögen! [[41v]] Es wil aber gleichwol, gewiß verlautten, daß Asmus¹³⁴¹, vor 3 iahren schon, alß er zum CammerRaht¹³⁴² kommen, wehre in das 14^{de}. iahr gegangen, vndt numehr in das 17^{de}. Die Malitia¹³⁴³ lernet sich baldt! Der CammerRhat grähmet sich sehr, das Sein Brodt, also geschändet worden.

1329 N. N., Erasmus (geb. 1631/33).

1330 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1331 Breckin: Hündin.

1332 *Übersetzung*: "Bestie"

1333 Monatszeit: Menstruation, weibliche Monatsblutung.

1334 Freund: Verwandter.

1335 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1336 N. N., Erasmus (geb. 1631/33).

1337 Austrag: öffentliche richterliche Entscheidung.

1338 *Übersetzung*: "in Wut und gerechtem Ärger"

1339 anlegen: fesseln.

1340 ausdauern: überstehen, aushalten, ertragen.

1341 N. N., Erasmus (geb. 1631/33).

1342 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1343 *Übersetzung*: "Schlechtigkeit"

29. Dezember 1648

☉ den 29^{ten}: December 1648. <1>

<Windig wetter. Regen, gegen abend[.]>

Man hat mit den satisfactiongeldern¹³⁴⁴, viel zu Thun gehabt, vndt sonderlich, bey der hofpursche, mit der Freywilligen beystewer. *perge*¹³⁴⁵

Die post nacher Leiptzig¹³⁴⁶, abgefertiget.

*Abraham Benedix*¹³⁴⁷ ist wiederkommen, ex tractu Brunswicensis^{1348 1349} [.] Il m'a contè des calomnies diffamatoires, d'ün Colonel h. de nülle valeür.¹³⁵⁰

Die *Braunschweigischen*¹³⁵¹ Gesandten¹³⁵², so vor 8 wochen hierdurch¹³⁵³, paßiret, vndt bey dem Pfaltzgraven¹³⁵⁴, gewesen, zu Prage¹³⁵⁵, seindt diesen abendt, wieder alhier ankommen, vndt haben 24 pferde zur convoy¹³⁵⁶ bey sich, gehabt, auch vor ihr geldt, gezehret. *perge*¹³⁵⁷

*Avis*¹³⁵⁸, von *Ballenstedt*¹³⁵⁹ daß schon die parthien¹³⁶⁰, anfangen zu reitten, vndt ein Königsmarckischer¹³⁶¹ Rittmeister, mit 13 pferden, die leütte plagket. Gott verhüte mehreres unheyl! vndt landeßverderben!

[[42r]]

*Avis*¹³⁶²: daß Morgen, *Gebe Gott* ein Königsmarckisch¹³⁶³ Regiment alhier¹³⁶⁴, durchpaßiren solle! vndt auf Staßfurth¹³⁶⁵ gehen. Patientia!¹³⁶⁶

1344 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

1345 *Übersetzung*: "usw."

1346 Leipzig.

1347 Benedix, Abraham.

1348 Braunschweig.

1349 *Übersetzung*: "aus der Gegend von Braunschweig"

1350 *Übersetzung*: "Er hat mir diffamierende Verleumdungen über einen Obristen H. von keinem Wert erzählt."

1351 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

1352 Personen nicht ermittelt.

1353 Bernburg.

1354 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1355 Prag (Praha).

1356 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

1357 *Übersetzung*: "usw."

1358 *Übersetzung*: "Nachricht"

1359 Ballenstedt.

1360 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

1361 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1362 *Übersetzung*: "Nachricht"

1363 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1364 Bernburg.

1365 Staßfurt.

Die Erfurter¹³⁶⁷ avisen¹³⁶⁸ geben:

Daß der Cosagken¹³⁶⁹ General Chmielinsky¹³⁷⁰, sich vber Königs Casimir¹³⁷¹ wahl, erfrewet, die hostiliteten¹³⁷² eingestellet, die Tartarn¹³⁷³ abgeschafft, vndt friede tractiret¹³⁷⁴, durch also: daß er ihre Griechische kirchen recuperirt¹³⁷⁵, die Privilegia¹³⁷⁶ restituirt, in gleichem grad mit den Pollnischen¹³⁷⁷ inquilinis¹³⁷⁸ tractiret¹³⁷⁹, vndt der vndterscheidt zwischen ihnen vndt den Catolischen (welches ich aber nicht auf die religion, sondern auf die conferirung¹³⁸⁰ der Ehrenämpter, verstehe) aufgehoben¹³⁸¹ haben will. Also hoffet man auch daselbst, erwüntzschte beruhigung. Sonst sollen diese Cosagken, vber die 15000 Pollnische Schklaven, so Sie gefangen, <(v)nchristlicher weise<), nach Constantinopel¹³⁸², geschickt, vndt den Türgken¹³⁸³, verkauft haben! *perge*¹³⁸⁴

Deploranda sunt mala! quæ insunt bello, quamvis justo!¹³⁸⁵

Zu Ofen¹³⁸⁶, Gran¹³⁸⁷, Stulweißenburgk¹³⁸⁸ vndt sonst, auf andern vngrischen¹³⁸⁹ Grantzheüsern, fürchten sich die Türgken, vor vnserm frieden¹³⁹⁰, besorgen¹³⁹¹ eine coniunction¹³⁹² wieder Sie, vndt fortificiren sich, geben auch vnserm Kayser¹³⁹³ gute wortt.

1366 *Übersetzung*: "Geduld!"

1367 Erfurt.

1368 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1369 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1370 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1371 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1372 Hostilitet: Feindseligkeit.

1373 Krim, Khanat.

1374 tractiren: (ver)handeln.

1375 recuperiren: wiedererwerben, wiedererlangen.

1376 *Übersetzung*: "Vorrechte"

1377 Polen, Königreich.

1378 *Übersetzung*: "Einwohnern"

1379 tractiren: behandeln.

1380 Conferirung: Verleihung, Übertragung.

1381 Hier: aufgehoben.

1382 Konstantinopel (Istanbul).

1383 Osmanisches Reich.

1384 *Übersetzung*: "usw."

1385 *Übersetzung*: "Zu beklagen sind die Übel, die dem wenn auch noch so sehr gerechten Krieg anhaften!"

1386 Ofen (Buda).

1387 Gran (Esztergom).

1388 Stuhlweißenburg (Székesfehérvár).

1389 Ungarn, Königreich.

1390 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1391 besorgen: befürchten, fürchten.

1392 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

1393 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

In Candia^{1394 1395} sollen sie auch numehr schwächer werden, durch den großen schaden, vndt resistenz die Sie vor der Stadt Candia¹³⁹⁶ erfahren, vndt Sich davor, retiriren müßen. Die Tapfere gegenwehre des Generals Gil de Haab¹³⁹⁷, sol viel darbey, gethan haben.

[[42v]]

In Engellandt¹³⁹⁸, opponirt sich, der General Fairfax¹³⁹⁹, mit seiner armée, dem Könige¹⁴⁰⁰, vndt dem Parlament¹⁴⁰¹. Jaget der Stadt Londen¹⁴⁰², große forcht, vndt schregken ein. Jch halte es aber, vor ein Spiegelfechten, vndt vor eine Collusion mit dem Könige, vmb etzliche opponenten im Parlament zu bestrafen, vndt des Königes autoritet zu restabiliren¹⁴⁰³, weil das Parlament, bevorab daß vnderhaub¹⁴⁰⁴, mit erhebung einer Republique¹⁴⁰⁵, (wie in hollandt¹⁴⁰⁶) vndt verwerffung des Königes, vmbgehen mag. Gott gebe doch auch daselbst friede, den Rechtgläubigen! In Schottlandt¹⁴⁰⁷, endtstehen auch, newe motus¹⁴⁰⁸! Inngleichen, sollen die Jrrländer¹⁴⁰⁹, sich wieder stärcken.

Der Pabst¹⁴¹⁰ opponiret sich, vndt improbiret¹⁴¹¹ heftig, den deützschen Frieden¹⁴¹², alß der Römischen kirchen, schädlich, vndt hochpräjudicirlich¹⁴¹³!

Zu Napolj¹⁴¹⁴, machen die scharfen executiones¹⁴¹⁵, im Casteel, neben andern Mißverständen, das volck abermalß schwürig. Sie armiren wiederumb, machen factiones¹⁴¹⁶, vndt können, so wenig, alß irritirte¹⁴¹⁷ biehn, oder hornißen, so baldt wieder gestillet werden, noch zu rechte kommen.

1394 Kreta (Candia), Insel.

1395 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

1396 Candia (Irakleion).

1397 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

1398 England, Königreich.

1399 Fairfax, Thomas (1612-1671).

1400 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

1401 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1402 London.

1403 restabiliren: wiederherstellen, wieder in den vorigen Stand versetzen.

1404 England, Unterhaus (House of Commons).

1405 *Übersetzung*: "Republik"

1406 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1407 Schottland, Königreich.

1408 *Übersetzung*: "Unruhen"

1409 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

1410 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1411 improbiren: missbilligen, tadeln.

1412 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1413 hochpräjudicirlich: sehr nachteilig, eine starke Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

1414 Neapel (Napoli).

1415 *Übersetzung*: "Vollstreckungen"

1416 *Übersetzung*: "Aufstände"

1417 irritiren: reizen, antreiben, bewegen.

Die vnruhe, so der Lottringer¹⁴¹⁸ wieder Lüttich¹⁴¹⁹ vorhat, continuiret¹⁴²⁰, vndt daß Sich Spannen¹⁴²¹, vndt Frangkreich¹⁴²², darein mengen dörrften.

[[43r]]

In Frangkreich¹⁴²³, wirdt der geldtmangel vndt dürftigkeit immer größer, also; daß auch des Königes¹⁴²⁴ bediente kaum können gespeiset werden. Man wirdt aber auf Mittel bedacht sein, die partisans¹⁴²⁵ an den Finantzen, zu gewinnen, vndt zu restitujren. Zu Bordeaux¹⁴²⁶ sol sich auch der Pöbel wieder ihren Gouverneur den Düc d'Esperson¹⁴²⁷, empöhret haben, wegen der vielen vngleichen imposten¹⁴²⁸, vndt Contributionen. <Tout bransle; en ce Monde!¹⁴²⁹>

Der König, hat etzliche, zu Dücs & Pairs¹⁴³⁰, andere, zu Mareschaulx de France¹⁴³¹, gemacht, darundter auch Mein hanß Ludwig von Erlach¹⁴³², confirmiret¹⁴³³ worden.

30. Dezember 1648

ᵝ den 30^{ten}: December 1648.

<4 hasen, haben meine Söhne¹⁴³⁴ gehetzt. 1 hasen, hat Hans Georg¹⁴³⁵ geschoßen.>

<Nix ante meridiem pluvia, a meridie[.]¹⁴³⁶>

Importantissima¹⁴³⁷ von Cöhten¹⁴³⁸, vndt Plötzkaw¹⁴³⁹, eilig ankommen, wegen anmarchirung der Schwedischen¹⁴⁴⁰ Regimenter, der assignation¹⁴⁴¹, des Generals, Graven Magnj de la Garde¹⁴⁴²,

1418 Lothringen, Herzogtum.

1419 Lüttich (Liège).

1420 continuiren: (an)dauern.

1421 Spanien, Königreich.

1422 Frankreich, Königreich.

1423 Frankreich, Königreich.

1424 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1425 *Übersetzung*: "Parteigänger"

1426 Bordeaux.

1427 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

1428 impost: Steuer.

1429 *Übersetzung*: "Alles wankt in dieser Welt!"

1430 *Übersetzung*: "Herzögen und Ebenbürtigen"

1431 *Übersetzung*: "Marschällen von Frankreich"

1432 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

1433 confirmiren: bestätigen.

1434 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1435 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

1436 *Übersetzung*: "Schnee vormittags, Regen mittags."

1437 *Übersetzung*: "Höchst wichtige Sachen"

1438 Köthen.

1439 Plötzkau.

1440 Schweden, Königreich.

1441 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

1442 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

welcher auf 5 Regimenten zu Fuß, 4 Regimenten zu Fuß, den halben Generalstab, vndt die halbe artillerie im OberSächsischen Krayß¹⁴⁴³, zu verpflegen, vom Generalissimo¹⁴⁴⁴ Pfaltzgraven¹⁴⁴⁵, ordre¹⁴⁴⁶ hat, darumb der Churfürst von Sachsen¹⁴⁴⁷, an vnß freundlich schreibt, <vnß invitiret¹⁴⁴⁸ vndt> einen krayßTag zu<nach> Leiptzig¹⁴⁴⁹ <eilig> intimiret¹⁴⁵⁰. Cantzler Milagius¹⁴⁵¹, vndt Obrist leutnant Knoche¹⁴⁵², seindt schon dahin, einen richtigen schluß der proportionirten eintheilung machen zu helfen. Creditif¹⁴⁵³, vndt vollmacht, werden ihnen nachgeschickt. [[43v]] Ich habe es auch, im Nahmen, Meines bruders¹⁴⁵⁴, subscribiret¹⁴⁵⁵, weil die zeitt zu kurtz, gefallen, nacher hartzgeroda¹⁴⁵⁶, es zu communiciren, vndt nach Zerbst¹⁴⁵⁷, kan man auch nicht, vber daß eiß, an itzo kommen. Es helt nicht, vndt bricht nicht recht, wegen vermengter Tage des Frosts, vndt Thauwetters. Die Schweden¹⁴⁵⁸, wollen auß den kraysen¹⁴⁵⁹, nicht weichen, biß Sie völlig, wegen der satisfaction gelder¹⁴⁶⁰, vndt terminen, contentiret¹⁴⁶¹ sein, vndt von allen orthen, derentwegen, gewißheit haben. Interim¹⁴⁶² aber, sol man ihnen, ihre verpflegung, vnfehlbarlich, reichen. perge¹⁴⁶³ Paul Ludwig¹⁴⁶⁴ bey mir gehabt, allerley expedienda¹⁴⁶⁵ zu expediren, in publicis¹⁴⁶⁶, vndt Regierungßsachen.

Postea: in Oeconomicis¹⁴⁶⁷, travagliiret¹⁴⁶⁸.

Neu iahres gratulation von Fürst Johannsen¹⁴⁶⁹, von Zerbst bekommen.

1443 Obersächsischer Reichskreis.

1444 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

1445 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1446 *Übersetzung*: "Befehl"

1447 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1448 invitiren: einladen.

1449 Leipzig.

1450 intimiren: bekannt machen.

1451 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1452 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1453 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

1454 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1455 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

1456 Harzgerode.

1457 Zerbst.

1458 Schweden, Königreich.

1459 Bayerischer Reichskreis; Fränkischer Reichskreis; Kurrheinischer Reichskreis; Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis; Niedersächsischer Reichskreis; Oberrheinischer Reichskreis; Obersächsischer Reichskreis; Schwäbischer Reichskreis.

1460 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

1461 contentiren: zufriedenstellen.

1462 *Übersetzung*: "Unterdessen"

1463 *Übersetzung*: "usw."

1464 Ludwig, Paul (1603-1684).

1465 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

1466 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

1467 *Übersetzung*: "Später in Wirtschaftssachen"

1468 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

1469 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

Die Braunschweigischen¹⁴⁷⁰ gesandten¹⁴⁷¹, seindt heütte frühe, von hinnen¹⁴⁷², aufgebrochen, mit 55 pferden, pompose¹⁴⁷³, vndt vber die Sahle¹⁴⁷⁴, paßiret, nach ihren herren¹⁴⁷⁵ zu. Es sollen 2 gesandten, gewesen sein. hertzog Augusti seiner aber, hat mir nur gestern, seinen paß, eingeschickt.

Meine Söhne¹⁴⁷⁶ haben gehetzt, vndt 4 hasen einbracht. Vber diß, hat hanß Geörge¹⁴⁷⁷, noch 1 hasen geschossen.

Subita, & repentina¹⁴⁷⁸ seindt von Cöhten¹⁴⁷⁹, ankommen, wegen der instruction, so dem Cantzler, Milagio¹⁴⁸⁰; vndt Obrist leutnant Knoche¹⁴⁸¹, mitzugeben, item¹⁴⁸²: wegen des postulatj¹⁴⁸³, der wagen, vndt reittpferde so Graven Magno¹⁴⁸⁴, zu verpflegen, (weil [[44r]] er¹⁴⁸⁵ sich, mit dem Churfürsten von Sachsen¹⁴⁸⁶, nicht verwirren will,) item¹⁴⁸⁷: wegen: 100 {Thaler} welche Brügnern¹⁴⁸⁸, zu verehren¹⁴⁸⁹, item¹⁴⁹⁰: wegen subscription¹⁴⁹¹, an stadt meines Bruders, Fürst Friedrich¹⁴⁹² vndt anderer sachen mehr. perge¹⁴⁹³ Man hat sie kawm zeit zu lesen, vndt man wil sie alsobaldt wiederhaben, vollnzogen, vndt ohne contradiction.

Præcipitantia est comes Poenitentiae.¹⁴⁹⁴

Philip Güder¹⁴⁹⁵, (welchen man, vor Todt, geachtet,) vndt daß er sich selber, getödtet auß desperation¹⁴⁹⁶ solte haben) hat an mich geschrieben, gar kläglich. Endtschuldiget sein factum¹⁴⁹⁷

1470 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

1471 Personen nicht ermittelt.

1472 Bernburg.

1473 *Übersetzung*: "prächtig"

1474 Saale, Fluss.

1475 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665); Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648); Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

1476 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1477 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

1478 *Übersetzung*: "Dringliche und plötzliche Sachen"

1479 Köthen.

1480 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1481 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1482 *Übersetzung*: "ebenso"

1483 *Übersetzung*: "Forderung"

1484 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

1485 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

1486 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1487 *Übersetzung*: "ebenso"

1488 Brückner, Johann Philipp (1614-1649).

1489 verehren: schenken.

1490 *Übersetzung*: "ebenso"

1491 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

1492 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1493 *Übersetzung*: "usw."

1494 *Übersetzung*: "Der Herabsturz ist der Begleiter der Reue."

1495 Güder, Philipp (1605-1669).

1496 Desperation: Verzweiflung.

1497 *Übersetzung*: "Tat"

, etzlicher maßen, bittet vmb gnade, klaget, das er ex iusto metu, & terrore¹⁴⁹⁸, das weitte gesucht, begehret communication der acten, nicht; daß er sich mit mir, in proceß einzulaßen gedengken, Sondern, zu seiner Nachricht, beschwehret sich, vber die Scharfe bedrowungen, des Reichardts¹⁴⁹⁹, zeücht¹⁵⁰⁰ seine langwierige dienste an, wüntzschet vnder meinem Schutz, zu bleiben, vndt bittet Gott, mein hertz, zu erweichen. *perge*¹⁵⁰¹

Ein cornet¹⁵⁰² ist baldt nach der mittagsmahlzeit ankommen, mit bericht, ein <Königsmarckisch¹⁵⁰³> Regiment zu pferde, <General Maior Müllers¹⁵⁰⁴,> solte baldt nachkommen, vndt alhier¹⁵⁰⁵ übergehen, bittet vmb beförderung, mit der Fehre, vndt kahlen. *perge*¹⁵⁰⁶

Die Wesembeginn¹⁵⁰⁷ kömbt auch wieder, hat sich in den waßergraben zu Cöhten¹⁵⁰⁸, in die Sahle¹⁵⁰⁹ alhier, vndt zum Fenster hinauß, præci [[44v]] pitiren¹⁵¹⁰ wollen, man hat sie¹⁵¹¹ endlich salviret¹⁵¹², vndt ihr alhier¹⁵¹³ wiederumb wartung, vndt assistentz bestellet, biß es Gott beßert.

Avis¹⁵¹⁴ von Ballenstedt¹⁵¹⁵, daß gestern, aldorth, ein solcher regen, vndt grawsahmer Sturmwindt gewesen, als der Amtmann Schmidt¹⁵¹⁶, (seinem bericht nach<!>) daselbst gedengket. Jm vbrigen, gehet zu Ballenstedt, alles schläferig, vndt langsam zu, in Oeconomicis¹⁵¹⁷, weil der Amptmann vndt kornsreiber¹⁵¹⁸, alle beyde, nicht viel täügen, in ihres herren Nutzen.

Die Obersten, Kinßky¹⁵¹⁹, Diedemann¹⁵²⁰, vndt Risengrün¹⁵²¹, seindt zu Gaterbleben¹⁵²², wieder zurück¹⁵²³ von Leiptzig¹⁵²⁴ kommende, durchpaßiret, haben viel von dem Friede, vndt erleichterung der lande¹⁵²⁵, referiret. Gott gebe den effect!

1498 *Übersetzung*: "aus gebührender Befürchtung und Angst"

1499 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1500 anziehen: anführen, erwähnen.

1501 *Übersetzung*: "usw."

1502 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

1503 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1504 Müller von der Lühnen, Burchard (1604-1670).

1505 Bernburg.

1506 *Übersetzung*: "usw."

1507 Wesenbeck, Maria Elisabeth von, geb. Halck (gest. 1649).

1508 Köthen.

1509 Saale, Fluss.

1510 præcipitiren: herabstürzen.

1511 Wesenbeck, Maria Elisabeth von, geb. Halck (gest. 1649).

1512 salviren: retten.

1513 Bernburg.

1514 *Übersetzung*: "Nachricht"

1515 Ballenstedt.

1516 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1517 *Übersetzung*: "in den Wirtschaftssachen"

1518 Banse, Augustin (gest. 1653).

1519 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslav Peter (gest. 1669).

1520 Tiedemann, Joachim (gest. 1656).

1521 Riesengrün, Johann.

1522 Neugattersleben.

1523 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

31. Dezember 1648

○ den 31^{ten}: December 1648.

<Großer windt, vndt hagelwetter.>

Das Regiment Reütter, hat sich diesen Morgen zeitlich¹⁵²⁶ angemeldet. Der Fehrmann¹⁵²⁷ aber, kan Sie, wegen des stargken windes, nicht vberführen. Ist auch ein unglück! Ich habe ihnen, *Tobias Steffek von Kolodey*¹⁵²⁸ entgegen geschickt, die einquartirung abzuwenden, oder zu moderiren¹⁵²⁹. *perge*¹⁵³⁰ Gott gebe gnade! zu glücklichem succēß¹⁵³¹ !

[[45r]]

Er¹⁵³² Marggravius¹⁵³³ (so mit großer gefahr, im kleinen fehrkahn, herüber kommen) hat geprediget den Text: vom alten Simeone¹⁵³⁴ gar wol außgeleget, Lucæ 2^{1535 1535}.

*Georg Reichardt*¹⁵³⁷ hat viel zu schaffen gehabt, mit den völgkern¹⁵³⁸. Es seindt vber die 100 Mann, mehrentheilß bagage¹⁵³⁹, vndt Stügkgesindlein¹⁵⁴⁰, mit 50 pferden, anhero vor den berg¹⁵⁴¹ kommen, vndt einlosiret¹⁵⁴² worden. *Tobias Steffek von Kolodey*¹⁵⁴³ hat den Obrist leutenant¹⁵⁴⁴ abgewendet, aber diese Stügkcapitains¹⁵⁴⁵, leütenampts, vndt andere gesellschaft, hören¹⁵⁴⁶ vnder einem Maior, vnder den Generalen Wittembergk¹⁵⁴⁷ vndt Königßmargk¹⁵⁴⁸. Weiß Die Stügke¹⁵⁴⁹ stehen zwar zu Erfurd¹⁵⁵⁰. Diß ist nur die ammunition¹⁵⁵¹ [,] affü<s>ten¹⁵⁵² vndt andere zubehör.

1524 Leipzig.

1525 Anhalt, Fürstentum.

1526 zeitlich: früh, zeitig.

1527 Schröter, Martin.

1528 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1529 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

1530 *Übersetzung*: "usw."

1531 Succēß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1532 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1533 Marggraf, Daniel (1614-1680).

1534 Simeon (Bibel).

1535 *Übersetzung*: "in Lukas 2"

1535 Lc 2,25-35

1537 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1538 Volk: Truppen.

1539 *Übersetzung*: "Gepäck"

1540 Stückgesinde: Artillerieknechte.

1541 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

1542 einlosiren: einquartieren.

1543 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1544 Overbeegk, N. N..

1545 Stückcapitän: Artilleriehauptmann.

1546 hören: (zu) einer Person oder Sache gehören.

1547 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

1548 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1549 Stück: Geschütz, Kanone.

1550 Erfurt.

Wollen in hollstein¹⁵⁵³ miteinander gehen vndt einquartiren. Königsmarck ist oberhalb halle¹⁵⁵⁴ mit 14 Regiment, übergangen.

Regratulationes¹⁵⁵⁵ zum Newen Jahr, von Cöhten¹⁵⁵⁶, vndt harburgk¹⁵⁵⁷.

Extra: wahr zu Mittage, bey vnß, der CammerRath, *Doctor Mechovius*¹⁵⁵⁸, der prediger; Er Marggravius, vndt wer sonst etwa aufzuwartten?

An dächern, vndt fenstern, auch anderem inngebewde¹⁵⁵⁹ (so der windt faßen können) ist heütte zimlicher schade geschehen, vndt der grawsahme Sturm, hat fast, den gantzen Tag, continuiret¹⁵⁶⁰.
*perge*¹⁵⁶¹

Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin¹⁵⁶² bohte, ist von Cleve¹⁵⁶³, wiederkommen mit recht nachdengklichen Schreiben, vom Churfürsten¹⁵⁶⁴, vndt vom Borgsdorff¹⁵⁶⁵, in der *Ascanischen*¹⁵⁶⁶ sache. Gott wolle uns, manuteniren¹⁵⁶⁷ !

1551 Ammunition: Vorrat (an Lebensmitteln, Waffen, Munition).

1552 Affuite: Geschützlade, Kanonengestell, Lafette.

1553 Holstein, Herzogtum.

1554 Halle (Saale).

1555 *Übersetzung*: "Glückwunscherwiderungen"

1556 Köthen.

1557 Harburg.

1558 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1559 Ingebäude: Einbau, innenliegender Teil eines Gebäudes.

1560 continuiren: (an)dauern.

1561 *Übersetzung*: "usw."

1562 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1563 Kleve.

1564 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1565 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

1566 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

1567 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

Personenregister

- Acquaviva d'Aragona, Giangirolamo 19
Adler Salvius, Johan 38
Alexander VII., Papst 46
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 15, 15, 21, 47
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 39, 51, 52, 54, 55
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 3, 8, 15, 21, 32, 54
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 37, 56
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 14, 16, 16, 21, 22, 39, 54, 55
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 14, 16, 28, 29, 34, 51, 54, 55, 55, 58, 60, 70
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 7, 13, 13, 14, 21, 25, 28, 28, 31, 34, 34, 36, 37, 38, 39, 40, 40, 42, 43, 51, 54, 54, 55, 56, 57, 59, 60, 60, 65, 67
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 14, 16, 16, 21, 22, 39, 54, 55
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 7, 14, 22, 28, 28, 37, 39, 43, 51, 52, 54, 55, 60, 60
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 28, 28, 39, 51, 52, 55
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 10, 20, 37
Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von 7
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 7, 13, 13, 14, 21, 23, 28, 36, 37, 39, 40, 42, 43, 44, 51, 54, 54, 55, 57, 59, 60, 60, 65, 67
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 6, 10, 14, 29, 37, 40, 66, 67
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 10, 13, 14, 36
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 29, 37
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 21, 36
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 10, 13, 15, 31, 36, 50
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 31
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 31
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 31
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 14, 20, 36, 66
Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 20
Banse, Augustin 68
Bauermeister, Georg 34
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 6
Benckendorf, Blandina 56
Benedix, Abraham 45, 58, 62
Benedix, Nathan 57, 59
Benedix (3), N. N. 58
Bergen, Johann von 8
Berger, Martin (2) 35, 35
Berger (1), N. N. 35
Berger (2), N. N. 35, 35
Bohse, Johann Georg 37, 39, 40
Böke, Kaspar 48
Börstel, Adolf von 41
Börstel, Christian Heinrich von 54
Börstel, Ernst Gottlieb von 22
Börstel, Margaretha von, geb. Bülow 12
Bourbon, Gaston de 11, 18, 27, 41
Bourbon, Henriette de, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 30
Bourbon, Louis II de 18
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 56, 70
Brandt, Johann (2) 37, 38, 39
Brandt, N. N. 34
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 67
Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von 18, 67
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 67
Brückner, Johann Philipp 67
Burgsdorff, Hans Christoph von 4

Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 70
 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 63
 Christian IV., König von Dänemark und
 Norwegen 5, 12, 20, 42
 Christian V., König von Dänemark und
 Norwegen 5
 Christina, Königin von Schweden 20
 Daniel (Bibel) 16
 De la Gardie af Läckö, Christina Katharina,
 Gräfin 27
 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf
 27, 65, 67, 67
 De la Gardie af Läckö, Maria Euphrosina,
 Gräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-
 Zweibrücken-Kleefeld 27
 Döring, Joachim 13
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 36
 Elisabeth, Prinzessin von England, Schottland
 und Irland 30
 Emmerich, Philipp Werner von 31
 Enderling, Georg 37
 Erlach, Johann Ludwig von 54, 65
 Fairfax, Thomas 64
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches
 Reich) 7, 11, 16, 26, 28, 29, 33, 46, 52, 63
 Frangke, Simon 45
 Friedrich, Bartholomäus 50
 Friedrich III., König von Dänemark und
 Norwegen 5, 6, 12, 42
 Gallas, Matthias, Graf 9
 Groß(e), Christian 13, 23
 Güder, Johann Christoph 51
 Güder, Philipp 8, 8, 32, 34, 40, 45, 48, 51, 67
 Guise, Haus (Ducs de Guise) 18
 Haes, Gil(les) de 19, 64
 Halck, Hans Albrecht von 43
 Hanckwitz, Martin 45
 Heher, Georg Achatz 6, 33
 Heinrich, Prinz von England, Schottland und
 Irland 30
 Herre, Bernhard 13
 Hesius, Andreas (1) 3
 Hessen-Eschwege, Eleonora Katharina,
 Landgräfin, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-
 Zweibrücken-Kleefeld 27
 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 27
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin
 von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 44
 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin
 von, geb. Markgräfin von Brandenburg 12,
 43
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 12,
 43
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 44
 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana,
 Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Dessau 44
 Horenburg, Hans 3, 49
 Horenburg, Hans Georg 65, 67
 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 53
 Innozenz X., Papst 53, 64
 Jakob (Bibel) 54
 Jakob II., König von England und Irland 30
 Jena, Christoph von 45, 50
 Jesus Christus 45, 51, 52, 52, 58
 Johann II. Kasimir, König von Polen 3, 5, 11,
 19, 26, 42, 63
 Jonius, Bartholomäus 7, 21, 51, 56
 Jonius, Christian 2, 2
 Karl Ferdinand, Prinz von Polen 5, 19, 26
 Karl I., König von England, Schottland und
 Irland 5, 11, 26, 30, 53, 64
 Karl II., König von England, Schottland und
 Irland 30
 Karl X. Gustav, König von Schweden 30, 33,
 47, 62, 66
 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von
 Brandenburg 10
 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus
 Peter 68
 Knoch(e), Christian Ernst von 17, 23, 36, 37,
 57, 59, 66, 67
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 30,
 35, 57, 62, 62, 68, 69
 Krage, Kasimir Dietrich von 36
 Krosigk, Volrad Ludolf von 32, 35
 Künsberg, Georg Friedrich von 6, 45
 Küster, Hans 34
 Langhe, Karel van 43
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 30

Lorenz, Paul 35
 Lothringen, Haus (Herzöge von Lothringen und Bar) 18
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 41
 Loyß, Melchior 7
 Ludwig, Paul 9, 25, 47, 66
 Ludwig XIV., König von Frankreich 11, 19, 65
 Mansfeld-Hinterort, Christoph Friedrich, Graf von 6
 Marduk 16
 Marggraf, Daniel 8, 8, 37, 56, 69
 Maria, Heilige 15, 24
 Maria, Königin von Schottland 5
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich 10
 Maria Leopoldina, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) 11
 Maria Theresia, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 11, 20
 Mazarin, Jules 18, 27, 53
 Mechovius, Joachim 4, 7, 22, 37, 38, 39, 40, 44, 48, 50, 59, 61, 61, 61, 70
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 41, 53
 Metzsch, Joachim 6
 Milag(ius), Martin 9, 49, 66, 67
 Müller von der Lühnen, Burchard 68
 Münch, Andreas 35
 N. N., Erasmus 59, 61, 61, 61
 N. N., Hans (10) 44
 Nassau-Hadamar, Hermann Otto, Graf bzw. Fürst von 15
 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von 29
 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien) 31
 Nern, Johann 24
 Nogaret de La Valette, Bernard de 65
 Norbert von Xanten, Heiliger 24
 Oberlender, Johann Balthasar 29, 35, 40, 45, 47, 57, 60
 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels 5
 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 30
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 31
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 5, 9, 18, 24, 30
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 27, 31
 Ostfriesland, Ulrich II., Graf von 5
 Overbeegk, N. N. 69
 Padilla y Bouay, Carlos de 10
 Pálffy von Erdod, Paul, Graf 11
 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz) 2, 42
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 2, 5, 6, 12, 17, 18, 42, 52
 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 42
 Pfau, Kaspar (1) 31, 31
 Philipp IV., König von Spanien 10, 20, 31, 46, 53
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 24
 Plato, Joachim 22
 Rákóczi, Georg I. 11, 19, 26
 Rákóczi, Henrietta Maria, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 42
 Reichardt, Georg 8, 8, 8, 9, 23, 29, 32, 38, 44, 45, 48, 50, 68, 69
 Riesengrün, Johann 68
 Rindtorf, Abraham von 36
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 22
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 17, 24, 47, 48, 50, 66, 67
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 46
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 46
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Sidonia, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 56
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von 35
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von 35

Schmidt, Heinrich 49, 51
 Schmidt, Martin 4, 37, 68
 Schröter, Martin 69
 Schütze, Georg 3
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 23, 28, 32, 38
 Seese, Christoph 13
 Silva, Felipe da 10
 Silva y Mendoza, Pedro de 10
 Silva y Ribera, Juan Luis de
 Simeon (Bibel) 69
 Solms-Braunfels, Johann Albrecht II., Graf zu 5
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 39, 51, 52, 55
 Sophia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 6
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 22, 28, 36, 38, 43, 43, 69, 69
 Straube, Zacharias 21, 21
 Sutorius, Wolfgang 4, 28, 29, 32
 Theodosius, Infant von Portugal 11
 Theopold, Konrad 7, 44, 54
 Tiedemann, Joachim 68
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 26
 Trotha, Familie 8
 Trotha, Wolf Friedrich von 8, 24
 Voit von Salzburg, Valentin Johann Wilhelm 31
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 45, 50
 Wesenbeck, Maria Elisabeth von, geb. Halck 68, 68
 Wittenberg, Arvid, Graf 30, 69
 Wladislaw IV., König von Polen 42
 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 30, 33
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 28, 28, 39, 51, 52, 55

Ortsregister

- Ägäisches Meer 20
Aken 51
Anhalt, Fürstentum 18, 36, 68
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 8, 14, 31
Anhalt-Köthen, Fürstentum 3
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 49, 57, 70
Augsburg 48, 52
Baalberge 24, 50
Babylon 16
Ballenstedt 4, 4, 23, 28, 29, 32, 39, 50, 59, 62, 68
Ballenstedt(-Hoym), Amt 37
Bayerischer Reichskreis 66
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 33
Beesen (Beesenlaublingen) 32, 35
Berlin 3, 12, 23, 27, 42
Bernburg 2, 3, 8, 10, 12, 13, 23, 24, 25, 40, 51, 57, 57, 58, 59, 62, 62, 67, 68, 68
Bernburg, Amt 10
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 21, 69
Bernburg, Talstadt 51
Bethel (Bet-El) 54
Böhmen, Königreich 10, 18, 24, 30, 52
Bordeaux 65
Bracciano 60
Brasilien 54
Braunschweig 62
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 62, 67
Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 30
Brindisi 19
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 27
Budweis (Ceské Budejovice) 24
Candia (Irákleon) 19, 53, 64
Celle 18
Dalmatien 12, 19
Dänemark, Königreich 12, 42
Danzig (Gdansk) 2
Dessau (Dessau-Roßlau) 45, 51
Diebzig 51
Elbe (Labe), Fluss 13, 23, 30, 45
Elsass, Landgrafschaft 33
England, Königreich 11, 18, 30, 41, 64
Erfurt 4, 17, 18, 20, 29, 30, 35, 63, 69
Franken 17, 18, 33
Frankenthal 48
Fränkischer Reichskreis 33, 46, 47, 66
Frankreich, Königreich 5, 11, 17, 20, 28, 33, 41, 46, 47, 54, 65, 65
Gerbitz 3
Gernrode, Amt 9
Gottorf 20
Gran (Esztergom) 63
Halberstadt 4, 28, 30, 36, 38
Halle (Saale) 17, 37, 40, 70
Hamburg 45
Hammerstein 48
Harburg 70
Harz 57
Harzgerode 6, 16, 29, 59, 66
Harzgerode, Amt 9
Hecklingen 8, 9
Heidelberg 2
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 24, 48, 52
Herford 56
Herford, Stift 56
Holstein, Herzogtum 70
Imbros (Gökçeada), Insel 20
Italien 55
Kaschau (Košice) 11, 26
Kassel 27, 44
Kesselbusch 13
Kleve 70
Konstantinopel (Istanbul) 63
Kopenhagen (København) 20, 27, 42
Köthen 13, 16, 21, 36, 58, 59, 65, 67, 68, 70
Kranichfeld 35
Kreta (Candia), Insel 12, 19, 26, 41, 64
Krim, Khanat 3, 26, 63
Kurrheinischer Reichskreis 66
Kustrena 35
Latdorf 3
Leipzig 9, 10, 25, 27, 36, 37, 52, 57, 59, 59, 62, 66, 68

Lichtenburg, Schloss (Prettin) 47
 Limnos, Insel 20
 London 52, 64
 Lothringen, Herzogtum 41, 54, 65
 Lüttich (Liège) 41, 54, 65
 Madrid 10
 Magdeburg 34, 45, 48
 Mailand (Milano) 10
 Münster 5, 6, 12, 15, 17, 30, 33, 46, 57, 57
 Neapel, Königreich 19
 Neapel (Napoli) 19, 26, 53, 64
 Neugattersleben 68
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 5, 12, 54, 64
 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 66
 Niedersächsischer Reichskreis 66
 Oberrheinischer Reichskreis 66
 Obersächsischer Reichskreis 17, 23, 24, 46, 47,
 48, 59, 66, 66
 Oberungarn 11, 26
 Ofen (Buda) 53, 63
 Osmanisches Reich 12, 19, 26, 46, 53, 53, 63
 Osnabrück 5, 6, 12, 15, 17, 30, 46, 57, 57
 Paris 18, 27
 Peißen 35
 Pfalz, Kurfürstentum 42
 Pful 35
 Plötzkau 8, 14, 36, 57, 65
 Plötzkau, Amt 9
 Polen, Königreich 3, 5, 11, 19, 26, 42, 63
 Pommern, Herzogtum 27
 Portugal, Königreich 5, 54
 Prag (Praha) 4, 15, 17, 18, 20, 35, 41, 60, 62
 Prager Kleinseite (Malá Strana) 41
 Preßburg (Bratislava) 11
 Preußen 2
 Quedlinburg 38
 Rieder 4
 Saale, Fluss , 20, 23, 25, 51, 67, 68
 Sachsen-Altenburg, Herzogtum 48
 Sachsen-Weimar, Herzogtum 33, 48
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 3, 5, 19, 26, 42,
 46, 63
 Schlesien, Herzogtum 30
 Schöningen 44
 Schottland, Königreich 64
 Schwäbischer Reichskreis 66
 Schweden, Königreich 5, 8, 12, 18, 23, 24, 26,
 27, 28, 29, 30, 33, 38, 41, 46, 47, 48, 65, 66
 Schweinfurt 24, 30
 Seine, Fluss 18
 Spanien, Königreich 5, 10, 12, 20, 33, 41, 46,
 54, 65
 Speyer 8
 Staßfurt 62
 Stettin (Szczecin)
 Stockholm 17, 27, 31
 Stuhlweißenburg (Székesfehérvár) 63
 Stuttgart 23
 Thüringen 18
 Ungarn, Königreich 53, 63
 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 20,
 41, 53
 Venedig (Venezia) 19
 Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648)
 30
 Waldau 9
 Warmsdorf 33
 Weimar 35
 Weser, Fluss 4
 Westfalen 18
 Wien 10, 15, 31, 52
 Wörbzig 36
 Wörlitz 51
 Wulfen 49
 Württemberg, Herzogtum 30
 Zerbst 3, 14, 23, 37, 45, 50, 58, 66
 Zinkenbusch 31
 Zuchau 3

Körperschaftsregister

Bernburg, Rat der Bergstadt 13
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)
13
Dänemark, Stände 27
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 5, 11, 26, 30, 53, 64
England, Unterhaus (House of Commons) 53,
64
Hamburg, Rat der Freien und Hansestadt 31
Heiliges Römisches Reich,
Reichskammergericht 50
Irische Katholische Konföderation
(Konföderation von Kilkenny) 64
Jesuiten (Societas Jesu) 16
Magdeburg, Rat der Stadt 48
Niederlande, Generalstaaten 26, 27
Parlement de Paris 11, 19
Spanien, Stände 11